

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Tel.: Fax.:

Vergabeart

- offenes Verfahren
- nicht offenes Verfahren
- Verhandlungsverfahren mit Teilnahme- wettbewerb
- Verhandlungsverfahren ohne Teilnahme- wettbewerb
- wettbewerblicher Dialog
- Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 13.01.2026 Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 13.03.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30084-E9-0019	Neubau Forschungsbau Center for CM
Universitätsklinikum	
Vergabenummer	Leistung
25E0155G	Tischler-Festeinbauten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
- 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
- 227 Zuschlagskriterien
- 242 Instandhaltung
- Informationen zur Datenerhebung
- Planungsunterlagen
- Anlage 1 Sanktionen der EU gegen Russland
-

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 225 Stoffpreisgleitklausel
- 228 Nichteisenmetalle
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
-
-
-
-
-
-
-



C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- Eintragung in das Berufsregister (i.R. Handwerkskarte; IHK); Erklärung zum Datenschutz
- Erklärung zum Datenschutz; Erklärung nach TVG G M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Anlage 2 Erklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen
-
-

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 - nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip-Format (wird zur Prüfung der Preise geöffnet)
-

4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich für
 - alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 - eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 - nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
- 6.2** Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 - für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
 - mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
-

7

Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8

Zugelassene Angebotsabgabe

Elektronisch

in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 30084-E9-0019	Baumaßnahme: Neubau Forschungsbau Center for CM
Vergabenummer: 25E0155G	Leistung: Tischler-Festeinbauten

“

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9

Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

10



Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertreten,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdata dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	Datum
	25E0155G	

Baumaßnahme
Neubau Forschungsbau Center for CM
Universitätsklinikum

Leistung
Tischler-Festeinbauten

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung nach TVG G MV Bau Anlage 1 und 2
- Erklärung zum Datenschutz

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregister, Eintrag. i.d. Handwerksrolle...)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe Leistungsverzeichnis in verschiedenen LV-Positionen

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- Anlage 2 Erklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip-Format (wird zur Prüfung der Preise geöffnet)
-

Vergabenummer	25E0155G
---------------	----------

Baumaßnahme

Neubau Forschungsbau Center for CM**Universitätsklinikum**

Leistung

Tischler-Festeinbauten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

am 27.04.2026.

spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.

in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

 nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmerefertig zu stellen)

am 03.07.2026.

innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.

in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn

vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmerefertige Fertigstellung) der Leistung

folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen

aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

 ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

0.00 € (ohne Umsatzsteuer)

0.00 Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 **Zahlung (§ 16 VOB/B)**

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 **Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)**

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 **Sicherheitsleistung für Mängelansprüche**

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 **Bürgschaften (§ 17 VOB/B)**

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen „Abschlagszahlungs-/ gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt Vorauszahlungsbürgschaft“

7 **Technische Spezifikationen**

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 **Werbung**

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 **frei**

10 **Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

Im Rahmen der Baumaßnahme werden Bauwasser und Baustrom unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Verbrauchskosten sind nicht in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Der mit der Werkleistung angefallene Bauschutt/Müll gehört zum Leistungsumfang des Auftragnehmers. Die Beseitigung hat gem. DIN 18299 täglich auf eigene Kosten durch den Auftragnehmer zu erfolgen.



	Vergabenummer	
	25E0155G	
Baumaßnahme		
Neubau Forschungsbau Center for CM		
Universitätsklinikum		
Leistung		
Tischler-Festeinbauten		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass

- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
- bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
- die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
- die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.

1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass

- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
- die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
- die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühenklausel).

2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).

2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.

2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel +49 30 18 681-16882
Fax +49 30 18 681-516882
BWI7@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576

BWI7-70409/2#1

Berlin, 14. April 2022

Seite 1 von 3

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren hat die EU verschärzte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bieter in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorenauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022
Formblatt für Eigenerklärungen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

PROJEKTBESCHREIBUNG

PROJEKTBESCHREIBUNG

NEUBAU FORSCHUNGSGEBAUDE CENTER for COMMUNITY MEDICINE (CM)

Auf dem Areal der Universitätsmedizin Greifswald wird ein Forschungsbau - das Center for Community Medicine (CM) errichtet. Das Gebäude befindet sich südöstlich des großen Parkplatzes und grenzt an die Anklamer Straße, Ecke Karl-Liebknecht-Ring.

Im Kreuzungsbereich ist das Gebäude 5-geschossig und treppet sich entlang des Karl-Liebknecht-Rings auf

4 Geschosse ab. Auf dem Dach des 4-geschossigen Bereichs ist eine Lüftungszentrale angeordnet, welche sich deutlich von der Vorderkante zurücknimmt.

Der Neubau hat eine keilförmige Grundstruktur, unterbrochen von Lichthöfen, die Tageslicht in das Gebäudeinnere leiten.

Das Gebäude wird als Stahlbetonbau in konventioneller Bauweise als Stützenkonstruktion mit Flachdecken errichtet. Das CM erhält eine dreifach gegliederte Fassade. Dabei wird der Sockel (Erdgeschoss) eine vorgehängte Fassade mit Spachtelputz in Betonoptik erhalten, der Konferenzbereich im 1. OG bekommt eine großformatige Glasfassade als Pfosten-Riegel-Konstruktion, alle Büroetagen und -bereiche erhalten ein Wärmedämmverbundsystem, dem ein vertikal gegliederter, beweglicher Sonnenschutz aus Metallpaneelen mit Lochanteil vorgesetzt ist.

Die Erschließung des Gebäudes ist hinsichtlich Ver- und Entsorgung über das Gelände der Universitätsmedizin Greifswald gesichert.

Um die Einleitmengen von Regenwasser in das öffentliche Netz deutlich zu verzögern, ist ein Retentionsdach als Gründach vorgesehen. Zusätzlich wird ein Staukanal im Erdreich verbaut.

Darüber hinaus befinden sich auf den Flachdachflächen neben der erwähnten Lüftungszentrale auch Rückkühler sowie Flächen für eine Photovoltaikanlage.

ANLAGENVERZEICHNIS

ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS

LOS 3.20 - Tischlerarbeiten - Festeinbauten

Anlagen zum Leistungsverzeichnis:

BE-Plan, Lageplan:

- BE-5-0-00 Baustelleneinrichtungsplan
- LP-5-0-50 Lageplan

Ansichten :

- AN-5-0-AN Ansichten

Grundrisse:

- GR-5-0-01 Grundriss KG
- GR-5-0-00 Grundriss EG
- GR-5-0-10 Grundriss 1. OG
- GR-5-0-20 Grundriss 2. OG
- GR-5-0-30 Grundriss 3. OG
- GR-5-0-40 Grundriss 4. OG
- GR-5-0-50 Grundriss Dachdraufsicht

Schnitte :

- SN-5-0-AA Schnitt A-A
- SN-5-0-BB Schnitt B-B
- SN-5-0-CC Schnitt C-C

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Detailpläne :

- DT-5-5-07 Leitdetail Schwingfenster
- DT-5-5-13 Leitdetail Fensterbänke
- DT-5-5-18 Leitdetail Scheingfenster Vertikalschnitt Etagen
- DT-5-6-02 Leitdetail T30 Tür Seminar 1 Flg-
- DT-5-7-17 Leitdetail Teeküche 1.OG, Achse D/1
- DT-5-7-18 Leitdetail Teeküche EG, Achse D/3
- DT-5-7-19 Leitdetail Teeküche, Achse B/11
- DT-5-7-20 Leitdetail Teeküche, 4.OG Achse B/8
- DT-5-7-21 Leitdetail Teeküche, Achse D/4
- DT-5-7-22 Leitdetail Einbauschränke Raum B8.1.01
- DT-5-7-23 Leitdetail Einbauschränke Raum B8.1.03
- DT-5-7-24 Leitdetail Einbauschränke Raum B8.1.05
- DT-5-7-25 Leitdetail Einbauschränke Raum B8.1.06
- DT-5-7-26 Leitdetail Einbauschränke Raum B8.1.02
- DT-5-7-27 Leitdetail Eingangsbereich Seminarräume
- DT-5-7-28 Leitdetail Empfangstresen Foyer
- DT-5-7-30 Leitdetail Doppeltür Seminarräume
- DT-5-7-31 Foyerwand EG, Achse 7
- DT-5-7-35 Leitdetail Teeküche im 3.OG, Raum B8.3.58
- DT-5-7-38 Wandgestaltung Flurbereich
- DT-5-7-40 Leitdetail Einbauschränke Sportraum B8.0.67/B8.0.69

Sonstige Anlage:

3-D-Perspektivansichten:

- Empfangstresen Persp. Bild 1
- Empfangstresen Persp.-Bild 2
- Empfangstresen Persp.-Bild 3
- Empfangstresen Persp. Bild 4

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN KLINIKBETRIEB**ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN**

Auf Grund des laufenden Klinikbetriebes sind folgende Punkte zu beachten:

1. Die allgemeine Arbeitszeit ist auf

Montag - Freitag von 7:00 bis 18:00 Uhr zu beschränken.

Zusätzliche Zeiten, auch an den Wochenenden, sind in

Absprache mit dem AG zu vereinbaren.

2. Lärm- und vibrationsintensive Arbeiten sind auf ein

Mindestmaß zu beschränken und mit der örtlichen Bauleitung

mindestens 5 Arbeitstage vor Ausführungsbeginn

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

abzustimmen.

3. Vorhandene Zufahrten und Wege zum Klinikgelände sind jederzeit freizuhalten und dürfen nicht beschädigt und/oder mit Fahrzeugen oder Baumaterialien blockiert oder eingeschränkt werden.

Ferdinand-Sauerbruch-Straße ist als Feuerwehrzufahrt ständig freizuhalten.

Notarzt- und Rettungsfahrzeuge haben grundsätzlich zur Sicherung des laufenden Klinikbetriebes Vorfahrt.

Ihnen ist unverzüglich der Fahrtweg freizugeben.

4. Auf dem Klinikgelände befindet sich ein Hubschrauberlandeplatz.

Vor dem Aufstellen von Baukränen ist beim Referat Luftverkehr und Infrastruktursicherheit eine entsprechende Genehmigung einzuholen.

5. Der am Baustellengelände angrenzende Parkplatz der

Universitätsmedizin Greifswald darf

nicht zum Abstellen von

Baufahrzeugen oder privaten Fahrzeugen der Arbeitnehmer genutzt werden.

BAUSTELLENBEREICH / BAUSTELLENEINRICHTUNG

BAUSTELLENBEREICH / BAUSTELLENEINRICHTUNG

Lage der Baustelle

Universitätsmedizin Greifswald
Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17489 Greifswald,

siehe Lageplan

Zufahrt über Hospitalstraße, Ferdinand-Sauerbruch-Straße

Baustrom, Bauwasser

Der Baustrom-Anschluss wird bauseits erstellt und bis an das Baufeld geführt.

Von diesen Anschlussstellen aus hat der AN selbst für die Versorgung seine Arbeitsbereiche zu sorgen.

Alle elektrisch betriebenen Baumaschinen und Geräte sind nach Arbeitsschluss spannungsfrei zu schalten und vor unbefugter Nutzung zu schützen.

Der Bauwasseranschluss wird zentral innerhalb der zentralen Baustelle einrichtung durch den AG erstellt. Die Verteilungen erfolgen gesondert nach Erforderniss durch den jeweiligen Nutzer / AN. Entsprechende Leitungen werden durch Nutzer installiert.

Die Nutzung der zur Verfügung stehenden Wasch- und Sanitärcanister und deren tägliche Reinigung werden den am Bau beteiligten Firmen zur Verfügung gestellt.

Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung und Zwischenlagerung von Materialien sind mit der örtl. Bauüberwachung/Bauleitung abzustimmen. Diese Leistungen werden nicht gesondert vergütet.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Lager und Mannschaftsräume

Räumlichkeiten in Gebäuden stehen nicht zu Verfügung. Unterkünfte, Büro etc. sind als Nebenleistung, sofern erforderlich, einzukalkulieren und damit Sache des AN.

Baubewachung

Es ist keine besondere Baustellenbewachung durch den Bauherren vorgesehen.

Parken von Kraftfahrzeugen

Das Befahren des Krankenhausgeländes sowie das Parken auf den Krankenhauseigenen Parkplätzen ist strikt untersagt. Das Befahren der Baustelle ist nur zum Be- und Entladen bzw. in begründeten Ausnahmefällen nach vorherigen Abstimmung mit der Bau-

überwachung/Bauleitung erlaubt. Bei Zu widerhandlungen erfolgt ohne Ankündigung ein Abschleppen der Fahrzeuge auf Kosten und Risiko der entsprechenden AN bzw. Halter. Der AN verpflichtet sich, seine Arbeitskräfte davon zu unterrichten und für die Einhaltung dieser Verpflichtung zu sorgen.

Hinweise und Verbote

Hinweise und Verbote auf dem Krankenhausgelände sowie innerhalb der Gebäude sind strikt zu beachten. Es gilt die Hausordnung! Dies gilt insbesondere auch für Funktelefone, da durch Benutzung eine Beeinträchtigung von empfindlichen med. Geräten und Überwachungsfunktionen möglich ist. Es besteht eine Baustellenordnung, welche Vertragsbestandteil wird.

ZUSÄTZLICHE VORBEMERKUNGEN

ZUSÄTZLICHE VORBEMERKUNGEN

ALLGEMEIN

Hauptanschlüsse für Baustrom- und Bauwasser werden auf dem Gelände vom Auftraggeber für alle am Bau beteiligten Firmen kostenfrei bereitgestellt.

Zur Nutzung kostenfrei für alle AN.

In jeder Etage wird ein Baustrom - Endverteiler installiert.

Für weitere Unterverteilungen ist jedes Gewerk eigenverantwortlich. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.

Baustrom-, Außen- und Innen-Beleuchtung in den Hauptfluren werden durch den AN durch die Baustelleneinrichtungen hergestellt. Für weitere Beleuchtungen und Beleuchtung des Arbeitsplatzes ist jedes Gewerk eigenverantwortlich. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.

Auf der Baustelle wird eine Bauschildanlage durch das BE-Gewerk errichtet und vorgehalten, an der alle beschäftigten Firmen in einheitlicher Form angezeigt werden.

Die Gewerkestreifen der bauausführenden Firmen werden nach einheitlichen Vorgaben des AG beschafft und angebracht, weitere Schilder / Firmenreklamen sind nicht gestattet.

Für die Beheizung der eigenen Personalunterkünfte des Bieters kann der vorhandene Baustromanschluss genutzt werden.

Baustelleneinrichtungen des AN werden nicht gesondert vergütet und sind in die Leistungspositionen einzurechnen, wie Baustellenunterkünfte, Lagerräume,

Großgeräte, Geräte, Arbeits- und Hilfsgerüste, Werkzeuge, Maschinen, Absperrungen und sonstige Betriebsmittel.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Gerüste, Anlagen und Einrichtungen des AN, einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dergl., sind Sache des AN und werden nicht gesondert vergütet.

Vom AN ist innerhalb von 2 Wochen nach Auftragserteilung ein detaillierter Baustelleneinrichtungsplan zur Freigabe durch die Bauüberwachung/Bauleitung des AG vorzulegen.

Alle notwendigen Abstimmungen, Genehmigungen Beantragungen, Abnahmen bei den zuständigen Behörden sind rechtzeitig und eigenständig durchzuführen und einzuholen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

WERKPLANUNG

Sofern es der Leistungsumfang des AN die Erstellung einer Werk- und Montageplanung erfordert, müssen aus dieser Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung, Bauanschlüsse inkl. aller Sonder- und Anschlussdetails der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein.

Im Falle des Zuschlags hat der Bieter mit der Erstellung der Werk- und Montageplanungen für seine Leistungen unverzüglich nach Auftragserteilung zu beginnen. Er befindet sich mit seinen Leistungen im Verzug, wenn die vollständige und prüffähige Werk- und Montageplanung dem Architekten nicht innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Auftragserteilung zugeht.

Planungsunterlagen werden nur digital ausgetauscht. Dazu wird durch den Bauherren verpflichtend ein kostenloser Planserver zur Verfügung gestellt.

Sofern diese Frist dem geschuldeten Leistungssoll entsprechend als nicht angemessen erachtet wird, so obliegt es dem Auftragnehmer in Abstimmung mit dem Architekten innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Auftragserteilung angemessene Übergabefristen verbindlich zu vereinbaren. Die Vereinbarung neuer Fristen muss ausdrücklich schriftlich erfolgen - für die Verbindlichkeit genügt die zweifelsfreie Bestätigung des Architekten durch Unterschrift/Stempel. Für mehrfache Werkplan durchläufe und hieraus resultierende Verzüge ist allein der AN verantwortlich.

Der Auftragnehmer hat eigenständig den terminlichen Zusammenhang zwischen freizugebender Werk- und Montageplanung und den notwendigen Bestell-, Liefer- und Montagezeiten zu koordinieren.

Mangelhafte Werk- und Montageplanungen, die durch den Architekten begründet mit der Aufforderung zur Wiedervorlage zurückgewiesen werden, gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Dies gilt auch und insbesondere für gegebenenfalls daraus resultierende Terminverzüge.

Aufwendungen für Werkplanungen sind in den jeweiligen Leistungspositionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

DOKUMENTATIONSUNTERLAGEN

Dokumentationsunterlagen sind für alle neu einzubauenden Baumaterialien und Bauteile anzufertigen und dem AG nach Aufforderung oder spätestens vor Abnahme der Leistungen zu übergeben.

Anzahl: 2 x Papier, 1x digital Pdf-Datei (per Mail oder USB-Stick)

SIGEKO

Sicherheits- und Gesundheitskoordination
Entsprechend der Baustellenverordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen ist für das Bauvorhaben ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SIGEKO) beauftragt.

Durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator wird eine Baustellenordnung und ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SIGE-PLAN) erstellt. Vor Beginn der

Arbeiten sind diese einzusehen.

Jeder Auftragnehmer hat die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen aus dem SIGE-Plan, der Baustellenordnung, den geltenden gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften, der Arbeitsstättenverordnung und den Stand der Technik bei der Bauausführung zu berücksichtigen.

Durch alle Auftragnehmer sowie eingesetzte Nachauftragnehmer ist eine aktuelle Gefährdungsbeurteilung auf dem Formblatt vom SiGeKo "ergänzende Gefährdungsbeurteilung" auszufüllen,

eine Aufstellung der Gefahrstoffe mit Betriebsanweisungen, Nachweise der Prüfungen der eingesetzten Arbeitsmittel laut BGV/ Betriebssicherheitsverordnung, für Montagearbeiten die notwendigen Montageanweisungen und lt. Baustellenverordnung geforderten Unterlagen vor Ort vorzuhalten sowie dem SiGeKo zu übergeben.

Die Änderung des Bauleiters/ Poliers bedarf der Schriftform. Grobe Verstöße gegen die Baustellenordnung,

den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften können

mit dem Verweis von der Baustelle geahndet werden.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN**ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN**

für das Gewerk -TISCHLERARBEITEN - EINBAUTEN

Bei der Ausführung sind die nachfolgenden Hinweise zu beachten. Leistungen die sich aus den Forderungen der ZTV ergeben und im Leistungsverzeichnis nicht gesondert vermerkt sind, müssen in die Einheitspreise einkalkuliert werden.

A. Technische Hinweise - Tischlerarbeiten

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung grundsätzlich aus der DIN 18355 - Tischlerarbeiten.

Weiter ist zu beachten:
DIN 18082Feuerschutzabschlüsse

DIN 18093Feuerschutzabschlüsse - Einbau
von Feuerschutztüren in

massive Wände

DIN 18100Türen - Wandöffnungen für Türen

DIN 18201Maßtoleranzen im Hochbau -

Begriffe

DIN 18202Maßtoleranzen im Hochbau -

Fenster- und Türöffnungen

DIN 18363 Anstricharbeiten

DIN 52180Prüfung von Holz

DIN 55945Fachausdrücke und Definitionen

für Beschichtungsstoffe

(im Zweifel gilt DIN EN 971-1)

DIN 68602Bewertung von Klebstoffen

Konstruktionsmerkmale

DIN 68752 Holzfaserplatten

DIN EN 310 Holzwerkstoffe

DIN EN 311Spanplatten

DIN EN 316Holzfaserplatten

DIN EN 317 Spanplatten und Faserplatten

DIN EN 318Faserplatten

DIN EN 319 Spanplatten und Faserplatten

DIN EN 320Faserplatten

DIN EN 321Faserplatten

DIN EN 326-1Holzwerkstoffe

DIN EN 382-1 Faserplatten

DIN EN 622-1Faserplatten

DIN EN 942Holz für Tischlerarbeiten

DIN EN 971-1Fachausdrücke und Definitionen für

Beschichtungsstoffe

DIN EN 1058Holzwerkstoffe

DIN EN 1125Schlösser und Baubeschläge

DIN 7715 Gummiteile - zulässige

Abweichungen

DIN 7748 Anforderungen an Hart-PVC-Profile

DIN 7863 Elastomere Dichtungsprofile

DIN 4102-4 Brandverhalten von Baustoffen und

Bauteilen - Zusammenstellung

und Anwendung klassifizierter Baustoffe,

Bauteile, Sonderbauteile

DIN 4102-5Brandverhalten

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	DIN 4701 Fugendichtigkeit			

Die Leistung des Auftragnehmers umfasst die Lieferung bis zu den Einbauorten in den einzelnen Geschossen incl. fertiger Montage der ausgeschriebenen Bauelemente, aller Zubehörteile sowie sonstiger Anschluss- und Befestigungselemente, Verfugungen.

1. Der AN hat für sämtliche Elemente ein örtliches Aufmaß als Grundlage für die Fertigungsmaße zu nehmen.

2. Alle vom Auftragnehmer eingebauten Elemente und Bauteile sind vor Beschädigungen sicher zu schützen. Hierzu sind alle eingebauten Bauteile- und -elemente mit PE-Folie und Weichfasermaterial vollflächig abzudecken und dauerhaft zu befestigen.

Diese Schutzvorrichtungen vor Beschädigungen sind erst nach Absprache mit dem Auftraggeber zu entfernen. Das Entfernen der Schutzvorrichtungen versteht sich als komplett rückstandsfreies Entfernen incl. aller Befestigungsmaterialien sowie incl. der fachgerechten Entsorgung aller Materialien.

3. In den Positionen des LV's sind ca.-Maße angegeben.

4. Die Montagezeiten sind so zu terminieren, dass der allgemeine Bauablauf nicht gestört oder behindert wird.

Es ist damit zu rechnen, dass unter der Vorgabe eines reibunglosen Bauablaufs die Aufmaß- und Montagearbeiten zu unterschiedlichen Zeitpunkten an unterschiedlichen Orten erfolgen muss.

Dieser Umstand ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

5. Späne von Bohren, Fräsen und Schneiden sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen. Mit den Preisen des LV's sind alle Lieferungen und Leistungen abgegolten, die zur Verankerung und Befestigung aller einzubauenden Elemente und der geforderten Abdichtung erforderlich sind, jedoch im LV nicht gesondert

aufgeführt sind.
Befestigungen und Verankerungen in Beton, Mauerwerk oder Gipskarton sind mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln auszuführen. Sofern nicht in

den einzelnen Positionen besonders angeführt, sind alle Kleinteile und Verbindungsmittel (wie speziell anzufertigende Haltewinkel und Laschen sowie genormte Walzstahlprofile zur Befestigung von Trag- und Unterkonstruktionen am Rohbau) und deren Einbau in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

6. Oberflächenqualität:

Die gegen alle gebräuchlichen Lösungsmittel unempfindliche Oberfläche der Arbeitsplatte muss antistatisch, völlig geschlossen, hygienisch und rückstandsfrei zu reinigen sein.

Die genormten Prüfungen nach DINEN 438/II und EN 85 bzgl. Abrieb-,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Kratz-, Wasserdampf-, Stoß-, Hitze- und Zigarettenlutfestigkeit müssen allesamt bestanden sein. Die Lichtecktheitsstufe 6 nach DIN 53387/ ISO 4892 muss normkonform nachgewiesen sein. Das Oberflächenmaterial muss selbstverlöschend sein und darf im Brandfall keine oder nur eine geringe Rauchentwicklung erzeugen und keine toxischen Gase abgeben.

7. Erstreinigung
Vor Abnahme der Arbeiten und Leistungen sind sämtliche ausgeführten Arbeiten von allen Verschmutzungen allseitig zu reinigen. Eventuell verwendete Schutzfolien, Aufklebeschilder oder Schutzanstriche sind sorgfältig und rückstandfrei zu entfernen.

Der Zeitpunkt für die Reinigung vor Abnahme ist mit der Bauleitung zu vereinbaren. Die Erstreinigung ist in allen Leistungsbereichen mit neutralen Reinigungsmitteln durchzuführen (pH-Wert-Grenzen: 5.5 bis 8.5).

Die technischen Merkblätter der Reinigungsmittel sind vorzulegen.

8. Muster
Der Auftragnehmer hat auf Verlangen des Auftraggebers Handmuster von einzubauenden Materialien wie z.B. zu Formaten, Oberflächen und Farbtönen herzustellen und vorzulegen. Anzufertigende und vorzulegende Muster- und Probestücke, die bei der Ausführung mitverwendet werden, werden nicht gesondert vergütet.

9. Werkstatt- und Fertigungsplanung
Der Auftragnehmer hat eine Werkstatt- und Fertigungsplanung für die zu erbringenden Leistungen auf Grundlage der zur Verfügung gestellten Unterlagen zu erstellen und dem Architekten + AG zur Prüfung vorzulegen Bestellungen, Lieferungen und Ausführung dürfen erst auf Grundlage der durch den Architekten / Fachplaner geprüften und abgestimmten Werkstatt- und Fertigungsplanung ausgeführt werden. Der Auftragnehmer hat eigenständig den terminlichen Zusammenhang von vorzulegender Werkstatt- und Fertigungsplanung und Bestell-, Liefer- und Ausführungszeiten zu koordinieren.

Für ggf. mehrfache Werklandurchläufe und hieraus resultierende Verzüge

ist allein der AN verantwortlich.

Umfang Werkstatt- und Fertigungsplanung, i.w.: statische Berechnungen,

sofern für die zu erbringende Leistung erforderlich, ggf. auch

von Montagezuständen, für relevante, zu erstellende Bauteile, Werkstatt-

und Fertigungspläne, mit Darstellung der Konstruktionen und Detailpunkte,

insb. Schnitte, Ansichten, Grundrisse (M 1:20) und Anschlussdetails

(M 1:5).

Der Auftragnehmer hat für seine Leistungen einen Terminplan aufzustellen

und mit dem Architekten / Fachplaner abzustimmen, aus dem

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

folgende Einzeltermine hervorgehen:

- Werkstatt- und Fertigungsplanung (u.a. Erstellung, Abstimmung, Fertigstellung), Aufmaß vor Ort, Beginn Ausführung, ggf. Teilabnahmen, Fertigstellung und Endabnahme.

10. Sonstige

Notwendige Baustelleneinrichtung zur Ausführung der Leistungen sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren.

0

BAUSTELLENEINRICHTUNG

0.1

BAUSTELLENEINRICHTUNG

0.1.10

Baustelleneinrichtung, vorhalten, räumen

Einrichten und Räumen der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen

und Gewerke, während der gesamten Bauzeit.

Hierzu gehören alle Maschinen, Geräte, Arbeits- und Schutzgerüste, Werkzeuge und sonstigen Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistung erforderlich sind. Ebenso alle erforderlichen Personaldienstleistungseinrichtungen (Aufenthaltsräume im Gebäude stehen nicht zur Verfügung). Weiterhin das Anfahren, Bereitstellen und betriebsfertige Aufstellen einschließlich aller dafür notwendigen Arbeiten, sowie alle Vorhaltekosten, Kosten für einmaliges Umsetzen der

Baustelleneinrichtung ist im Einheitspreis einzukalkulieren.

WC/Waschcontainer sowie Baustrom und Bauwasser werden bauseits zur Mitbenutzung gestellt.

Mit dieser Position werden alle Arbeiten vergütet, die für einen reibungslosen Baustellenablauf der angebotenen Leistungen erforderlich sind.

Geräte, Maschinen, Arbeits- und Schutzgerüste zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen ist Sache des AN und sind in die jeweiligen Räume und Geschosse umzusetzen. Der AN trägt für den Arbeitsschutz gegenüber der Bauberufsgenossenschaft alleinige Verantwortung.

0.1.20

1,000 psch

Gesonderte An- / Abfahrten

Gesonderte An-/Abfahrten für Leistungen dieser Vergabeeinheit

Tischler-Festeinbauten für Personal und Fahrzeuge mit Kraftfahrer. Diese Position wird nur nach gesonderter Anforderung durch den AG veranlasst.

Gesonderte An- und Abfahrten kommen im Falle von zeitlichen Arbeitsunterbrechungen vor, für die der AN keine Verantwortung trägt.

Im Falle von Nacharbeiten eigener Leistungen des AN Tischler werden keine gesonderten An-/ Abfahrten abgerechnet.

Diese gehen zu Lasten des AN.

Mengenabrechnung:

1 Stück gilt als An- und Abfahrt / Hin- und Rückfahrt

15,000 St

Gesamtbetrag:

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1		TISCHLERARBEITEN-SCHRANKANLAGEN		

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN SCHRANKANLAGEN UND WANDVERKLEIDUNGEN**FESTEINBAUTEN**

Schrankanlagen und Wandverkleidungen

I.

Allgemeines

Ausstattungsstandard

Der aufgeführte Ausstattungsstandard entspricht der abgestimmten Arbeitsweise des Bauherren.

Die Materialfestlegung der Schrankanlagen bzw. der Wandverkleidungen erfolgte unter Beachtung hygienischer Anforderungen und wirtschaftlicher Aspekte.

Es sind Anlagen als Holz-Kunststoff-Konstruktionen mit Melamin bzw. HPL-Beschichtung geplant.

II. GEWERKSBEZOGENE ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN**III.**

Gewerkbezogene zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Vorbemerkungen

Lieferung und Montage

Alle Angebote sind im Sinne vollständiger funktionsfähiger Produkte/Einheiten mit denen im Leistungsverzeichnis beschriebenen Eigenschaften abzugeben.

Nachforderungen wegen der Lieferung von Teilen oder Leistungen, die im Text nicht ausdrücklich erwähnt, für die einwandfreie und sichere Funktion der beschriebenen Leistung jedoch notwendig sind, werden daher ausgeschlossen.

Maße müssen vor Ort auf gemessen werden.

Dies gilt insbesondere für die Lieferung von Schrankanlagen und Unterkonstruktionen.

Nachstehende Leistungen sind im Angebotspreis mit zu

berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet:

- Anpassen der Anbauteile
- Aussparungen für Einbauteile
- Schutzmaßnahmen an gefährdeten Teilen
- Bemusterungen, Probestellungen
- Farb- und Qualitätsmuster
- Schutz der Wände, Böden und Decken
- Ausfugungen
- Schutz anderer Geräte und Anlagen in unmittelbarer Nähe
- Montagen (inkl. aller Nebenleistungen),
- Einweisungen
- Funktionsprüfungen am Einsatzort

Im Angebot enthaltene Leistungen des Auftragnehmers:

(1)

Herstellung, Lieferung, Verteilen der angebotenen Einrichtung, Festeinbauten auf das jeweilige Geschoss sowie in die einzelnen Räume und die Montage der Festeinbauten in gebrauchsfertigem und betriebsfähigem Zustand. Alle für einen gesicherten Transport und Montagen an der Verwendungsstelle erforderlichen Maßnahmen sind vom AN werkseitig vorzubereiten und entsprechend in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

(2)

Die Montage erfolgt durch qualifiziertes Personal des AN mit folgenden Leistungen:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Abladen und Transport frei auf Baustelle.
 - Beistellen aller notwendigen weiteren Hebe- und Transportvorrichtungen zur Verbringung des Materials zum Einbauort.

(3)

Die Verpackungen sind zu Lasten des AN zu entsorgen. Wetterfeste Verpackungen sind bis zur endgültigen Montage vorzuhalten. Alle erforderlichen Angaben und Abstimmungen mit Fremdgewerken (z.B. Trockenbau, Fliesen, Rohbau, Sanitär, Elektro) haben über die Bauleitung rechtzeitig und in schriftlicher Form zu erfolgen.

(4)

Das Vorhalten der für die Montage notwendigen Maschinen, Geräte, Gerüste, Werkzeuge, Befestigungsmittel (Bolzensetzgeräte dürfen nicht verwendet werden).

(5)

Für den Einbau notwendige Passleisten an Wand und Decke sowie alle in den Detailblättern gezeigten und benannten Silikonfugen.

(6)

Die gesamte Baustelleneinrichtung einschl. aller zusätzlich vom Auftragnehmer erstellten bzw. ergänzten Arbeits- und Schutzgerüste sowie deren Räumung ist in den Einheitspreisen enthalten und wird nicht gesondert vergütet. Toiletteneinrichtungen auf der Baustelle können mitbenutzt werden.

Verbrauch von Wasser und Baustrom siehe vor.

(7)

Technische Anforderungen, Auflagen und weitere Forderungen der Vorbemerkungen, Vertragsbedingungen und das Leistungsverzeichnis sind, auch wenn nicht ausdrücklich darauf hingewiesen ist, in die Einheitspreise einzurechnen.

(8)

Alle Schrankanlagen sind unter Berücksichtigung der allgemeinen Anforderungen der Hygiene aufzustellen.

Zur Montage sind nur Edelstahl-Schrauben und typgeprüfte Dübel zu verwenden. Ausführungsmuster sind auf Anforderung kostenlos zu liefern.

(9)

Sämtliche Sockel, Lichtleisten und Verblendungen sind durchgehend auszuführen.

(10)

Alle Elemente sind untereinander zu verschrauben.

(11)

Für die Anfertigung sämtlicher Anschlussblenden ist nach Aufstellen Schrankanlagen Aufmaß zu nehmen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Alle Einrichtungsteile, müssen folgende technische Mindestanforderungen erfüllen:

(12)

Die Korpusse müssen verwindungsfest ausgeführt werden. Bei der Ausführung ist auf leichte Reinigungsmöglichkeit zu achten. Es dürfen nur physiologisch unbedenkliche Materialien verwendet werden.

(13)

Geräteverbindungen müssen hygienisch einwandfrei und dicht verschlossen sein. Die Materialfarbe und Art der Oberflächenbearbeitung aller Einrichtungen sind aufeinander abzustimmen. Auf- und Abkantungen Rahmenprofile, lichte Fuß- und Sockelhöhen usw., sind in Form und Abmessungen einheitlich auszuführen.

(14)

Es ist vom Auftragnehmer sicherzustellen, dass sich alle Schränke, Geräte etc. in eingebautem Zustand zwecks Beschickung, Service und Reinigung vollständig öffnen lassen. Zwischenböden, Körbe etc. sind herausnehmbar zu gestalten.

(15) Oberflächenschutz

Alle Bauteile sind während der gesamten Bauzeit durch Folien gegen Beschädigung zu schützen.

(16) Aufmaß

Das erforderliche Bauaufmaß ist eigenverantwortlich zu nehmen und ist mit den Einheitspreisen abgegolten. Bei Unstimmigkeiten ist die Bau- bzw. Projektleitung einzuschalten.

Die Maßangaben in den Positionsskizzen sind den Architektenplänen entnommen und unbedingt zu prüfen! Bei Unstimmigkeiten ist die verantwortliche örtliche Bauleitung einzuschalten. Die Kontrollmaße sind grundsätzlich vor Ort, durch den Auftragnehmer am Fertigbau (incl. Fliesen usw.) zu nehmen. Ausklinkungen jeder Art, Passstücke usw., sind in die Einheitspreise einzurechnen. Wandbündige Ausführungen sind sicherzustellen.

Anpassungen durch maßliche Änderungen am Bau sind mit einzukalkulieren!

(17) Werkzeichnungen

Alle vom Auftragnehmer zu liefernden Einrichtungsteile sind auf Verlangen und nach Auswahl des Auftraggebers vor dem Baubeginn als Werkszeichnungen und entspr. Firmendokumente im Rahmen der Werkstatt- und Montageplanung zur Entscheidung und Freigabe vorzulegen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Darauf vermerkt sind Raumnummer, Raumbezeichnung, Positionsnummer LV,

(18) Revisionsunterlagen/Dokumentation

Des Weiteren ist dem Bauherrn eine komplette Zusammenstellung der eingebauten Schrankanlagen, Pflegeanleitungen für die verwendeten

Materialien/Materialoberflächen (Reinigungs- und Desinfektionshinweise insbesondere z.B. bei besonderen Materialien wie Mineralwerkstoffplatten) zu übergeben. Die Übergabe ist schriftlich zu

dokumentieren.

Die Betriebs- und Bestandsunterlagen sind spätestens bei der Übergabe,

in 3-facher Ausfertigung als A4-Ordner mit Planregister vorzulegen.

Mindestens 1 Exemplar ist 14 Tage vor Abnahme zur Prüfung vorzulegen.

Inhalt:

- revidierte Werksplanung

- technische Dokumentationen für alle Ausrüstungen

(19) Alle Schlüssel zu den ausgeführten Schlössern sind

dem Bauherrn mit Raumnummer (entsprechend übergebenem

Grundrissplan) beschriftet zu übergeben. Hauptschlüssel sind mit den entsprechenden Schließkreisbezügen zu versehen.

Schließkreise sind zusammenzufassen und zu kennzeichnen. Die

Übergabe ist schriftlich zu dokumentieren und dem Architekten in Kopie zu übersenden.

(20) Es ist einzukalkulieren, dass bei Massenpositionen wie z.B.

Schränken, bauseits auch unterschiedliche Einbausituationen zu

berücksichtigen sind. Diese können zu maßlichen Abweichungen führen,

die eine - auch teilweise Einzelanfertigung von Schrankanlagen,

Schrankteilen oder unterschiedliche Blenden (Breiten 1 cm bis 30 cm)

zum Anschluss an aufgehende Wände bedingen können.

Dies ist in den EP einzurechnen.

(21) Die erforderlichen Ausschnitte für Installationen, ELT-

Dosen, Schalter insbesondere im Rückwandbereich von Schränken sind

mit in den EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. ELT-

Dosen- Ausschnitte und ähnliches in Blenden sind nach Angabe

örtlicher Bauleitung / Technische Fachbauleitung vor Ort auszuführen.

Schrankanlagen aus Holz/Kunststoff

Maße gemäß Leistungsverzeichnis und Zeichnungen.

Die Montagezeichnungen sind auf Grund der örtlichen Gegebenheiten durch ein Aufmaß herzustellen.

Der Bieter hat im Auftragsfalle:

Alle anfallende Verpackung und sonstiger Abfall sofort zu sammeln und eigenverantwortlich zu entsorgen, sind Eigentum des AN.

Eine Entsorgungsmöglichkeit auf der Baustelle besteht nicht.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Sich vor Ausführung der Arbeiten für den Bereich seiner Leistungen über die Lage von Installationen aller Art zu unterrichten.

Sich rechtzeitig vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung in Verbindung zu setzen und den allgemeinen Arbeitsablauf abzustimmen. Dabei hat die Bauleitung das Recht, Teilleistungen vorweg ausführen zu lassen, ohne dass eine Änderung der Einheitspreise erfolgt.

Die notwendige Koordination mit anderen Gewerken in Absprache mit der örtlichen Bauleitung vorzunehmen.

Zeitlich getrennte Ausführung begründet keine Ansprüche

auf zusätzliche Vergütung.

Alle Konstruktionen so zu wählen, dass die Einbaugegenstände den gebrauchsüblichen Belastungen in Nutzung bei fachgerechter Montage einwandfrei standhalten. Sollten bauseits vorliegende Detailpunktzeichnungen nach Ansicht des Auftragnehmers dieser Forderung nicht entsprechen, so sind diese Punkte unter Vorlage von Verbesserungsvorschlägen vor Beginn der Werkstattarbeiten mit der Bauleitung zu klären.

Bei Leistungen, die nicht im Leistungsverzeichnis enthalten sind, aber von der Bauleitung verlangt werden, ein schriftliches Nachtragsangebot zu erstellen und genehmigen zu lassen.

Bei räumlichen oder sonstigen Änderungen entgegen den beigefügten Skizzenblättern der Bauleitung Grundrisse und Ansichten im Maßstab 1:20 zur Genehmigung vorzulegen.

Bei den Einbaurbeiten darauf zu achten, dass bereits fertiggestellte Arbeiten nicht beschädigt werden. Entstehende Beschädigungen sind sofort der Bauleitung zu melden. Die Instandsetzung beschädigter Leistungen anderer am Bau beschäftigter Firmen erfolgt nur durch die entsprechende Fachfirma zu Lasten des den Schaden verursachenden Auftragnehmers.

Der Bieter erhält im Auftragsfalle entsprechende Grundrisspläne aus der die Verteilung der Einbauten ersichtlich wird. Bezug ist die jeweilige Raumnummer.

Das Leistungsverzeichnis ist als Systemausschreibung aufgebaut. Beschrieben sind die geforderten Nutzungen bzw. die daraus resultierende oder gewünschte Oberflächenausführung. Konstruktionsdetails und Materialangaben sind beigelegt. Abweichungen im Grundriss und der Rasterteilung sind innerhalb des vorgegebenen Rahmens der Technischen Vorbemerkungen (TV) nicht zugelassen und nicht möglich.

Alle Spanplatten und Holzteile sind vor dem Einbau von unten zu versiegeln und somit gegen aufsteigende bzw. einziehende Feuchtigkeit zu schützen. Bodenberührende Kanten sind zusätzlich ausnahmslos mit ABS-Kanten, 2 mm im jeweiligen Dekorverbund zu versehen.

Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoffe und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften als beschrieben. Hier bedeutet "Bauart" das Herstellen durch Zusammenfügen der Stoffe und Bauteile bis zur fertigen Leistung.

III. BESONDERE TECHNISCHE AUSFÜHRUNGSBEDINGUNGEN FÜR SCHRANKANLAGEN UND HÄNGESCHRANKANLAGEN

III.

Besondere technische Ausführungsbedingungen für Schrankanlagen

Korpus
melaminbeschichtete Spanplatten, d = 19 mm, 22 mm

Höhe
falls im LV nicht anders vorgegeben gelten folgende Höhen für die jeweiligen Korpusoberkanten gemessen ab Oberkante Fertigfußboden:

Hochschrank: gesamt ca. 3,00 m
Sockel: ca. 0,10 m
Deckenblende: ca. 0,10 m

Farbe/Dekor siehe "Oberflächen"

Alle Korpusflächen sind mit einer Melamin-Beschichtung zu belegen. Sichtbare Kanten mit ABS Kante, Farbton wie Fronten. Unsichtbare Kanten mit Melaminkanten geschlossen. Bei Hochschränken mit über 1,50 m Korpushöhe, ist ein Fachboden als Konstruktionsboden auszubilden. Alle Korpusse von Schränken sind mit Lochreihen (32 mm) einzurichten.

Fronten / Türen
Spanplatten, d=19 mm, beidseitig mit HPL-Schichtstoff d = mind. 0,8 mm belegt, sämtliche Kanten mit 2 mm ABS-Kante versehen. Wenn nicht anders beschrieben, sind alle Schränke mit Türen auszubilden. Ein großer Teil der Schränke erhält im Frontbereich Akustikplus Elemente aus konfigurierten akustik+select Platten.

Ausführung siehe Akustik Elemente
Farbe/Dekor siehe "Oberflächen"

Bei 2-flügeligen Schrankeinheiten ohne Mittelwand erhält eine Tür eine Schlagleiste. Jede Tür

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

und jede Schublade erhält einen Griff soweit nicht anders beschrieben. Offene Fugenbreite zwischen den Türen: max. 4 bis 6 mm. Alle Türen sind stumpf aufliegend.

Bei Türfolgen liegen die Fugen zwischen den Türen mittig vor der Korpuskante. Anzahl der Türbänder: bis 0,90 m

Türhöhe: 2 St; bis 1,60m: 3 St; bis 2,00 m: 4 St bis 2,70 m

Griffe

Alle angebotenen Griffe müssen das gleiche Fabrikat haben und von der gleichen Serie sein.

Lineargriff in Edelstahloptik, Bohrraster 128 mm

Gradlinig, kantig

L = 160 mm

B = 19 mm

H = 30 mm

Achse Befestigungspunkte C = 128 mm

Fachböden

- bis 800 mm Länge: d=19 mm;
- ab 800 mm Länge: d=22 mm;

melaminharzbeschichtet, sichtbare Kanten mit ABS-Kante 1,5 bis 2,5 mm, unsichtbare Kante mit 0,4 mm Melaminharz ~~kante~~, Fachböden vorgerichtet für Fachbodenträger, Tragfähigkeit mind. 60 kg

Fachbodenträger

Zinkdruckguss, vernickelt mit zusätzlichem Zapfen gegen Rausrutschen gesichert d = 5 mm, Tragfähigkeit bis 60 kg

Rückwände

Spanplatten, d = mind. 8 mm, melaminharzbeschichtet, Farbe/Dekor siehe "Oberflächen". Rückwände in die Seiten ein genutet und zusätzlich verleimt. Bei freistehenden Schrankwänden: Rückwand 19 mm Spanplatte, sichtbar, Oberfläche und Kanten wie Türen.

Oberflächen

wenn nicht anders beschrieben:

Beschichtung mit einer Hochdruck-Schichtpressstoffplatte (HPL) nach DIN EN 438 beidseitig auf Flachpressspanplatte Typ KF 3, Emissionsklasse E1 bzgl. der Formaldehydangabe gemäß DIN 68765, Stöße in der Oberfläche sind unzulässig.

Die Farbflächen der Schichtstoffe sind Bestandteil des Material- und Farbkonzeptes der Baumaßnahme.

Es kommen folgende Beschichtungen zum Einsatz:

- seitliche Anschlussblenden im Frontdekor: aus HPL
- Korpus außen und innen: aus HPL
- Türblätter beidseitig: aus HPL
- Deckenanschlussblenden: aus HPL
- Einlegeböden: aus HPL
- Sockel: aus HPL

Verblendungen

Sämtliche erforderlichen Blenden für Schränke zu angrenzenden Wänden bzw. Stützen und Decken sind in Material und Oberfläche wie unter "Fronten / Türen" beschrieben auszuführen. Unterkonstruktion aus Profilhölzern; Fugenteilung entsprechend der Schrankansichten. Die Verblendung erfolgt frontbündig.

Revisionierbare Verblendung

Material und Ausführung wie oben beschrieben mit vorzugsweise magnetischer Schließung oder Steckverbindung.

Frontblenden / Passleisten

Material wie Fronten und Türen. Blenden sind an die Unebenheiten der anschließenden Bauteile so anzupassen, dass eine gleichmäßige Fuge entsteht. Die Fuge ist dauerelastisch auszubilden.

Fugenbreite nach den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers.

Die Fugen der Hoch- bzw. Oberschränke gemäß Schrankansichten. Die Blenden und Passleisten sind verdeckt zu befestigen.

Sockelversteller

für Hoch- und Unterschränke, Verstellbereich von 80 - 120 mm gemäß Norm für Büromöbel nach DIN 68874 L 125, korrosionsbeständig, Tellerdurchmesser: mind. 45 mm

Sockelblenden

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

HPL-Vollkernplatte, d = mind. 8 mm, 60 mm hoch, Farbe/Dekor siehe "Oberflächen" Sockelblenden sind als durchgehende Blenden auszuführen, so dass auf dem Boden eine durchgehende Abdichtungsfuge entsteht. Sockelblenden sind an die Unebenheiten der anschließenden Bauteile so anzupassen, dass eine gleichmäßige Fuge entsteht. Die Fuge ist dauerelastisch auszubilden, oder ein Dichtungsprofil kommt zum Einsatz. Bei Unterbaukülschränken wird ein Lüftungsgitter in die Sockelblende eingebaut.

Kanten Verschiedene Bauteile erhalten unterschiedliche Kantenstärken. Sichtbare Kanten in ABS, wenn nicht anders beschrieben, farblich passend zum jeweiligen HPL-Schichtstoff der Front. Kanten minimal abgerundet.

Frontkanten: 2,5 mm
Korpuskanten: 1,0 mm
Fachbodenkanten: 2,5 mm

Nicht sichtbare Kanten erhalten mindestens Melaminharzkanten farblich passend zum jeweiligen HPL-Schichtstoff.

Stärke: ca. 0,4 mm.

Fugen Dauerelastische Verfugungen zur Wand und zur Decke sind auf Acryl-Basis auszuführen, Farbe nach Wahl des Architekten. Dauerelastische Verfugungen zum Boden und zu angrenzenden Schrankelementen sind auf Silikon-Basis auszuführen, Farbe nach Wahl des Architekten. Zwischen den abzudichtenden Bauteilen ist eine gleichmäßige Fuge herzustellen (Fugenbreite nach den Richtlinien des Dichtstoffherstellers). Für die Ausbildung der Anschlussfugen und die Wahl des Materials gelten die einschlägigen DIN-Bestimmungen, für die Farbe die Vorgabe des Architekten. Die Oberflächen sind von Resten des Verfugungsmaterials vollkommen zu reinigen.

Oberschrankaufhängung Ganzmetall-Oberschrankaufhängung, verdeckt hinter Rückwand, auf einer Wandmontageschiene hängend, höhen- und tiefenjustierbar von innen durch die Rückwand, mit Kunststoffabdeckkappen für die Bohrungen der Justierung, Ab einer Schranktiefe von 350 mm sind Schwerlastbeschläge einzusetzen.

Türscharniere Flügeltüren müssen einen Öffnungswinkel von mind. 165° ohne Beschädigung der nebenliegenden Tür ermöglichen. Bereits bei 90° Öffnungswinkel muss jeder Schrankbereich ungehindert zu erreichen und in seiner vollen Breite nutzbar sein, Bei Schrankanlagen über Eck soll beim Öffnen eine Beschädigung des anderen Eckschrankes verhindert werden. Türen sind mit Zuhaltung auszuführen.

Verschließbarkeit: Alle Unter- und Hochschranktüren sind abschließbar auszuführen ! Abzuschließende Schränke sind mit Griff und frontbündigem Zylinderschloss auszustatten. Es sind 3 Generalschlüssel für die Schließanlagen zu liefern.

Drehstangenschloss Schranktüren der Hochschränke werden durch ein Drehstangenschloss zugehalten, das durch den jeweiligen Schließzylinder bedient wird. Drehstangenschloss mit Dreifachverriegelung, alle Teile aus Metall; durchgehende Profilstange, D=8mm, Fanghaken und mindestens zwei Stangenführungen;

Schlosskasten mit Kombihülse vorgerichtet zur Wechselzylladeraufnahme D = 22mm, Schrankanlagen z. T. gleichschließend; passende Schlossrosetten, matt vernickelt; mit allem Zubehör.

Lüftungsgitter zum Einlassen in Sockelblenden, Oberbodenblenden, Türen etc. mit Schlitzlochung, Kanten ringsum entgratet, Ecken leicht abgerundet, Ausführung in Aluminium Edelstahloptik.

IV. BESONDERE TECHNISCHE AUSFÜHRUNGSBEDINGUNGEN FÜR DREHTÜRANLAGEN IN WANDNISCHEN - TRENNWANDSYSTEM & SCHRANEINBAUTEN IM BEREICH DER TÜREN

IV.

Besondere technische Ausführungsbedingungen für Drehtüranlagen in Wandnischen - Trennwandsystem & Schrankenbauten im Bereich der Türen

Unterkonstruktion melaminbeschichtete Spanplatten, d = 19 mm, 22 mm

Höhe falls im LV nicht anders vorgegeben gelten folgende Höhen für die jeweiligen Bauteile gemessen ab Oberkante Fertigfußboden:

Hochschrank: gesamt ca. 3,00 m

Türhöhe: gesamt ca. 3,00 m

Farbe/Dekor siehe "Oberflächen"

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Kanten

Verschiedene Bauteile erhalten unterschiedliche Kantenstärken. Sichtbare Kanten in ABS, wenn nicht anders beschrieben, farblich passend zum jeweiligen HPL-Schichtstoff der Front. Kanten minimal abgerundet.

Frontkanten: 2,5 mm

Körpuskanten: 1,0 mm

Fachbodenkanten: 2,5 mm

Alle Bauteile sind mit einer Melamin-Beschichtung zu belegen. Sichtbare Kanten mit ABS Kante, Farbton wie Fronten. Unsichtbare Kanten mit Melaminkanten geschlossen.

Fronten / Türen

Spanplatten, d=19 mm, beidseitig mit HPL-Schichtstoff d = mind. 0,8 mm belegt, sämtliche Kanten mit 2,5 mm ABS-Kante versehen.

Metall-Regale in nutzbaren Wandnischen

Wandhängendes, vertikales Vorwandsystem mit Rasterschienen 2-reihig zur Wandmontage - Oberfläche silberfarbig

Fachböden

Paarig angeordnete Click in- Tragarme aus Aluminium für zuvor aufgeführtes Vorwandsystem, Tiefe wählbar zwischen 300, 400 und 500 mm tief, mit Click in Fachböden in Melaminoberfläche werkzeuglose Montage, Fachlast: 50 kg

Oberflächen:

- Korpusbauteile außen, seitliche Anschlussblenden:
Dekor Eiche natur, hell
- Korpusbauteile innen:
Dekor Eiche natur, hell
- Türblätter,:
Dekor Eiche natur, hell
- Deckenanschlussblenden:
Dekor Eiche natur, hell
- Sockelblenden:
Dekor Eiche natur, hell

Verblendungen

Sämtliche erforderlichen Blenden und Bauteile zu angrenzenden Wänden bzw. Stützen und Decken sind in Material und Oberfläche wie unter "Fronten / Türen" beschrieben auszuführen.

Unterkonstruktion aus Profilhölzern; Fugenteilung entsprechend der Frontansichten. Die Verblendung erfolgt frontbündig.

Frontblenden / Passleisten

Material wie Fronten und Türen. Blenden sind an die Unebenheiten der anschließenden Bauteile so anzupassen, dass eine gleichmäßige Fuge entsteht. Die Fuge ist dauerelastisch auszuführen. Die Fugen der Hoch- bzw. Oberschränke gemäß Schrankansichten. Die Blenden und Passleisten sind verdeckt zu befestigen.

Fugen

Dauerelastische Verfugungen zur Wand und zur Decke sind auf Acryl-Basis auszuführen, Farbe nach Wahl des Architekten. Dauerelastische Verfugungen zum Boden und zu angrenzenden Schrankelementen sind auf Silikon-Basis auszuführen, Farbe nach Wahl des Architekten. Zwischen den abzudichtenden Bauteilen ist eine gleichmäßige Fuge herzustellen (Fugenbreite nach den Richtlinien des Dichtstoffherstellers). Für die Ausbildung der Anschlussfugen und die Wahl des Materials gelten die einschlägigen DIN-Bestimmungen, für die Farbe die Vorgabe des Architekten. Die Oberflächen sind von Resten des Verfugungsmaterials vollkommen zu reinigen.

Anlagen:

Für alle Räume bzw. Positionen sind Schrankansichten beigelegt.

Hinweis:

Für alle gebotenen Produkte sind aussagefähige Produktunterlagen mit Positions-Nr. beizufügen.

V. ERGÄNZENDE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN (TV)

V.

Ergänzende Technische Vorbemerkungen (TV)

Montage

Sämtliche Bauteile werden ab OK Fußboden raumhoch mit frontbündigen Deckenpaßblende montiert. Die Elemente müssen soweit wie möglich zusammengebaut angeliefert und montiert bzw. im

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Anbauverfahren montiert werden. Die angelieferten Bauteile verstehen sich grundsätzlich einschl. fertiger Oberfläche. Die Leistungen müssen gesäubert in gebrauchsfertigem Zustand übergeben werden.

Konstruktion und Form

Wie aus den beigefügten Zeichnungen (WA) ersichtlich ist, sind die Einbauten im Korpusverfahren herzustellen und zu montieren.

Die Einbauten bestehen aus:

- 19 mm dicken Seiten, Konstruktionsböden, Fronten, Decken- und Sockelblenden
- Konstruktions- und Einlegeböden belastbar

bis 125 kg/m², 19 / 25 mm

(entsprechend Bodenhalter versetzbare)

- 8 mm Rückwände (eingeleimt und eingenuetet in die Korpusseiten), Rückwand im Dekorverbund mit dem Korpus (Dekor wie Korpus),

Die Lochrasterperforation im Abstand von 32 mm soll zur Aufnahme des Verbindungsbeschlag, des Konstruktionsbodens sowie der Einbauteile und Bänder vorbehalten sein. Der zur Verwendung gelangende Konstruktionsbeschlag soll ein Herausnehmen des konstruktiven Bodens nach oben ermöglichen.

Beidseitige Trägerplattenbeschichtung im Dekor. Die Innenflächen der Korpusse sind im Dekor der Außenflächen zu fertigen. Der Korpus und alle Einbauteile sind an den anschließenden Wandbauteilen und Deckenflächen mit Acryl passend zur Wandfarbe (NCS-Farbe) sauber und fachgerecht zu versiegeln.

Obere und untere Konstruktionsböden in Korpusseiten verdeckt eingedübelt und verleimt, Rückwand eingenuetet und in obere und untere Konstruktionsböden verschraubt.

Lose, höhenverstellbare Gefachböden erhalten grundsätzlich an allen vier Seiten ABS- Anleimer.

Fachböden/Einlegeböden, mit 4-seitiger ABS-Kante, verstellbar durch Reihenbohrung, Lochabstand = 32 mm, Einlegeböden bis 60 cm Breite = 19 mm und ab 61 cm Breite = 22 mm. Bodenträger mit Kippsicherung gegen Herausfallen ausgeführt. Wenn nicht anders beschrieben, sind Schränke grundsätzlich mit Einlegeböden auszustatten.

Alle Frontteile und sichtbaren Korpussteile erhalten, wenn im LV nicht anders gefordert, 2,5 mm bis 3 mm ABS-Kunststoff beidseitig gerundet. In der Regel im Farbverbund mit dem Frontdekor. Vollständige Kantenbelegung im Dekorverbund mit der Korpusbeschichtung, glatt, dauerhaft reinigungs- und desinfektionsmittelbeständig verleimt, mit ABS-Material, durchgefärbt, D = 2 mm. Die rückwärtigen bzw. wandseitigen Kanten des Korpus sind ebenfalls sämtlich zu belegen.

Ausschnitte, die zur Durchführung von Installationen, Leitungen, Elektroverkabelung u.ä. in den Schrankanlagen erforderlich sind (insbes. bei Teeküchen / Küchenzeilen) sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Ggf. werden wichtige Ausschnitte i.d.R. vor Ort angegeben. Dies gilt auch für das Anlegen der Kabeldurchführung mit entspr. Kabeldurchlassdosen. Diese werden grundsätzlich durch die Bauleitung des Architekten gemeinsam mit dem Nutzer im Rahmen der Montage vor Ort angegeben.

Materialien

Die eingesetzten Plattenmaterialien müssen lt. Ministererlass formaldehydfrei (E1) sein und einschl. Kleber und Oberflächenmaterialien frei von Dioxin- und PCP-Ausdünstungen sein. Die eingesetzten Materialien müssen resistent gegen die im Krankenhausbetrieb üblichen Desinfektionen und Reinigungsmittel sein.

VI. TYPENKÜRZEL, FRONTEN, BLENDEN, TÜREN, SOCKEL

TYPENKÜRZEL
Fronten / Blenden / Türen / Sockel

KORPUSSE / FRONTEN / BLENDEN

K1
Korpus bestehend aus

Direktbeschichtete Dekorspanplatte (mind. Emissionsklasse E1) nach DIN / EN

Als melaminbeschichtete Platte (MFB) nach EN 14322 für die Anwendung im Innenbereich. Dreischichtige Spanplatte mit Feinstspandeckschichten.

Beidseitige Beschichtung mit hochwertigen Zellulosebahnen, die mit Melaminharzen imprägniert sind.

Rohdichte: ca. 620 - 720 kg/m³

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

E-Modul: ca. 2500 - 3300 N/mm²Biegefestigkeit: ca. 11 - 17 N/mm²

Spanplatten-Spezifikation: P2 nach EN 312

Brandverhalten: B2 (normalentflammbar) nach DIN 4102

Oberflächenbeschichtung: Eiche natur, hell

K2

Korpus bestehend aus

Direktbeschichtete Dekorspanplatte (mind. Emissionsklasse E1) nach DIN / EN

Als melaminbeschichtete Platte (MFB) nach EN 14322 für die Anwendung im Innenbereich. Dreischichtige Spanplatte mit Feinstspandeckschichten.

Beidseitige Beschichtung mit hochwertigen Zellulosebahnen, die mit Melaminharzen imprägniert sind.

Rohdichte: ca. 620 - 720 kg/m³E-Modul: ca. 2500 - 3300 N/mm²Biegefestigkeit: ca. 11 - 17 N/mm²

Spanplatten-Spezifikation: P2 nach EN 312

Brandverhalten: B2 (normalentflammbar) nach DIN 4102

Oberflächenbeschichtung: Eiche natur, hell

F1

Fronten bestehend aus

19 mm Feinspanplatten (mind. Emissionsklasse E1) mit 0,8 mm Schichtpressstoff HPL belegt, gem. DIN EN 438

Die Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) entsprechen EN 438 und ISO 4586.

Oberflächeneigenschaften:

stoß-, kratz- und abriebfest, hitze- und lichtbeständig, fleckenunempfindlich, leicht zu reinigen und zu desinfizieren, wasser-, wasserdampf-, lösungsmittel- und weitgehend chemikalienbeständig.

Allgemeine Eigenschaften des anzubietenden Schichtstoffes HPL

Physikalischer Zustand: fest

Rohdichte: >= 1,4 g/cm³

Brandverhalten: B2 (normalentflammbar) nach DIN 4102 bzw. nach Beschrieb in der jeweiligen LV-Position

Oberflächenbeschichtung: Eiche natur, hell

S1

Sockel HPL

Kompaktplatte, H= 100 mm Teeküchen, H= 60 mm

Kompaktplatte, H= 60 mm Schrankwandanlagen u. Empfangstresen
Abrieb, stoß- und kratzfest sowie feuchtigkeitsbeständig

Oberflächenbeschichtung: Eiche natur, hell

B1

Bänder

Eingelenk-Scharnier mit sichtbarer Rolle für 32er Lochung. Öffnungswinkel 270° Grad. Rolle matt-vernickelt,
Durchmesser 5.4 mm, Höhe 39 mm, für 6 mm Fugen mit Zuhaltung. Incl. Befestigungs- / Montagematerial.

Anzahl der Scharniere:

bis 100 cm/10 kg = 2 Stück

101cm/10 kg bis 220 cm/22 kg = 3 Stück

221cm/22 kg bis 260 cm/26 kg = 4 Stück

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	ab 261 cm/26 kg	= 5 Stück		

Leitfabrikat Häfele Aximat 300 oder gleichwertiges Fabrikat

Angeb. Fabrikat Bänder: '.....'

MG1
Standard-Möbelgriff als Bügelgriff

Ausführung:

Möbel-Bügelgriff aus Edelstahl

Material: Edelstahl, Güte 1.4301/AISI 304

Oberfläche matt gebürstet
Gradlinig , kantig 12x12 mm

Abmessungen ca.:

L = 160 mm
B = 19 mm
H = 30 mm

2 Bohrungen für rückseitige Verschraubung an der Schranktür,
einschl. Senkkopfschrauben

Angeb. Fabrikat Türgriff: '.....'

HA 1
Hängeschrank-Aufhänger zum Einpressen mit Trägerplatte

Ausführung:

Ganzmetall-Oberschrankaufhängung links und rechts, verdeckt hinter Rückwand,
Einstellmöglichkeit : Tiefe 13 mm, Höhe 22 mm
Montageart: zum Einpressen
Norm: Tragkraft pro Stück 75 kg
inkl. Abdeckkappe
Wandmontageschiene in Schrankbreite Oberfläche verzinkt

UA 1
Unterschrank-Aufhänger zum Einpressen mit Trägerplatte

Ausführung:

Ganzmetall-Unterschrankaufhängung links und rechts, verdeckt hinter Rückwand,
Einstellmöglichkeit : Tiefe 19 mm, Höhe 22 mm
Montageart: zum Einpressen
Norm: Tragkraft pro Stück 120 kg
inkl. Abdeckkappe
mit Trägerplatte mit Aushängesicherung für Unterschrankaufhänger

B30
Drehholive incl. Einbauschloss
Schlösser der Festeinbauten in einem Raum sind jeweils gleichschließend.

Drehholive mit austauschbarem Profilzylinderschloss (6 Plättchen Zylinderkern)
2 Wendeschlüssel, Stangensystem, incl. aller Befestigungsmaterialien in 3-Punkt-Verriegelung
Ganzmetallausführung, vernickelt

B33

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Drehstangenschloss
mit breitem Schlosskasten (ca. 64 mm)
Gehäuse und Nuss in Zinkdruckguss, matt vernickelt
Dornmaß 40 mm
Schließtechnik mit Vierkantnuss 7 mm
mit festmontierter Schlossrosette 30 mm
8 mm Profilstangen aus Stahl matt vernickelt
incl. des erforderlichen Zubehörs (Fanghaken, Stangenführungen, Schließbolzen usw.)
Drehknopf mit Stiftzylinder, Durchmesser 35 mm,

Länge 38,5 mm
Gehäuse Zinkdruckguss, Zylinder Messing
Oberfläche matt verchromt
Zylinder für Schließanlage GHS
einschließlich Schlüsseln und Befestigungsschraube

1.1

EINBAUSCHRÄNKE RAUM B8.1.01 BESPRECHUNG 3-TEILBAR**Beschreibung: 3-teilige Schrankwandanlage Raum B8.1.01**

Vorbeschreibung für 3-teilige Schrankwandanlage

Raum B8.1.01, zu berücksichtigen sind auch "Technische Vorbeschreibungen"

Mindestanforderung:
Raumhohe Einbauschränke einschl. abschließbare Türen,

gemäß technische Vorbemerkungen, Leitdetail

Ansichten / Grundrisse Besprechungsraum

Die Schranktüren zur Nische für die mobilen Trennwände sind um 180° zu öffnen,

das Trennwandsystem wird heraus- bzw. hereingefahren .

Raumhöhe i.L. bis UK abgehängte Decke geplant: 3,00 m

Türelemente links bzw. rechts angeschlagen
Türfront Frontmaterial F1: vorwiegend 2-teiligBeide Frontteile mit Türverbinden aus Frontmaterial stabil und
verwerfungsfrei verbunden
Schleppsockel mit konstruktiv ausreichenden Bändern B1 und Möbelgriff MG1 versehen
1 Stück Deckenblende aus Frontmaterialfrontbüding mit Tür verbunden
Schwebende Montage in Wandnische an stabiler Sparseitenkonstruktion rechts und links
der Nische aus Korpusmaterial K2,
stabil und tragfähig mit den bauseits vorhandenen Wandelementen verbunden.

Anlage liefern und gebrauchsfertig montieren

- siehe Grundriss 1.0G und Leitdetail DT-5-7-22 Einbauschrank Raum B8.1.01

Besprechungsraum 3-teilbar

1.1.10

Schrankwandanlagen 3-teilig liefern und montieren, L= 10,25 m

Beschreibung komplette Schrankwandanlagen:

Schrankwandanlagen bestehend aus 3 Stück einzelnen Schrankwandanlagen in Wandnischen mit
Schranktüren , abschließbar, liefern und gebrauchsfertig montieren,einschl.Tragkonstruktion, Aussteifungen, Befestigungs- und Verbindungsteile, Verleistungen,
Beschläge, Griffe,

elastische Verfugungen, einschl. Mess- und Anpassarbeiten.

3-teilige Schrankwandanlagen gerade Form in Wandnischen

ca. 3,25 m + 3,0 m + 4,0 m

Länge gesamt ca.: 10,25 m

Höhe gesamt ca.: 3,00 m

HöheUnterschrank ca.: 2,26 m

Höhe Oberschrank ca.: 0,74 m

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Schrankwandanlage bestehend aus:			
	7 Ober- und Unterschrank			
	4 Nischenschrank raumhoch, oben offen			
	3 Installationsschränke raumhoch mit Revisionsklappe			
	alle Schranktüren abschließbar mit je 2 Schlüssel			
	Anordnung gemäß Leitdetail			
	Abmessungen ca.:			
	7 Unterschränke b/t/h ca.48-70/65/226 cm			
	mit Drehtüren b/h 48-70/226 cm, abschließbar			
	7 Oberschränke b/t/h ca.48-70/65/74 cm			
	mit Drehtüren b/h 48-70/74 cm,			
	3 Installationschränke b/t/h ca.18/65/300 cm			
	3 Revisionsklappen b/h ca. 40/100 cm			
	abschließbar, Einbau in der inneren Seitenwand			
	4 Hochschränke b/t/h ca.108/65/300 cm oben offen			
	Parknische für Mobile Trennwandelemente			
	mit Drehtüren b/h 108/300 cm, abschließbar			
	14 Einlegeböden, höhenverstellbar			
	Passelemente und Verstärkungen gemäß Detailplan			
	Raumhohe Türen sollen die Nische für die mobilen Trennwände schließen. Im Bedarfsfall sollen die Türen um 180° geöffnet werden, das Trennwandsystem wird heraus- bzw. hereingefahren .			
	Wandhängendes Regalsystem, Metall pulverbeschichtet,			
	passend in vorbeschriebene Schrankwandanlagen			
	liefern und montieren, bis UK abgehängte Decke 3,0 m			
	Mindestanforderungen an			
	Flexibles Regal System wandhängend in Wandnische montiert			
	bestehend aus:			
	Tragleiste in erforderlicher Breite,			
	Hängeschiene in erforderlicher Höhe, 3,0 m			
	flexibel einsetzbare Tragarme Click in T max. 500mm und			
	Click in Fachboden Melamin B 450 mm / Tragkraft je Boden 60 kg			
	in erforderlicher Anzahl			
	Bedienung der Hoch-, Ober- und Unterschränke			
	mit Möbel-Bügelgriff aus Edelstahl matt gebürstet			
	Material: Edelstahl, Güte 1.4305/AISI 303			
	Querschnitt 12x12 mm			
	einschl. Frontblenden, Sockel, Verleistungen, Passelemente und sonstige Komplettierungs- und Zubehörteile, Verfugungen etc.			
	als komplette Anlage liefern und gebrauchsfertig montieren.			
	Örtlichkeit: 1.0G Raum B8.1.01			
	Beratungsraum, 3-teilbar			
	- siehe Grundriss 1.0G und Leitdetail DT-5-7-22 Einbauschränke			
	1,000 St			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.20		Zusätzliche Einlegeböden für vorbeschriebene Schrankwandanlagen Zusätzliche Einlegeböden, passend zu vorbeschriebenen Schrankwandanlagen einschl. Halterungen liefern und einbauen		
1.1.30	7,000	St Kleiderstange einschl. Befestigungen Kleiderstange - Rundrohr D 25 mm, Edelstahl 1.4301/AISI 304, Oberfläche matt - Befestigung beidseitig mit Rohrlager, Hülse Edelstahl 1.4305 / Befestigungsbuchse Messing - Verschraubung im Schrankkorpus mit Senkkopfschrauben		
		Angeb. Fabrikat Kleiderstange: '.....'		
	2,000	St		
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2		EINBAUSCHRÄNKE RAUM B8.1.03 BESPRECHUNG 3-TEILBAR		

Beschreibung: 3-teilige Schrankwandanlage Raum B8.1.03

Vorbeschreibung für 3-teilige Schrankwandanlage

Raum B8.1.03, zu berücksichtigen sind auch "Technische Vorbeschreibungen"

Mindestanforderung:

Raumhohe Einbauschränke einschl. abschließbare Türen,

gemäß technische Vorbemerkungen, Leitdetail

Ansichten / Grundrisse Besprechungsraum

Die Schranktüren zur Nische für die mobilen Trennwände sind um 180° zu öffnen,

das Trennwandsystem wird heraus- bzw. hereingefahren .

Raumhöhe i.L. bis UK abgehängte Decke geplant: 3,00 m

Türelemente links bzw. rechts angeschlagen
Türfront Frontmaterial F1: vorwiegend 2-teiligBeide Frontteile mit Türverbinde aus Frontmaterial stabil und
verwerfungsfrei verbundenSchleppsockel mit konstruktiv ausreichenden Bändern B1 und Möbelgriff MG1 versehen
1 Stück Deckenblende aus Frontmaterialfrontbüding mit Tür verbunden
Schwebende Montage in Wandnische an stabiler Sparseitenkonstruktion rechts und links
der Nische aus Korpusmaterial K2,
stabil und tragfähig mit den bauseits vorhandenen Wandelementen verbunden.

Anlage liefern und gebrauchsfertig montieren

- siehe Grundriss 1.0G und Leitdetail DT-5-7-23 Einbauschrank Raum B8.1.03

Besprechungsraum 3-teilbar

Schrankwandanlagen 3-teilig liefern und montieren, L= 9,45 m

Beschreibung komplette Schrankwandanlagen:

Schrankwandanlagen bestehend aus 3 Stück einzelnen Schrankwandanlagen in Wandnischen mit
Schranktüren , abschließbar, liefern und gebrauchsfertig montieren,einschl.Tragkonstruktion, Aussteifungen, Befestigungs- und Verbindungsteile, Verleistungen,
Beschläge, Griffe,

elastische Verfugungen, einschl. Mess- und Anpassarbeiten.

3-teilige Schrankwandanlagen gerade Form in Wandnischen

ca. 3,1+0,1 m + 3,0 m + 3,25 m

Länge gesamt ca.: 9,,45 m

Höhe gesamt ca.: 3,00 m

HöheUnterschrank ca.: 2,26 m

Höh Oberschrank ca.: 0,74 m

Schrankwandanlage bestehend aus:

6 Ober- und Unterschränke

1 Passelement 0,1 m, Anschluss für Mobile Trennwandelemente

4 Nischenschränke raumhoch, oben offen

3 Installationsschränke raumhoch mit Revisionsklappe

alle Schranktüren abschließbar mit je 2 Schlüssel

Anordnung gemäß Leitdetail

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Abmessungen ca.:			
	6 Unterschränke b/t/h ca.48-70/65/226 cm			
	mit Drehtüren b/h 48-70/226 cm, abschließbar			
	6 Oberschränke b/t/h ca.48-70/65/74 cm			
	mit Drehtüren b/h 48-70/74 cm,			
	3 Installationsschränke b/t/h ca.23/65/300 cm			
	3 Revisionsklappen b/h ca. 40/100 cm			
	abschließbar, Einbau in der inneren Seitenwand			
	4 Hochschränke b/t/h ca.109-124/65/300 cm oben offen			
	Parknische für Mobile Trennwandelemente			
	mit Drehtüren b/h 108/300 cm, abschließbar			
	12 Einlegeböden, höhenverstellbar			
	Passelemente und Verstärkungen gemäß Detailplan			
	Raumhohe Türen sollen die Nische für die mobilen Trennwände schließen. Im Bedarfsfall sollen die Türen um 180° geöffnet werden, das Trennwandsystem wird heraus- bzw. hereingefahren .			
	Wandhängendes Regalsystem, Metall pulverbeschichtet,			
	passend in vorbeschriebene Schrankwandanlagen			
	liefern und montieren, bis UK abgehängte Decke 3,0 m			
	Mindestanforderungen an			
	Flexibles Regal System wandhängend in Wandnische montiert			
	bestehend aus:			
	Tragleiste in erforderlicher Breite,			
	Hängeschiene in erforderlicher Höhe, 3,0 m			
	flexibel einsetzbare Tragarme Click in T max. 500mm und			
	Click in Fachboden Melamin B 450 mm / Tragkraft je Boden 60 kg			
	in erforderlicher Anzahl			
	Bedienung der Hoch-, Ober- und Unterschränke			
	mit Möbel-Bügelgriff aus Edelstahl matt gebürstet			
	Material: Edelstahl, Güte 1.4305/AISI 303			
	Querschnitt 12x12 mm			
	einschl. Frontblenden, Sockel, Verleistungen, Passelemente und sonstige Komplettierungs- und Zubehörteile, Verfugungen etc.			
	als komplette Anlage liefern und gebrauchsfertig montieren.			
	Örtlichkeit: 1.0G Raum B8.1.03			
	Beratungsraum, 3-teilbar			
	- siehe Grundriss 1.0G und Leitdetail DT-5-7-23 Einbauschrank			
1.2.20	1,000 St			
	Zusätzliche Einlegeböden für vorbeschriebene Schrankwandanlagen			
	Zusätzliche Einlegeböden, passend zu vorbeschriebenen Schrankwandanlagen einschl. Halterungen			
	liefern und einbauen			
1.2.30	6,000 St			
	Kleiderstange einschl. Befestigungen			
	Kleiderstange			
	- Rundrohr D 25 mm, Edelstahl 1.4301/AISI 304,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Oberfläche matt			
	- Befestigung beidseitig mit Rohrlager,			
	Hülse Edelstahl 1.4305 / Befestigungsbuchse Messing			
	- Verschraubung im Schrankkorpus mit Senkkopfschrauben			
	Angab. Fabrikat Kleiderstange: '.....'			
2,000	St			
			Gesamtbetrag:	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3		EINBAUSCHRÄNKE RAUM B8.1.05 BESPRECHUNG 2-TEILBAR		

Beschreibung: 2-teilige Schrankwandanlage Raum B8.1.05

Vorbeschreibung für 2-teilige Schrankwandanlage

Raum B8.1.05, zu berücksichtigen sind auch "Technische Vorbeschreibungen"

Mindestanforderung:

Raumhohe Einbauschränke einschl. abschließbare Türen,

gemäß technische Vorbemerkungen, Leitdetail

Ansichten / Grundrisse Besprechungsraum

Die Schranktüren zur Nische für die mobilen Trennwände sind um 180° zu öffnen,

das Trennwandsystem wird heraus- bzw. hereingefahren .

Raumhöhe i.L. bis UK abgehängte Decke geplant: 3,00 m

Türelemente links bzw. rechts angeschlagen
Türfront Frontmaterial F1: vorwiegend 2-teiligBeide Frontteile mit Türverbinder aus Frontmaterial stabil und
verwerfungsfrei verbundenSchleppsockel mit konstruktiv ausreichenden Bändern B1 und Möbelgriff MG1 versehen
1 Stück Deckenblende aus Frontmaterialfrontbüding mit Tür verbunden
Schwebende Montage in Wandnische an stabiler Sparseitenkonstruktion rechts und links
der Nische aus Korpusmaterial K2,
stabil und tragfähig mit den bauseits vorhandenen Wandelementen verbunden.

Anlage liefern und gebrauchsfertig montieren

- siehe Grundriss 1.0G und Leitdetail DT-5-7-24 Einbauschränke

Raum B8.1.05 Besprechungsraum 2-teilbar

1.3.10

Schrankwandanlagen 2-teilig liefern und montieren, L= 4,28 m

Beschreibung komplette Schrankwandanlagen:

Schrankwandanlagen bestehend aus 2 Stück einzelnen Schrankwandanlagen in Wandnischen mit
Schranktüren , abschließbar, liefern und gebrauchsfertig montieren,einschl.Tragkonstruktion, Aussteifungen, Befestigungs- und Verbindungsteile, Verleistungen,
Beschläge, Griffe,

elastische Verfugungen, einschl. Mess- und Anpassarbeiten.

2-teilige Schrankwandanlagen gerade Form in Wandnischen

ca. 1,89 m + 2,385 m

Länge gesamt ca.: 4,28 m

Höhe gesamt ca.: 3,00 m

HöheUnterschrank ca.: 2,26 m

Höhe Oberschrank ca.: 0,74 m

Schrankwandanlage bestehend aus:

6 Ober- und Unterschränke

1 Passelement 0,125 m, Anschluss an geneigten Trennwand

1 Installationsschrank raumhoch mit Revisionsklappe

alle Schranktüren abschließbar mit je 2 Schlüssel

Anordnung gemäß Leitdetail

Abmessungen ca.:

6 Unterschränke b/t/h ca.56-70/76/226 cm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	mit Drehtüren b/h 56-70/226 cm, abschließbar			
	6 Oberschränke b/t/h ca.56-70/76/74 cm			
	mit Drehtüren b/h 56-70/74 cm,			
	3 Installationsschränke b/t/h ca.17/76/300 cm			
	3 Revisionsklappen b/h ca. 40/100 cm			
	abschließbar, Einbau in der inneren Seitenwand			
	12 Einlegeböden, höhenverstellbar			
	Passelemente und Verstärkungen gemäß Detailplan			
	Regalsystem, Metall pulverbeschichtet,			
	passend in vorbeschriebene Schrankwandanlagen			
	liefern und montieren, bis UK abgehängte Decke 3,0 m			
	Mindestanforderungen an			
	Flexibles Regal System in Wandnische montiert			
	bestehend aus:			
	Tragleiste in erforderlicher Breite,			
	Hängeschiene in erforderlicher Höhe, 3,0 m			
	flexibel einsetzbare Tragarme Click in T max. 500mm und			
	Click in Fachboden Melamin B 450 mm / Tragkraft je Boden 60 kg			
	in erforderlicher Anzahl			
	Bedienung der Hoch-, Ober- und Unterschränke			
	mit Möbel-Bügelgriff aus Edelstahl matt gebürstet			
	Material: Edelstahl, Güte 1.4305/AISI 303			
	Querschnitt 12x12 mm			
	einschl. Frontblenden, Sockel, Verleistungen, Passelemente und sonstige Komplettierungs- und Zubehörteile, Verfugungen etc.			
	als komplette Anlage liefern und gebrauchsfertig montieren.			
	Örtlichkeit: 1.0G Raum B8.1.05			
	Beratungsraum, 2-teilbar			
	- siehe Grundriss 1.0G und Leitdetail DT-5-7-24 Einbauschränke			
1.3.20	1,000 St			
	Zusätzliche Einlegeböden für vorbeschriebene Schrankwandanlagen			
	Zusätzliche Einlegeböden, passend zu vorbeschriebenen Schrankwandanlagen einschl. Halterungen			
	liefern und einbauen			
1.3.30	6,000 St			
	Kleiderstange einschl. Befestigungen			
	Kleiderstange			
	- Rundrohr D 25 mm, Edelstahl 1.4301/AISI 304,			
	Oberfläche matt			
	- Befestigung beidseitig mit Rohrlager,			
	Hülse Edelstahl 1.4305 / Befestigungsbuchse Messing			
	- Verschraubung im Schrankkörper mit Senkkopfschrauben			

Angeb. Fabrikat Kleiderstange: '.....'

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2,000	St		
Gesamtbetrag:				_____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4		EINBAUSCHRÄNKE RAUM B8.1.06 BESPRECHUNG 2-TEILBAR		

Beschreibung: 2-teilige Schrankwandanlage Raum B8.1.06

Vorbeschreibung für 2-teilige Schrankwandanlage

Raum B8.1.06, zu berücksichtigen sind auch "Technische Vorbeschreibungen"

Mindestanforderung:

Raumhohe Einbauschränke einschl. abschließbare Türen,

gemäß technische Vorbemerkungen, Leitdetail

Ansichten / Grundrisse Besprechungsraum

Die Schranktüren zur Nische für die mobilen Trennwände sind um 180° zu öffnen,

das Trennwandsystem wird heraus- bzw. hereingefahren .

Raumhöhe i.L. bis UK abgehängte Decke geplant: 3,00 m

Türelemente links bzw. rechts angeschlagen
Türfront Frontmaterial F1: vorwiegend 2-teiligBeide Frontteile mit Türverbinder aus Frontmaterial stabil und
verwerfungsfrei verbundenSchleppsockel mit konstruktiv ausreichenden Bändern B1 und Möbelgriff MG1 versehen
1 Stück Deckenblende aus Frontmaterialfrontbüding mit Tür verbunden
Schwebende Montage in Wandnische an stabiler Sparseitenkonstruktion rechts und links
der Nische aus Korpusmaterial K2,
stabil und tragfähig mit den bauseits vorhandenen Wandelementen verbunden.

Anlage liefern und gebrauchsfertig montieren

- siehe Grundriss 1.0G und Leitdetail DT-5-7-25 Einbauschränke

Raum B8.1.06 Besprechungsraum 2-teilbar

Schrankwandanlagen 2-teilig liefern und montieren, L= 4,48 m

Beschreibung komplette Schrankwandanlagen:

Schrankwandanlagen bestehend aus 2 Stück einzelnen Schrankwandanlagen in Wandnischen mit
Schranktüren , abschließbar, liefern und gebrauchsfertig montieren,einschl.Tragkonstruktion, Aussteifungen, Befestigungs- und Verbindungsteile, Verleistungen,
Beschläge, Griffe,

elastische Verfugungen, einschl. Mess- und Anpassarbeiten.

2-teilige Schrankwandanlagen gerade Form in Wandnischen

ca. 2,18 m + 2,30 m

Länge gesamt ca.: 4,48 m

Höhe gesamt ca.: 3,00 m

HöheUnterschrank ca.: 2,26 m

Höhe Oberschrank ca.: 0,74 m

Schrankwandanlage bestehend aus:

6 Ober- und Unterschränke

1 Passelement, Anschluss anTrennwand

1 Installationsschränke raumhoch mit Revisionsklappe

alle Schranktüren abschließbar mit je 2 Schlüssel

Anordnung gemäß Leitdetail

Abmessungen ca.:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	6 Unterschränke b/t/h ca.60-72/76/226 cm mit Drehtüren b/h 60-72/226 cm, abschließbar			
	6 Oberschränke b/t/h ca.60-72/76/74 cm mit Drehtüren b/h 60-72/74 cm,			
	1 Installationsschrank b/t/h ca.17/76/300 cm			
	1 Revisionsklappen b/h ca. 40/100 cm abschließbar, Einbau in der inneren Seitenwand			
	12 Einlegeböden, höhenverstellbar Passelemente und Verstärkungen gemäß Detailplan Wandhängendes Regalsystem, Metall pulverbeschichtet, passend in vorbeschriebene Schrankwandanlagen			
	liefern und montieren, bis UK abgehängte Decke 3,0 m Mindestanforderungen an Flexibles Regal System wandhängend in Wandnische montiert bestehend aus: Tragleiste in erforderlicher Breite, Hängeschiene in erforderlicher Höhe, 3,0 m flexibel einsetzbare Tragarme Click in T max. 500mm und Click in Fachboden Melamin B 450 mm / Tragkraft je Boden 60 kg in erforderlicher Anzahl			
	Bedienung der Hoch-, Ober- und Unterschränke mit Möbel-Bügelgriff aus Edelstahl matt gebürstet Material: Edelstahl, Güte 1.4305/AISI 303 Querschnitt 12x12 mm einschl. Frontblenden, Sockel, Verleistungen, Passelemente und sonstige Komplettierungs- und Zubehörteile, Verfugungen etc. als komplette Anlage liefern und gebrauchsfertig montieren.			
	Ortlichkeit: 1.0G Raum B8.1.06			
		Beratungsraum, 2-teilbar		
	- siehe Grundriss 1.0G und Leitdetail DT-5-7-25 Einbauschränke			
1.4.20	1,000 St Zusätzliche Einlegeböden für vorbeschriebene Schrankwandanlagen Zusätzliche Einlegeböden, passend zu vorbeschriebenen Schrankwandanlagen einschl. Halterungen liefern und einbauen			
1.4.30	6,000 St Kleiderstange einschl. Befestigungen Kleiderstange - Rundrohr D 25 mm, Edelstahl 1.4301/AISI 304, Oberfläche matt - Befestigung beidseitig mit Rohrlager, Hülse Edelstahl 1.4305 / Befestigungsbuchse Messing - Verschraubung im Schrankkörper mit Senkkopfschrauben			

Angeb. Fabrikat Kleiderstange: '.....'

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2,000	St		
Gesamtbetrag:				_____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5		EINBAUSCHRÄNKE RAUM B8.1.02 BESPRECHUNGSRAUM GROSS		

Beschreibung: Schrankwandanlage Raum B8.1.02

Vorbeschreibung für eine Schrankwandanlage

Raum B8.1.02, zu berücksichtigen sind auch "Technische Vorbeschreibungen"

Mindestanforderung:

Raumhohe Einbauschränke einschl. abschließbare Türen,

gemäß technische Vorbemerkungen, Leitdetail

Ansichten / Grundrisse Besprechungsraum

Die Schranktüren zur Nische für die mobilen Trennwände

(wenn vorhanden) sind um 180° zu öffnen,

das Trennwandsystem wird heraus- bzw. hereingefahren .

Raumhöhe i.L. bis UK abgehängte Decke geplant: 3,00 m

Türelemente links bzw. rechts angeschlagen
Türfront Frontmaterial F1: 2-teiligBeide Frontteile mit Türverbinde aus Frontmaterial stabil und
verwerfungsfrei verbundenSchleppsockel mit konstruktiv ausreichenden Bändern B1 und Möbelgriff MG1 versehen
Deckenblende aus Frontmaterialfrontbüding mit Tür verbunden
Schwebende Montage in Wandnische an stabiler Sparseitenkonstruktion rechts und links
der Nische aus Korpusmaterial K2,
stabil und tragfähig mit den bauseits vorhandenen Wandelementen verbunden.

Anlage liefern und gebrauchsfertig montieren

- siehe Grundriss 1.0G und Leitdetail DT-5-7-26 Einbauschränke

Raum B8.1.02 Besprechungsraum groß

1.5.10

Schrankwandanlagen liefern und montieren, L/H 8,53 m x 3,0 m

Beschreibung komplette Schrankwandanlage:

Schrankwandanlage bestehend aus einer einzelnen Schrankwandanlage in Wandnische mit
Schranktüren , abschließbar, liefern und gebrauchsfertig montieren,einschl.Tragkonstruktion, Aussteifungen, Befestigungs- und Verbindungsteile, Verleistungen,
Beschläge, Griffe,

elastische Verfugungen, einschl. Mess- und Anpassarbeiten.

Schrankwandanlagen gerade Form in Wandnische

ca. 8,53 m

Länge gesamt ca.: 8,53 m

Höhe gesamt ca.: 3,00 m

HöheUnterschrank ca.: 2,25 m

Höh Oberschrank ca.: 0,75 m

Schrankwandanlage bestehend aus:

13 Ober- und Unterschränke mit Schranktüren

alle Schranktüren abschließbar mit je 2 Schlüssel

wenn erforderlich Passeelemente als Anschluss an Nischenwand

Anordnung gemäß Leitdetail

Abmessungen ca.:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	10 Unterschränke b/t/h ca.59/96/225 cm mit Drehtüren abschließbar			
	10 Oberschränke b/t/h ca.59/96/75 cm mit Drehtüren ,			
	1 Unterschrank b/t/h ca.62-70/96/225 cm mit Drehtüren abschließbar			
	1 Oberschrank b/t/h ca.62-70/96/75 cm mit Drehtüren			
	1 Unterschrank b/t/h ca.59/76/225 cm mit Drehtüren abschließbar			
	1 Oberschrank b/t/h ca.59/76/75 cm			
	1 Unterschränke b/t/h ca.62/76/225 cm mit Drehtüren abschließbar			
	1 Oberschrank b/t/h ca.62/76/75 cm			
	26 Einlegeböden, höhenverstellbar , mit Halterungen Wandhängendes Regalsystem, Metall pulverbeschichtet, passend in vorbeschriebene Schrankwandanlage liefern und montieren, bis UK abgehängte Decke 3,0 m Mindestanforderungen an Flexibles Regal System wandhängend in Wandnische montiert bestehend aus: Tragleiste in erforderlicher Breite, Hängeschiene in erforderlicher Höhe, 3,0 m flexibel einsetzbare Tragarme Click in T max. 500mm und Click in Fachboden Melamin B 450 mm / Tragkraft je Boden 60 kg in erforderlicher Anzahl Bedienung der Hoch-, Ober- und Unterschränke mit Möbel-Muldengriff oval aus Edelstahl matt gebürstet Material: Edelstahl, Güte 1.4305/AISI 303 einschl. Frontblenden, Sockel, Verleistungen, Passelemente und sonstige Komplettierungs- und Zubehörteile, Verfugungen etc. als komplette Anlage liefern und gebrauchsfertig montieren.			
	Örtlichkeit: 1.0G Raum B8.1.02			
	Beratungsraum groß			
	- siehe Grundriss 1.0G und Leitdetail DT-5-7-26 Einbauschrank			
1.5.20	1,000 St Zusätzliche Einlegeböden für vorbeschriebene Schrankwandanlagen Zusätzliche Einlegeböden, passend zur vorbeschriebenen Schrankwandanlage einschl. Halterungen liefern und einbauen			
1.5.30	13,000 St Kleiderstange einschl. Befestigungen Kleiderstange, passend zur vorbeschriebenen Schrankwandanlage - Rundrohr D 25 mm, Edelstahl 1.4301/AISI 304, Oberfläche matt			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<ul style="list-style-type: none"> - Befestigung beidseitig mit Rohrlager, Hülse Edelstahl 1.4305 / Befestigungsbuchse Messing - Verschraubung im Schrankkörper mit Senkkopfschrauben 		
		Angeb. Fabrikat Kleiderstange: '.....'		
	3,000	St		

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.6		EINBAUSCHRÄNKE RAUM B8.0.67/B8.0.69 SPORTRAUM		

Beschreibung: Schrankwandanlagen Raum B8.0.69 Sportraum

Vorbeschreibung für eine Schrankwandanlage

Raum B8.0.69 / 0.67 Sportraum,

zu berücksichtigen sind auch "Technische Vorbeschreibungen"

Mindestanforderung:

Raumhohe Einbauschränke einschl. abschließbare Türen,

gemäß technische Vorbemerkungen, Leitdetail ,

Ansichten / Grundrisse Besprechungsraum

Die Schranktüren für Schranknische mobile Trennwände

sind um 180° zu öffnen, das Trennwandsystem wird heraus- bzw. hereingefahren .

Raumhöhe i.L. bis UK abgehängte Decke geplant: 2,80 m

Türelemente links bzw. rechts angeschlagen
Türfront Frontmaterial F1: vorwiegend 2-teiligBeide Frontteile mit Türverbinde aus Frontmaterial stabil und
verwerfungsfrei verbunden
Schleppsockel mit konstruktiv ausreichenden Bändern B1und Möbel-Muschelgriff versehen
Deckenblende aus Frontmaterialfrontbüding mit Tür verbunden
Schwebende Montagean stabiler Sparseitenkonstruktion rechts und links, Korpusmaterial K2,
stabil und tragfähig mit den bauseits vorhandenen Wandelementen verbunden.

Anlage liefern und gebrauchsfertig montieren

- siehe Grundriss EG und Leitdetail DT-5-7-40 Einbauschränke

Raum B8.0.69 / B8.0.67 Sportraum

1.6.10 **Schrankwandanlagen L/H/T 17,75 m x 2,80 m x 0,60 m, Sportraum im EG**

Beschreibung komplette Schrankwandanlagen:

Schrankwandanlagen mit Schranktüren , abschließbar,

liefern und gebrauchsfertig montieren,

einschl.Tragkonstruktion, Aussteifungen, Befestigungs- und Verbindungsteile, Verleistungen,
Beschläge, Griffe,

elastische Verfugungen, einschl. Mess- und Anpassarbeiten.

Schrankwandanlagen gerade Form

2-teilig durch Möbeltrennung

ca. 8,07 m + 9,68 m

Schrankwandanlagen gerade Form

Länge gesamt ca.: 17,75 m

Höhe gesamt ca.: 2,80 m

HöheUnterschrank ca.: 2,30 m

Höhe Oberschrank ca.: 0,50 m

Höhe Hängeschrank ca.: 0,50 m

Schrankwandanlage Aufteilung in

17 Ober- und Unterschränke

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

6 Hängeschränke in Höhe Oberschrank über Türnische

1 Nischenschrank raumhoch, oben offen

2 Installationsschränke raumhoch

nach Bedarf Passeelemente

Abmessungen ca.:

17 Unterschränke b/t/h ca.60-80/60/230 cm

mit Drehtüren abschließbar

17 Oberschränke b/t/h ca.60-80/60/50 cm

mit Drehtüren

6 Hängeschränke b/t/h ca.60-80/60/50 cm

mit Drehtüren

1 Hochschrank b/t/h ca.125/60/280 cm oben offen

Parknische für Mobile Trennwandelemente

mit Drehtüren b/h 125/280 cm, abschließbar

2 Installationsschränke b/t/h ca.22/60/280 cm

2 Revisionsklappen b/h ca. 40/100 cm

abschließbar, Einbau in der inneren Seitenwand

Passeelemente und Verstärkungen gemäß Detailplan

25 Einlegeböden, höhenverstellbar

Bedienung der Schrankteile

mit Möbel-Griffmulde aus Edelstahl

Örtlichkeit: EG Raum B8.0.67, B8.0.69

Sportraum, teilbar

- siehe Grundriss EG und Leitdetail DT-5-7-40 Einbauschrank

Sportraum B8.0.67 / B8.0.69

1,000 St

Zulage zur Vorposition, Möbeltrennung d= 2x 5 cm

Zulage zur Vorposition Schrankwandanlage für

Ausbildung einer Möbeltrennung im Bereich der Mobilen Trennwandanlage neben der Parknische.

Die Möbeltrennung dient nicht zur Trennung und Aussteifung der Schrankwandanlage, sondern auch als Anschlag für eine mobile Trennwandanlage.

Abmessungen ca.:

B= 10 cm (2x 5 cm)

T= 60 cm

H= 280 cm

Einbauort: Trennung innerhalb der Schrankwandanlage

ca. Achse 13/E

- siehe Grundriss EG und Leitdetail DT-5-7-40

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.6.30	1,000 St	zusätzliche Einlegeböden für vorbeschriebene Schrankwandanlagen		
		Zusätzliche Einlegeböden, passend zu vorbeschriebenen Schrankwandanlagen einschl. Halterungen liefern und einbauen		
1.6.40	17,000 St	Kleiderstange einschl. Befestigungen		
		Kleiderstange		
		- Rundrohr D 25 mm, Edelstahl 1.4301/AISI 304,		
		Oberfläche matt		
		- Befestigung beidseitig mit Rohrlager,		
		Hülse Edelstahl 1.4305 / Befestigungsbuchse Messing		
		- Verschraubung im Schrankkörper mit Senkkopfschrauben		
		Angeb. Fabrikat Kleiderstange: '.....'		
	2,000 St			
			Gesamtbetrag:	
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	TISCHLERARBEITEN-TEEKÜCHEN			

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN**ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN**

für das Gewerk -TISCHLERARBEITEN - EINBAUTEN

Bei der Ausführung sind die nachfolgenden Hinweise zu beachten. Leistungen die sich aus den Forderungen der ZTV ergeben und im Leistungsverzeichnis nicht gesondert vermerkt sind, müssen in die Einheitspreise einkalkuliert werden.

A. Technische Hinweise - Tischlerarbeiten

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung grundsätzlich aus der DIN 18355 - Tischlerarbeiten.

Weiter ist zu beachten:
DIN 18082Feuerschutzabschlüsse

DIN 18093Feuerschutzabschlüsse - Einbau
von Feuerschutztüren in

massive Wände

DIN 18100Türen - Wandöffnungen für Türen

DIN 18201Maßtoleranzen im Hochbau -

Begriffe

DIN 18202Maßtoleranzen im Hochbau -

Fenster- und Türöffnungen

DIN 18363 Anstricharbeiten

DIN 52180Prüfung von Holz

DIN 55945Fachausdrücke und Definitionen

für Beschichtungsstoffe

(im Zweifel gilt DIN EN 971-1)

DIN 68602Bewertung von Klebstoffen

Konstruktionsmerkmale

DIN 68752 Holzfaserplatten

DIN EN 310 Holzwerkstoffe

DIN EN 311Spanplatten

DIN EN 316Holzfaserplatten

DIN EN 317 Spanplatten und Faserplatten

DIN EN 318Faserplatten

DIN EN 319 Spanplatten und Faserplatten

DIN EN 320Faserplatten

DIN EN 321Faserplatten

DIN EN 326-1Holzwerkstoffe

DIN EN 382-1 Faserplatten

DIN EN 622-1Faserplatten

DIN EN 942Holz für Tischlerarbeiten

DIN EN 971-1Fachausdrücke und Definitionen für

Beschichtungsstoffe

DIN EN 1058Holzwerkstoffe

DIN EN 1125Schlösser und Baubeschläge

DIN 7715 Gummiteile - zulässige

Abweichungen

DIN 7748 Anforderungen an Hart-PVC-Profile

DIN 7863 Elastomere Dichtungsprofile

DIN 4102-4 Brandverhalten von Baustoffen und

Bauteilen - Zusammenstellung

und Anwendung klassifizierter Baustoffe,

Bauteile, Sonderbauteile

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

DIN 4102-5 Brandverhalten von
DIN 4701 Fugendichtigkeit

Die Leistung des Auftragnehmers umfasst die Lieferung bis zu den Einbauorten in den einzelnen Geschossen incl. fertiger Montage der ausgeschriebenen Tür- und Bauelemente, aller Zubehörteile sowie sonstiger Anschluss- und Befestigungselemente.

1. Der AN hat für sämtliche Elemente ein örtliches Aufmaß als Grundlage für die Fertigungsmaße zu nehmen.

2. Alle vom Auftragnehmer eingebauten Elemente und Bauteile sind vor Beschädigungen sicher zu schützen. Hierzu sind alle eingebauten Bauteile- und -elemente mit PE-Folie und Weichfasermaterial vollflächig abzudecken und dauerhaft zu befestigen.

Diese Schutzvorrichtungen vor Beschädigungen sind erst nach Absprache mit dem Auftraggeber zu entfernen. Das Entfernen der Schutzvorrichtungen versteht sich als komplett rückstandsfreies Entfernen incl. aller Befestigungsmaterialien sowie incl. der fachgerechten Entsorgung aller Materialien.

3. In den Positionen des LV's sind ca.-Maße angegeben.

4. Die Montagezeiten sind so zu terminieren, dass der allgemeine Bauablauf nicht gestört oder behindert wird.

Es ist damit zu rechnen, dass unter der Vorgabe eines reibungslosen Bauablaufs die Aufmaß- und Montagearbeiten zu unterschiedlichen Zeitpunkten an unterschiedlichen Orten erfolgen muss.

Dieser Umstand ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

5. Späne von Bohren, Fräsen und Schneiden sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen. Mit den Preisen des LV's sind alle Lieferungen und Leistungen abgegolten, die zur Verankerung und Befestigung aller einzubauenden Elemente und der geforderten Abdichtung erforderlich sind, diese Leistungen sind in der

Leistungsposition nicht gesondert aufgeführt sind.
Befestigungen und Verankerungen in Beton, Mauerwerk oder Gipskarton sind mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln auszuführen. Sofern nicht in

den einzelnen Positionen besonders angeführt, sind alle

Kleinteile und Verbindungsmittel (wie speziell anzufertigende Haltewinkel und Laschen sowie genormte Walzstahlprofile zur Befestigung von Trag- und Unterkonstruktionen am Rohbau) und deren Einbau in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

6. Oberflächenqualität:

Die gegen alle gebräuchlichen Lösungsmittel unempfindliche

Oberfläche der Arbeitsplatte muss antistatisch, völlig geschlossen, hygienisch und rückstandsfrei zu reinigen sein.

Die genormten Prüfungen nach DINEN 438/II und EN 85 bzgl. Abrieb-,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Kratz-, Wasserdampf-, Stoß-, Hitze- und Zigarettenlutfestigkeit müssen allesamt bestanden sein. Die Lichtecktheitsstufe 6 nach DIN 53387/ ISO 4892 muss normkonform nachgewiesen sein. Das Oberflächenmaterial muss selbstverlöschend sein und darf im Brandfall keine oder nur eine geringe Rauchentwicklung erzeugen und keine toxischen Gase abgeben.

7. Erstreinigung
Vor Abnahme der Arbeiten und Leistungen sind sämtliche ausgeführten Arbeiten von allen Verschmutzungen allseitig zu reinigen. Eventuell verwendete Schutzfolien, Aufklebeschilder oder Schutzanstriche sind sorgfältig und rückstandfrei zu entfernen.

Der Zeitpunkt für die Reinigung vor Abnahme ist mit der Bauleitung zu vereinbaren. Die Erstreinigung ist in allen Leistungsbereichen mit neutralen Reinigungsmitteln durchzuführen (pH-Wert-Grenzen: 5.5 bis 8.5).

Die technischen Merkblätter der Reinigungsmittel sind vorzulegen.

8. Muster
Der Auftragnehmer hat auf Verlangen des Auftraggebers Handmuster von einzubauenden Materialien. Wie z.B. zu Formaten, Oberflächen und Farbtönen herzustellen und vorzulegen. Anzufertigende und vorzulegende Muster- und Probestücke, die bei der Ausführung mitverwendet werden, werden nicht gesondert vergütet.

9. Werkstatt- und Fertigungsplanung
Der Auftragnehmer hat eine Werkstatt- und Fertigungsplanung für die zu erbringenden Leistungen auf Grundlage der zur Verfügung gestellten Unterlagen zu erstellen und dem Architekten + AG zur Prüfung vorzulegen Bestellungen, Lieferungen und Ausführung dürfen erst auf Grundlage der durch den Architekten / Fachplaner geprüften und abgestimmten Werkstatt- und Fertigungsplanung ausgeführt werden. Der Auftragnehmer hat eigenständig den terminlichen Zusammenhang von vorzulegender Werkstatt- und Fertigungsplanung und Bestell-, Liefer- und Ausführungszeiten zu koordinieren.

Für ggf. mehrfache Werklandurchläufe und hieraus resultierende Verzüge

ist allein der AN verantwortlich.

Umfang Werkstatt- und Fertigungsplanung, i.w.: statische Berechnungen,

sofern für die zu erbringende Leistung erforderlich, ggf. auch

von Montagezuständen, für relevante, zu erstellende Bauteile, Werkstatt-

und Fertigungspläne, mit Darstellung der Konstruktionen und Detailpunkte,

insb. Schnitte, Ansichten, Grundrisse (M 1:20) und Anschlussdetails

(M 1:5).

Der Auftragnehmer hat für seine Leistungen einen Terminplan aufzustellen

und mit dem Architekten / Fachplaner abzustimmen, aus dem

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

folgende Einzeltermine hervorgehen:

- Werkstatt- und Fertigungsplanung (u.a. Erstellung, Abstimmung, Fertigstellung), Aufmaß vor Ort, Beginn Ausführung, ggf. Teilabnahmen, Fertigstellung und Endabnahme.

10. Sonstige

Notwendige Baustelleneinrichtung zur Ausführung der Leistungen sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren.

11. Dokumentationsunterlagen

Dokumentationsunterlagen sind wie folgt anzufertigen und zu übergeben:

- 2-fach Papieraufbereitung in Aktenordner, 1x digital
- Kapitelabtrennung mittels Deckblatt und Einlageblätter mit "Reiter mit Nase" mit Bezeichnung des Inhalts und Nummer trennen
- Betriebsanschrift, Name, Telefon, am Bau beteiligte Firmen
- Erklärungen
- Fachunternehmererklärung
- Fachbauleitererklärung
- Errichtererklärung
- Zulassungserklärung
- Konformitätserklärung
- RAL-Erklärung
- Herstellerunterlagen
- Planungsunterlagen (Zeichnungsunterlagen)

Technische Vorbemerkungen Einbauküchen

1. Allgemeine Vorbemerkungen

Organisation der Arbeiten

Sämtliche Maße der Einbauorte sind vor Ort aufzumessen.

Alle Einrichtungsteile sind fachgerecht zu montieren.

Der Anbieter hat dem Angebot ein Prospekt mit detaillierten Materialangaben und Darstellungen über die Einhaltung der vorgeschriebenen Qualität beizufügen.

Die Oberflächen und Griffe sind vor Fertigungsbeginn zu bemustern.

Die Oberfläche ist aus einer Reihe von Standarddekoren auswählbar, eine Kombination von mindestens 2 Dekoren miteinander sollte möglich sein.

2. Allgemeine Qualitäts- und Ausführungsanforderungen Möbel

Als Vollholz darf nur ausgesuchtes vollständig trockenes, gesundes Holz, der Gütekasse 0 nach DIN 68 360 verwendet werden mit einer Restfeuchte von 8%.

Spanplatten für Korpussteile nach DIN 68 761, Emissionsklasse 1, mindestens 16 mm stark beidseitig melaminbeschichtet nach

DIN 68 765 mit 1,5 mm ABS -Kanten.

Arbeitsplatten: ca. 29 mm starke Dreischichtspanplatte Emissionsklasse E1 mit ca. 0,9 mm Schichtstoff belegt, Vorderkante mit PP-Kante, alle Schnittkanten mit PP-Kante im Arbeitsplattendekor belegt, Unterseite der Platte gegenkaschiert

Fronten mit aufgesetzten Folien sind wegen der geringen mechanischen Beanspruchbarkeit nicht zulässig. Auf die saubere Ausführung von Schnitt und Bekantung sog. Dick- oder Stoßkante

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

(Mindeststärke 1,5 mm) ist zu achten.

Das Gleiche gilt für Schubladen.

Alle Frontflächen und Türen sind aus Spanplatte der unter folgenden Positionen genannten Qualität und Kantenausführung zu fertigen.

Die Rückwände sind aus 8 mm Gütefeinspanplatte, beidseitig im Dekor ringsum im Korpus eingenutet.

Die Schubladen sind mit einem kunststoffbeschichtetem Zargensystem aus Stahl mit Auszugsarretierung und in Selbstschließtechnik auszuführen.

Als Türbänder sind Schnappbänder/ Topfbänder zu verwenden, die mit höchstens 80 cm Abstand zu montieren sind.

Die Türöffnungswinkel betragen mindestens 105 °.

Alle verwendeten DD - Lacke und Beizen müssen umweltfreundlich, Schäume FCKW - frei sein. Die Verleimung mit umweltfreundlichen Kaltkleimen vorgenommen werden.

3. Technische Qualitätsanforderungen - Einbauküchen nach DIN 18355

Für beschriebene Tischlerarbeiten / Einbauküchen gelten nachfolgend genannte DIN-Vorschriften sowie alle weiteren darin enthaltenen Normen und Vorschriften in der jeweils aktuellen Fassung.

Wenn nicht anders vermerkt, verstehen sich alle Positionen inkl. Lieferung und Montage im Objekt und Ausführung der genannten Materialien und Arbeiten.

Qualitätsanforderung:

GS-Zeichen

QM-Zertifikat= DIN EN ISO 900/EN ISO 901

Arbeitshöhe : 90 cm

Sockelhöhe: 15 cm

Fronten: hochwertige Melaminharzbeschichtung beidseitig

mit 4-seitiger Dickkante in Frontdekor

Trägerplatte: Qualitätsholzwerkstoffplatte 18 mm stark

Frontfarbe: Auswahl aus mindestens 15 verschiedenen Frontdekoren

Korpus: 16 mm stark, weiß matt, sichtbare Seiten wie Front

Böden: höhenverstellbare Einlegeböden 18 mm stark, weiß

Korpuskanten: Schränke haben im Frontbereich Korpuskanten in Frontfarbe

Schubkästen: Vollauszug mit Einzugsdämpfung mit doppelwandiger

Schubkastenzarge, 16 mm starke Böden

Führungsschienen: mit leichten, ruhigen und spurgetreuen Lauf mit einer Tragkraft von mindestens 30 kg

Arbeitsplatten: ca. 29 mm starke Dreischichtspanplatte Emissionsklasse E1 mit ca. 0,9 mm Schichtstoff belegt, Vorderkante mit PP-Kante, alle Schnittkanten mit PP-Kante im Arbeitsplattendekor belegt, Unterseite der Platte gegenkaschiert

Nischenrückwände: 15 mm stark in Arbeitsplattendekor, allseitig mit PP--Kante

Türen: strapazierfähige Ganzmetall-Scharniere mit einem Öffnungswinkel von 105 ° / Clip-Scharnierbänder mit integrierter Türdämpfung / dreidimensionale Verstellbarkeit

Oberschrankaufhängung: kompakte und sehr stabile, verdeckte Aufhängebeschläge auf Montageleisten aus Metall

PUR-Verleimung: bei Fronten, Korpsteilen, Stollen und Arbeitsplatten durchgängig Verklebung der PP-Kanten durch PUR-Hotmelt-Klebung

Sockelsystem: Unter- und Hochschränke sind mit höhenverstellbaren Sockelfüßen ausgestattet - Gesamtverstellbarkeit ca. 30 mm / Sockelblenden sind wasserfest ausgebildet und werden mit einem Dichtungsprofil in weiß zum Fußboden ausgestattet.

Passblenden: sämtliche Passblenden werden frontbündig im Frontdekor ausgeführt, im Oberschrankbereich dreidimensional

Griffe: ohne,

Bedienung mit "Push to open" System

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Unterseiten, Hinterkanten und Ausschnitte sind feuchtigkeitsversiegelt auszuführen.

Eckverbindungen sind fugenfrei mittels Lamello und Gewindeschrauben herzustellen.

Alle Sichtflächen, auch wenn nicht ausdrücklich beschrieben, werden in Frontmaterial ausgeführt.

Das Angebotsvolumen umfasst das Aufmaß auf der Baustelle, die Herstellung der Werkszeichnungen zur Prüfungsvorlage für den Bauherren, Lieferung und Montage, inkl. Herstellen von Ausschnitten in Arbeitsplatten und für Installationsleitungen, jedoch ohne Elektro- und Wasseranschlüsse.

Der Auftraggeber behält sich vor, die angebotene Qualität der Einrichtung mit den geforderten Details im Rahmen einer Bemusterung zu vergleichen.

Einbauküchen Hersteller:
NOLTE oder gleichwertiges Fabrikat, Frontpreisgruppe 4

4. Technische Vorbemerkung Gerätetechnik und Leuchten

Bei angebotenen Geräten und Leuchten dürfen ausschließlich geprüfte Bauteile und hochwertige Materialien Einsatz finden.

Geräte und Leuchten müssen mit dem CE Zeichen gekennzeichnet sein, das die Konformität mit dem geltenden EG Recht nach EN 60598 dokumentiert.

Alle Leuchten und Geräte müssen das VDE- Prüfzeichen tragen, das die Normenkonformität für die Sicherheit eines elektronischen Erzeugnisses hinsichtlich elektrischer, mechanischer, thermischer, toxischer und sonstiger Gefährdungen bescheinigt.

2.1

TEEKÜCHEN IM 2.0G und 3.0G, RAUM B8.2.37 und B8.3.36

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Technische Angaben zur Einbauküche

Einbauküche

wie auf Zeichnung-Nr. DT-5-7-21

Leitdetail Teeküche Achse D/4 dargestellt:

Frontausführung: Front aus PG 5 in Echtlack Softmatt Weiß
Front: tiefgezogene MDF-Front mit ausgeformter Griffleiste
Schichtstoffbeschichtung / Oberflächenfinish Echtlack softmatt
Korpus Kunststoffoberfläche: Dekor Weiß
Arbeitsplatte: 29 mm stark -HPL- Schichtstoff mit PP Kante 2 mm stark - Holzdekor
wahlweise nach Bemusterung aus Standardkollektion
Wangenböden und Stollen: 25 mm stark im Arbeitsplattendekor wahlweise mit umlaufender PP-Kante
Nischenrückwand: im Arbeitsplattendekor wahlweise
Arbeitshöhe: 90 cm
Sockelhöhe: 15 cm
Hängeschränke: H ca. 80 cm - Unterboden mit Griffleiste zum grifflosen Öffnen der Tür
5 Stück LED - Einbaustrahler komplett mit LED - Konverter
2 Stück Besteckeinsatz
Schubkastenführung mit Selbsteinzug

Bedienung Unterschränke:

Öffnen der Tür durch Push-to-Open-Systeme mit Magnetfedern

2.1.10

Einbauküche Raum B8.2.37 und B8.3.36 im 2.0G bis 3.0G

Einbauküche gem. Zusätzlich Technischer Vorbemerkungen in gerader Form mit 2 seitlichen Passlementen liefern und fachgerecht montieren einschl. Versiegelung der Fugen an aufgehende Elemente, Mess, Schneid- und Anpassarbeiten.

Küchenzeile gerade Form, siehe Grundriss 2.0G u. 3.0G,

und Leitdetail DT-5-7-21

Gesamtlänge:ca. 420 + 2x 7,5 cm

Gesamthöhe unten:90 cm incl. 10 cm Sockel

Gesamthöhe oben:ca. 80 cm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Rückwand:ca. 60 cm			
	Gesamthöhe:ca. 230 cm incl. 10 cm Sockel			
	Einbaumöbel Korpusteile:			
	Bestehend aus nachfolgenden Küchenteilen:			
	Frontaufteilung wie auf AFU-Planung Detail DT-5-7-21			
	Leitdetail Teeküche Achse D/4			
	2 Stück Schrank-Passstück-Elemente,			
	Blende ca. 75 mm breit			
	Anordnung siehe Leitdetail DT-5-7-21			
	b/t/ ca. 75x320 mm , Höhe wie Einbauswand			
	vertikal Material wie Frontwand,			
	horizontal, Material wie oberste Möbelplatte			
	Höhe 2200 mm zzgl. Sockel			
	dreiseitig profiliert			
	1 Stück Hochschrank, geteilt in Höhe der Unterschränke			
	1 Drehtür, Anschlag links mit zwei Einlegeböden unten			
	BxHxT ca. 60x82x60 cm			
	1 Drehtür, Anschlag links, mit drei Einlegeböden, oben			
	BxHxT ca. 60x128x60 cm			
	Gesamt BxHxT ca. 60x220x60 cm			
	3 Stück Unterschränke, BxHxT ca. 60x80x60 cm			
	1 Drehtür, Anschlag links			
	1 Schublade, sichtbar, mit Selbsteinzug u. Führungsschienen			
	mit Besteckorganisation,			
	600 mm Kunststoff Quarzgrau,			
	1 Einlegeboden, verstellbar			
	1 Stück Unterschrank mit Spülbecken			
	und seitl. Geschirr-Ablagefläche			
	einschl. Aussparungen für Medienanschlüsse			
	in der Rückwand,			
	1 Drehtür, Anschlag rechts			
	für integriertes Abfallsystem mind. 3 Fächer			
	BxHxT ca. 60x80x60 cm			
	1 Stück Unterschrank als Einbauschrank für Geschirrspüler			
	einschl. Aussparungen für Medienanschlüsse			
	in der Rückwand			
	BxHxT ca. 60x80x60 cm			
	1 Stück Türfront für voll integrierbare Geschirrspüler			
	einschl. Aussparungen für Medienanschlüsse			
	in der Rückwand,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Breite: 60 cm		
		Türfront durchgehend		
		inkl. Distanzleiste, 20 mm		
		hinter der Frontblende als Höhenausgleich		
		ab Sockelhöhe 90 mm einsetzbar		
		4 Stück Oberschränke		
		1 Stück Drehtür		
		Anschlag links		
		2 Einlegeböden, verstellbar		
		BxHxT:ca. 60x72x35 cm		
		Boden mit Griffleiste eingebaut als Ersatz des		
		unteren Konstruktionsbodens		
		1 Stück Geräte-Oberschrank , BxHxT:ca. 60x80x40 cm		
		einschl. Aussparungen für Medienanschlüsse		
		in der Rückwand,		
		1 Nische für Einbau-Mikrowellengerät		
		Gerätemaße: H 382 x B 560 x T 300 mm		
		1 Stück Schrankfach über Mikrowelle		
		als Stauraum mit Frontklappe		
		1 Stück Hochschrank, optisch geteilt in Höhe der Unterschränke		
		Gesamt BxHxT ca. 60x220x60 cm zzgl. Sockel		
		einschl. Aussparungen für Lüftung und		
		Medienanschlüsse in der Rückwand,		
		vorgerichtet für Einbaukülschrank		
		mit Aussparungen für Lüftung und Medienanschlüsse		
		1 Drehtür, Anschlag rechts		
		1 Einlegeboden verstellbar		
		1 fester Boden		
		1 Einbaunische für		
		Gerätemaße: ca. H 1775 x B 560 x T 550 mm		
		1 Stück Sockelblende		
		Länge: ca. 4,2 m + 2x 0,075 m + 2x 0,3 m		
		einschl. Innen- und Außenecken		
		Sockelausführung=D01 Kunststoff matt		
		Sockelfarbe=PWD Weiß		
		1 Stück Lüftungsgitter für den Sockeleinbau		
		einschließlich Aussparung im Sockel für ein Lüftungsgitter,		
		Lieferung und Einbau Lüftungsgitter mind. 200 cm ²		
		Belüftungsquerschnitt, Bereich Einbaukülschrank		
		in gesonderter Position:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Arbeitsplatte
- Nischenrückwand
- Wangen und Stollen
- Einbaugeräte

Einbauort: 2. OG in Achse D/4, Raum B8.2.37

3. OG in Achse D/4, Raum B8.3.36

Teeküche

- siehe Grundriss 2. OG und 3. OG und Leitdetail DT-5-7-21

2.1.20 2,000 St

Arbeitsplatte

Arbeitsplatte

Länge: 3000 mm

Stärke: 29 mm

Vorderkante PP-Kante

Holzdekor, Auswahl aus Standardkollektion

Einbauort: 2. OG Raum B8.2.37,

3. OG Raum B8.3.36

Teeküche

2.1.30 2,000 St

Nischenrückwand

Nischenrückwand im Arbeitsplattendekor

Länge: 3000 mm

Höhe: 60 cm

Stärke: ca. 15 mm

Holzdekor, Auswahl aus Standardkollektion

Einbauort: 2. OG Raum B8.2.37,

3. OG Raum B8.3.36

Teeküche

2.1.40 2,000 St

Wangen und Stollen

Wangen und Stollen,

Seitenwände zwischen Arbeitsplatte und OK Hochschrank,

Stärke: 25 mm

im Arbeitsplattendekor mit umlaufender PP-Kante

2 Stück zur vertikalen Verwendung

ca. H 600 x T 600 mm

1 Stück durchgängiger Wangenboden 25 mm stark zur horizontalen Verwendung

ca. B 3000 x T 600 mm

Holzdekor, Auswahl aus Standardkollektion

Einbauort: 2. OG Raum B8.2.37,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3.0G Raum B8.3.36

Teeküche

2,000 St

Ein- und Aufbaustrahler

5-er Set Ein- und Aufbaustrahler

je Strahler 4 Watt

inkl. LED -Konverter, Dimmer und
Reflexsensor 30 Watt, Anschlussleitungen,

einschl. Zubehörteile

Messarbeiten und Bohrungen,

Einbauort: 2.0G Raum B8.2.37,

3.0G Raum B8.3.36

Teeküche

2,000 St

EinbauspüleAuflagespüle mit sehr flachem Rand,
Randstärke nur Materialstärke der Spüle

1 Becken mit Ablage

inkl. Drehknopfventil

inkl. Ablaufgarnitur

ca. B 86 x T 50 cm, jedoch passend zum Möbelteil

Franke Einbauspüle SKX 211

SPARK SlimTop oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat: '.....'

Einbauspüle Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: 2.0G Raum B8.2.37,

3.0G Raum B8.3.36

Teeküche

2,000 St

Einhebel-Armatur

Festauslauf, Edelstahl

Hochdruck

ausgestattet mit Laminar Perlator -

sehr leiser, weicher Wasserstrahl, verhindert

Spritzwasser

seitliche Bedienung

H 297 mm

Franke Einhebel-Armatur Atlas Neo oder gleichwertiges Fabrikat

Angeb. Fabrikat: '.....'

Einhebel-Armatur Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: 2.0G Raum B8.2.37,

3.0G Raum B8.3.36

Teeküche

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.1.80 2,000 St
Einbau- Abfallsammler 3-fach
 Vollauszug, für 3-fach Sortierung
 Gestell silberfarben
 Eimer grau
 Inhalt 3x 10 Liter
 Handauszug mit Griffblende
 Maße: B 251 x T 482 x H 400 mm
 Bodenmontage
 Vogt Einbau-Abfallsammler 3-fach
 Bio-Terzett oder gleichwertiges Fabrikat

Angeb. Fabrikat: '.....'

Abfallsammler Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: 2. OG Raum B8.2.37,

3. OG Raum B8.3.36

Teeküche

2.1.90 2,000 St
Einbau-Mikrowellengerät
 Einbau-Mikrowellengerät
 Edelstahl wahlweise Weiß
 LED-Innenbeleuchtung
 Tageszeitanzeige
 cookControl
 Max. Leistung: 800 W
 5 Leistungsstufen
 20 l Garraum
 Gerätemaße: H 382 x B 560 x T 300 mm
 BF525LMS0, Siemens oder gleichwertiges Fabrikat

Angeb. Fabrikat: '.....'

Mikrowelle Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: 2. OG Raum B8.2.37,

3. OG Raum B8.3.36

Teeküche

2.1.100 2,000 St
Kühlschrank vollintegrierbar
 Kühlschrank vollintegrierbar
 Türanschlag: rechts wechselbar
 Gerätemaße: ca. H 1772 x B 558 x T 545 mm
 Energie-Effizienz-Klasse: mind. C
 Kühlraum: ca. 290 l Volumen
 höhenverstellbare Ablagen
 mind. 1 Fresh Box
 LED- Innenraumbeleuchtung
 Geräuschwert: max. 37 dB
 Warnsignal Tür offen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Angeb. Fabrikat: '.....'				

Kühlschrank Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: 2. OG Raum B8.2.37,

3. OG Raum B8.3.36

Teeküche

2.1.110	2,000	St		
Geschirrspüler vollintegrierbar				
Geschirrspüler vollintegrierbar				
Trocknungseffizienzklasse: A				
Geräusch: 44 dB(A) re 1 pW				
Fassungsvermögen: 13 Maßgedecke				
6 Spülprogramme				
3 Sonderfunktionen				
VarioSpeedPlus, Intensive Zone, Extra				
Trocknen				
aquaStop				
Beladungssensor				
Elektronische Restzeit-Anzeige in Minuten				
Startzeitvorwahl: 1-24 Stunden				
Gerätemaße: H 815 x B 598 x T 550 mm				
Energie-Effizienz-Klasse: A++				
SN636X03IE, Siemens oder gleichwertiges Fabrikat				

Angeb. Fabrikat: '.....'

Geschirrspüler Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: 2. OG Raum B8.2.37,

3. OG Raum B8.3.36

Teeküche

2,000	St		
-------	----	--	--

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2	TEEKÜCHE IM EG, RAUM B8.0.07			

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Technische Angaben zur Einbauküche

Einbauküche

wie auf Zeichnung-Nr. DT-5-7-18 -A

Leitdetail Teeküche EG Achse D/3 dargestellt:

Frontausführung: Front aus PG 5 in Echtlack Softmatt Weiß
 Front: tiefgezogene MDF-Front mit ausgeformter Griffleiste
 Schichtstoffbeschichtung / Oberflächenfinish Echtlack softmatt
 Korpus Kunststoffoberfläche: Dekor Weiß
 Arbeitsplatte: 29 mm stark -HPL- Schichtstoff mit PP Kante 2 mm stark - Holzdekor
 wahlweise nach Bemusterung aus Standardkollektion
 Wangenböden und Stollen: 25 mm stark im Arbeitsplattendekor wahlweise mit umlaufender PP-Kante
 Nischenrückwand: im Arbeitsplattendekor wahlweise
 Arbeitshöhe: 90 cm
 Sockelhöhe: 15 cm
 Hängeschränke: H ca. 80 cm - Unterboden mit Griffleiste zum grifflosen Öffnen der Tür
 4 Stück LED - Einbaustrahler komplett mit LED - Konverter
 2 Stück Besteckeinsatz
 Schubkastenführung mit Selbsteinzug

Bedienung Unterschränke:

Öffnen der Tür durch Push-to-Open-Systeme mit Magnetfedern

2.2.10

Einbauküche Raum B8.0.07 im EG

Einbauküche gem. Zusätzlich Technischer Vorbemerkungen in gerader Form mit 1 seitlichen Passelementen liefern und fachgerecht montieren einschl. Versiegelung der Fugen an aufgehende Elemente, Mess, Schneid- und Anpassarbeiten.

Bestehend aus nachfolgenden Küchenteilen:

Frontaufteilung wie auf AFU-Planung Detail

DT-5-7-18 -A Leitdetail Teeküche EG Achse D/3

Küchenzeile gerade Form

Gesamtlänge:ca. 360 cm (+ 20 cm Passstück)

Gesamthöhe unten:90 cm incl. 10 cm Sockel

Gesamthöhe oben:ca. 80 cm

Rückwand: ca. 60 cm

Gesamthöhe: ca. 230 cm incl. 10 cm Sockel

Einbaumöbel Korpusteile:

1 Stück Hochschränk, optisch geteilt in Höhe der Unterschränke

Gesamt BxHxT ca. 60x220x60 cm zzgl. Sockel

einschl. Aussparungen für Lüftung und

Medienanschlüsse in der Rückwand,

vorgerichtet für Einbaukühlschrank

mit Aussparungen für Lüftung und Medienanschlüsse
1 Drehtür, Anschlag rechts

1 Einlegeboden verstellbar

1 fester Boden

1 Einbaunische für

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gerätemaße: ca. H 1775 x B 560 x T 550 mm

2 Stück Unterschränke, BxHxT ca. 60x80x60 cm

1 Drehtür, Anschlag links
 1 Schublade, sichtbar, mit Selbsteinzug u. Führungsschienen
 mit Besteckorganisation,
 600 mm Kunststoff Quarzgrau,
 1 Einlegeboden, verstellbar

1 Stück Unterschrank als Einbauschrank für Geschirrspüler

einschl. Aussparungen für Medienanschlüsse
 in der Rückwand
 BxHxT ca. 60x80x60 cm

1 Stück Türfront für voll integrierbare Geschirrspüler

einschl. Aussparungen für Medienanschlüsse
 in der Rückwand,
 Breite: 60 cm

Türfront durchgehend
 inkl. Distanzleiste, 20 mm
 hinter der Frontblende als Höhenausgleich
 ab Sockelhöhe 90 mm einsetzbar

1 Stück Unterschrank mit Spülbecken

und seitl. Geschirr-Ablagefläche
 einschl. Aussparungen für Medienanschlüsse
 in der Rückwand,

1 Drehtür, Anschlag rechts
 für integriertes Abfallsystem mind. 3 Fächer

BxHxT ca. 60x80x60 cm

1 Stück Gerät-Oberschrank, BxHxT:ca. 60x80x40 cm

einschl. Aussparungen für Medienanschlüsse
 in der Rückwand,

1 Nische für Einbau-Mikrowellengerät

Gerätemaße: H 382 x B 560 x T 300 mm

1 Stück Schrankfach über Mikrowelle
 als Stauraum mit Frontklappe

3 Stück Oberschränke

1 Stück Drehtür

Anschlag rechts

2 Einlegeböden, verstellbar
 BxHxT:ca. 60x72x35 cm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Boden mit Griffleiste eingebaut als Ersatz des unteren Konstruktionsbodens		
	1 Stück	Hochschränk, geteilt in Höhe der Unterschränke 1 Drehtür, Anschlag rechts mit zwei Einlegeböden unten		
		BxHxT ca. 60x82x60 cm		
		1 Drehtür, Anschlag rechts, mit drei Einlegeböden, oben		
		BxHxT ca. 60x128x60 cm Gesamt BxHxT ca. 60x220x60 cm		
	1 Stück	Schrank-Passstück-Element, Blende ca. 200 mm breit Anordnung siehe Leitdetail DT-5-7-18 -A b/t/ ca. 200x300 mm, Höhe wie Einbauswand vertikal Material wie Frontwand, horizontal, Material wie oberste Möbelplatte Höhe 2200 mm zzgl. Sockel dreiseitig profiliert		
	1 Stück	Sockelblende Länge: 3,60 m + 0,6 + 0,3 + 0,2 m einschl. Innen- und Außenecken Sockelausführung=D01 Kunststoff matt Sockelfarbe=PWD Weiß oder nach Wahl des Architekten Acryl Fugenversiegelung Farbe nach Wahl des Architekten		
	1 Stück	Lüftungsgitter für den Sockeleinbau einschließlich Aussparung im Sockel für ein Lüftungsgitter, Lieferung und Einbau Lüftungsgitter mind. 200 cm ² Belüftungsquerschnitt, Bereich Einbaukülschrank in gesonderter Position: - Arbeitsplatte - Nischenrückwand - Wangen und Stollen - Einbaugeräte		
		Einbauort: EG Raum B8.0.07, Teeküche - siehe Grundriss EG und Leitdetail DT-5-7-18 -A		
2.2.20	1,000 St	Arbeitsplatte Arbeitsplatte Länge: 2400 mm Stärke: 29 mm Vorderkante PP-Kante Holzdekor, Auswahl aus Standardkollektion		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Einbauort: EG Raum B8.0.07,

Teeküche

2.2.30 1,000 St
Nischenrückwand

Nischenrückwand im Arbeitsplattendekor

Länge: ca. 2400 mm

Höhe: ca. 60 cm

Stärke: ca. 15 mm

Holzdekor, Auswahl aus Standardkollektion

Einbauort: EG Raum B8.0.07,

Teeküche

2.2.40 1,000 St
Wangen und Stollen

Wangen und Stollen,

Seitenwände zwischen Arbeitsplatte und OK Hochschrank,

Stärke: 25 mm

im Arbeitsplattendekor mit umlaufender PP-Kante

2 Stück zur vertikalen Verwendung

H ca. 600 x T ca. 600 mm

1 Stück durchgängiger Wangenboden 25 mm stark zur horizontalen Verwendung

B 2400 x T ca. 600 mm

Holzdekor, Auswahl aus Standardkollektion

Einbauort: EG Raum B8.0.07,

Teeküche

2.2.50 1,000 St
Ein- und Aufbaustrahler4-er Set Ein- und Aufbaustrahler
je Strahler 4 Watt
inkl. LED -Konverter, Dimmer undReflexsensor 30 Watt, Anschlussleitungen,
einschl. Zubehörteile

Messarbeiten und Bohrungen,

Einbauort: EG Raum B8.0.07,

Teeküche

2.2.60 1,000 St
EinbauspüleAuflagespüle mit sehr flachem Rand,
Randstärke nur Materialstärke der Spüle

1 Becken mit Ablage

inkl. Drehknopfventil

inkl. Ablaufgarnitur

ca. B 86 x T 50 cm, jedoch passend zum Möbelteil

Franke Einbauspüle SKX 211

SPARK SlimTop oder gleichwertig

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Angeb. Fabrikat: '.....'

Einbauspüle Vom Bieter einzutragen!

Einbauort:EG Raum B8.0.07,

Teeküche

2.2.70 1,000 St
Einhebel-Armatur
 Festauslauf, Edelstahl
 Hochdruck
 ausgestatet mit Laminar Perlator -
 sehr leiser, weicher Wasserstrahl, verhindert
 Spritzwasser
 seitliche Bedienung
 H 297 mm

Franke Einhebel-Armatur Atlas Neo oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat: '.....'

Einhebel-ArmaturVom Bieter einzutragen!

Einbauort:EG Raum B8.0.07,

Teeküche

2.2.80 1,000 St
Einbau- Abfallsammler 3-fach
 Vollauszug, für 3-fach Sortierung
 Gestell silberfarben
 Eimer grau
 Inhalt 3x 10 Liter
 Handauszug mit Griffblende
 Maße: B 251 x T 482 x H 400 mm
 Bodenmontage

Vogt Einbau-Abfallsammler 3-fach

Bio-Terzett oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat: '.....'

AbfallsammlerVom Bieter einzutragen!

Einbauort:EG Raum B8.0.07,

Teeküche

2.2.90 1,000 St
Einbau-Mikrowellengerät
 Einbau-Mikrowellengerät

 Edelstahl wahlweise Weiß
 LED-Innenbeleuchtung
 Tageszeitanzeige
 cookControl
 Max. Leistung: 800 W
 5 Leistungsstufen
 20 l Garraum

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gerätemaße: ca. H 382 x B 560 x T 300 mm

BF525LMS0, Siemens oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat: '.....'

Mikrowelle Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: EG Raum B8.0.07,

Teeküche

1,000 St

2.2.100

Kühlschrank vollintegrierbar

Kühlschrank vollintegrierbar

Türanschlag: rechts wechselbar

Gerätemaße: ca. H 1772 x B 558 x T 545 mm

Energie-Effizienz-Klasse: mind. C

Kühlraum: ca. 290 l Volumen

höhenverstellbare Ablagen

mind. 1 Fresh Box

LED- Innenraumbeleuchtung

Geräuschwert: max. 37 dB

Warnsignal Tür offen

Angeb. Fabrikat: '.....'

Kühlschrank Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: EG Raum B8.0.07,

Teeküche

1,000 St

2.2.110

Geschirrspüler vollintegrierbar

Geschirrspüler vollintegrierbar

Trocknungseffizienzklasse: A

Geräusch: 44 dB(A) re 1 pW

Fassungsvermögen: 13 Maßgedecke

6 Spülprogramme

3 Sonderfunktionen

VarioSpeedPlus, Intensive Zone, Extra

Trocknen

aquaStop

Beladungssensor

Elektronische Restzeit-Anzeige in Minuten

Startzeitvorwahl: 1-24 Stunden

Gerätemaße: H 815 x B 598 x T 550 mm

Energie-Effizienz-Klasse: A++

SN636X03IE, Siemens oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat: '.....'

Geschirrspüler Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: EG Raum B8.0.07,

Teeküche

1,000 St

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3	TEEKÜCHE IM 1.0G, RAUM B8.1.04			

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Technische Angaben zur Einbauküche

Einbauküche wie auf Zeichnung-Nr. DT-5-7-17 -A-

Leitdetail Teeküche 1.0G Achse D/1 dargestellt:

Frontausführung: Front aus PG 5 in Echtlack Softmatt Weiß
 Front: tiefgezogene MDF-Front mit ausgeformter Griffleiste
 Schichtstoffbeschichtung / Oberflächenfinish Echtlack softmatt
 Korpus Kunststoffoberfläche: Dekor Weiß

oder Standardfarbe nach Wahl des Architekten

Arbeitsplatte: 29 mm stark -HPL- Schichtstoff mit PP Kante 2 mm stark

- Holzdekor

wahlweise nach Bemusterung aus Standardkollektion

Wangenböden und Stollen: 25 mm stark im Arbeitsplattendekor wahlweise mit umlaufender PP-Kante
 Nischenrückwand: im Arbeitsplattendekor wahlweise

oder nach Wahl des Architekten

Arbeitshöhe: 90 cm

Sockelhöhe: 10 cm

Hängeschränke: H ca. 80 cm - Unterboden mit Griffleiste zum grifflosen Öffnen der Tür

4 Stück LED - Einbaustrahler komplett mit LED - Konverter

1 Stück Besteckeinsatz

Schubkastenführung mit Selbsteinzug

Bedienung Unterschränke:

Öffnen der Tür durch Push-to-Open-Systeme mit Magnetfedern

2.3.10

Einbauküche Raum B8.1.04 im 1.0G

Einbauküche gem. Zusätzlich Technischer Vorbemerkungen in gerader Form mit 2 seitlichen Passlementen liefern und fachgerecht montieren einschl. Versiegelung der Fugen an aufgehende Elemente, Mess, Schneid- und Anpassarbeiten.

Einbaumöbel Korpusteile:

Küchenzeile gerade Form, siehe Grundriss EG

Gesamtlänge:ca. 373,5 cm

Gesamthöhe unten:ca. 90 cm

Gesamthöhe oben:ca. 80 cm

Rückwand:60 cm zwischen Unterschrank und Hängeschrank

Gesamthöhe:ca. 230 cm incl. Sockel

Bestehend aus nachfolgenden Küchenteilen:

1 Stück Schrank-Passstück-Element, Blende

b/t/ ca. 325 mm x 410 mm, Höhe wie Einbauswand

vertikal Material wie Frontwand,

horizontal, Material wie oberste Möbelplatte

Höhe 2200 mm zzgl. Sockel

dreiseitig profiliert

Frontaufteilung wie auf AFU-Planung Detail

DT-5-7-17 -A- Leitdetail Teeküche 1.0G Achse D/1

1 Stück Hochschrank, geteilt in Höhe der Unterschränke

1 Drehtür, Anschlag links mit zwei Einlegeböden unten

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		BxHxT ca. 60x80x60 cm		
		1 Drehtür, Anschlag links, mit drei Einlegeböden, oben		
		BxHxT ca. 60x140x60 cm Gesamt BxHxT ca. 60x220x60 cm zzgl. Sockel		
		1 Stück Unterschrank mit Spülbecken		
		und seitl. Geschirr-Ablagefläche		
		einschl. Aussparungen für Medienanschlüsse		
		in der Rückwand,		
		1 Drehtür, Anschlag rechts mit integriertem Abfallsystem mind. 2 Fächer		
		BxHxT ca. 60x80x60 cm		
		1 Stück Unterschrank als Auszugschrank, Apothekerauszug,		
		hochwertiger Vollauszug,		
		mit Ein- und Auszugsdämpfung,		
		stabile Führungsschienen mit Anschlag,		
		2 Metallboxen mit Antirutschmatten		
		BxHxT ca. 30x80x60 cm		
		1 Stück Unterschrank als Einbauschrank für Geschirrspüler		
		einschl. Aussparungen für Medienanschlüsse		
		in der Rückwand		
		BxHxT ca. 60x80x60 cm		
		1 Stück Türfront für voll integrierbare Geschirrspüler		
		einschl. Aussparungen für Medienanschlüsse		
		in der Rückwand,		
		Breite: 60 cm		
		Türfront durchgehend		
		inkl. Distanzleiste, 20 mm		
		hinter der Frontblende als Höhenausgleich		
		ab Sockelhöhe 90 mm einsetzbar		
		1 Stück Unterschrank, BxHxT ca. 60x80x60 cm		
		1 Drehtür, Anschlag links		
		1 Schublade, sichtbar, mit Selbsteinzug u. Führungsschienen		
		mit Besteckorganisation,		
		600 mm Kunststoff Quarzgrau,		
		1 Einlegeboden, verstellbar		
		2 Stück Oberschränke		
		1 Stück Drehtür		
		Anschlag links		
		2 Einlegeböden, verstellbar		
		BxHxT: ca. 60x80x40 cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1 Stück Oberschrank			
	1 Stück Drehtür			
	Anschlag links			
	2 Einlegeböden, verstellbar			
	BxHxT:ca. 30x80x40 cm			
	1 Stück Geräte-Oberschrank , BxHxT:ca. 60x80x40 cm			
	einschl. Aussparungen für Lüftung- und Medienanschlüsse in der Rückwand,			
	1 Nische für Einbau-Mikrowellengerät			
	Gerätemaße: H 382 x B 560 x T 300 mm			
	1 Stück Schrankfach über Mikrowelle			
	als Stauraum mit Frontklappe			
	1 Stück Hochschrank, optisch geteilt in Höhe der Unterschränke			
	Gesamt BxHxT ca. 60x220x60 cm zzgl. Sockel			
	einschl. Aussparungen für Lüftung und Medienanschlüsse in der Rückwand,			
	vorgerichtet für Einbaukülschrank			
	mit Aussparungen für Lüftung und Medienanschlüsse			
	1 Drehtür, Anschlag rechts			
	1 Einlegeboden verstellbar			
	1 fester Boden			
	1 Einbaunische für			
	Gerätemaße: ca. H 1775 x B 560 x T 550 mm			
	1 Stück Schrank-Passstück-Element, Blende			
	b/t/ ca. 110 mm x 410 mm, Höhe wie Einbauwand			
	vertikal Material wie Frontwand,			
	horizontal, Material wie oberste Möbelplatte			
	Höhe 2200 mm zzgl. Sockel			
	dreiseitig profiliert			
	Frontaufteilung wie auf AFU-Planung Detail			
	DT-5-7-17 -A- Leitdetail Teeküche 1.0G Achse D/1			
	1 Stück Sockelblende H= 10 cm			
	Länge: ca. 3,735 m + 2x 0,165 m + 0,325 m +0,11 m			
	einschl. Innen- und Außencken			
	Sockelausführung=D01 Kunststoff matt			
	Sockelfarbe=PWD Weiß oder nach Wahl des Architekten			
	Acryl Fugenversiegelung Farbe nach Wahl des Architekten			
	1 Stück Lüftungsgitter für den Sockeleinbau			
	einschließlich Aussparung im Sockel für ein Lüftungsgitter,			
	Lieferung und Einbau Lüftungsgitter mind. 200 cm ²			
	Belüftungsquerschnitt, Bereich Einbaukülschrank			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

in gesonderter Position:

- Arbeitsplatte
- Nischenrückwand
- Wangen und Stollen
- Einbaugeräte

Einbauort: 1.OG Raum B8.1.04,

Teeküche

- siehe Grundriss 1.OG und Leitdetail DT-5-7-17 -A Teeküche

in Achse D/1

2.3.20	1,000 St		_____	_____
--------	----------	--	-------	-------

Arbeitsplatte

Arbeitsplatte

Länge: 2100 mm

Stärke: 29 mm

Tiefe 600 mm

Vorderkante PP-Kante

Holzdekor, Auswahl aus Standardkollektion

Einbauort: 1.OG Raum B8.1.04,

Teeküche

2.3.30	1,000 St		_____	_____
--------	----------	--	-------	-------

Nischenrückwand

Nischenrückwand im Arbeitsplattendekor

Länge: 2100 mm

Höhe: 60 cm

Stärke: ca. 15 mm

Holzdekor, Auswahl aus Standardkollektion

Einbauort: 1.OG Raum B8.1.04,

Teeküche

2.3.40	1,000 St		_____	_____
--------	----------	--	-------	-------

Wangen und Stollen

Wangen und Stollen,

Seitenwände zwischen Arbeitsplatte und OK Hochschrank,

Stärke: 25 mm

im Arbeitsplattendekor mit umlaufender PP-Kante

2 Stück zur vertikalen Verwendung

ca. H 600 x T 600 mm

1 Stück durchgängiger Wangenboden 25 mm stark zur horizontalen Verwendung

ca. B 2100 x T 600 mm

Holzdekor, Auswahl aus Standardkollektion

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Einbauort: 1. OG Raum B8.1.04,

Teeküche

2.3.50 1,000 St

Ein- und Aufbaustrahler

4-er Set Ein- und Aufbaustrahler
je Strahler 4 Watt
inkl. LED -Konverter, Dimmer und
Reflexsensor 30 Watt, Anschlissleitungen,

einschl. Zubehörteile

Messarbeiten und Bohrungen,

Einbauort: 1. OG Raum B8.1.04,

Teeküche

2.3.60 1,000 St

Einbauspüle

Auflagespüle mit sehr flachem Rand,
Randstärke nur Materialstärke der Spüle
1 Becken mit Ablage
inkl. Drehknopfventil
inkl. Ablaufgarnitur
ca. B 86 x T 50 cm, jedoch passend zum Möbelteil

Franke Einbauspüle SKX 211

SPARK SlimTop oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat: '.....'

Einbauspüle Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: 1. OG Raum B8.1.04,

Teeküche

2.3.70 1,000 St

Einhebel-Armatur

Festauslauf, Edelstahl
Hochdruck
ausgestattet mit Laminar Perlator -
sehr leiser, weicher Wasserstrahl, verhindert
Spritzwasser
seitliche Bedienung
H 297 mm

Franke Einhebel-Armatur Atlas Neo oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat: '.....'

Einhebel-Armatur Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: 1. OG Raum B8.1.04,

Teeküche

2.3.80 1,000 St

Einbau- Abfallsammler 3-fach

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vollauszug, für 3-fach Sortierung
Gestell silberfarben
Eimer grau
Inhalt 3x 10 Liter
Handauszug mit Griffblende
Maße: B 251 x T 482 x H 400 mm
Bodenmontage

Vogt Einbau-Abfallsammler 3-fach
Bio-Terzett oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat: '.....'

Abfallsammler Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: 1.OG Raum B8.1.04,

Teeküche

1,000 St

2.3.90

Einbau-Mikrowellengerät

Einbau-Mikrowellengerät

Edelstahl wahlweise Weiß
LED-Innenbeleuchtung
Tageszeitanzeige
cookControl
Max. Leistung: 800 W
5 Leistungsstufen
20 l Garraum
Gerätemaße: H 382 x B 560 x T 300 mm

BF525LMS0, Siemens oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat: '.....'

Mikrowelle Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: 1.OG Raum B8.1.04,

Teeküche

1,000 St

2.3.100

Kühlschrank vollintegrierbar

Kühlschrank vollintegrierbar

Türanschlag: rechts wechselbar

Gerätemaße: ca. H 1772 x B 558 x T 545 mm

Energie-Effizienz-Klasse: mind. C
Kühlraum: ca. 290 l Volumen

höhenverstellbare Ablagen
mind. 1 Fresh Box
LED- Innenraumbeleuchtung
Geräuschwert: max. 37 dB

Warnsignal Tür offen

Angeb. Fabrikat: '.....'

Kühlschrank Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: 1.OG Raum B8.1.04,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Teeküche		

1,000 St
2.3.110 Geschirrspüler vollintegrierbar

Geschirrspüler vollintegrierbar
 Trocknungseffizienzklasse: A
 Geräusch: 44 dB(A) re 1 pW
 Fassungsvermögen: 13 Maßgedecke
 6 Spülprogramme
 3 Sonderfunktionen
 VarioSpeedPlus, Intensive Zone, Extra
 Trocknen
 aquaStop
 Beladungssensor
 Elektronische Restzeit-Anzeige in Minuten
 Startzeitvorwahl: 1-24 Stunden
 Gerätemaße: H 815 x B 598 x T 550 mm
 Energie-Effizienz-Klasse: A++

SN636X03IE, Siemens oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat: '.....'

Geschirrspüler vom Bieter einzutragen!

Einbauort: 1.OG Raum B8.1.04,

Teeküche

1,000 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4	1	TEEKÜCHEN IM EG-3.0G, RAUM B8.0.54, B8.1.37, B8.2.54, B8.3.46		

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Technische Angaben zur Einbauküche

Einbauküche

wie auf Zeichnung-Nr. DT-5-7-19 -B Leitdetail Teeküche

EG bis 3.0G Achse B/11 dargestellt:

Frontausführung: Front aus PG 5 in Echtlack Softmatt Weiß
 Front: tiefgezogene MDF-Front mit ausgeformter Griffleiste
 Schichtstoffbeschichtung / Oberflächenfinish Echtlack softmatt
 Korpus Kunststoffoberfläche: Dekor Weiß
 Arbeitsplatte: 29 mm stark -HPL- Schichtstoff mit PP Kante 2 mm stark - Holzdekor
 wahlweise nach Bemusterung aus Standardkollektion
 Wangenböden und Stollen: 25 mm stark im Arbeitsplattendekor wahlweise mit umlaufender PP-Kante
 Nischenrückwand: im Arbeitsplattendekor wahlweise
 Arbeitshöhe: 90 cm
 Sockelhöhe: 10 cm
 Hängeschränke: H 80 cm - Unterboden mit Griffleiste

zum grifflosen Öffnen der Tür
 3 Stück LED - Einbaustrahler komplett mit LED - Konverter
 1 Stück Besteckeinsatz
 Schubkastenführung mit Selbsteinzug

Bedienung Unterschränke:

Öffnen der Tür durch Push-to-Open-Systeme mit Magnetfedern

2.4.10

Einbauküche Raum B8.0.54, B8.1.37, B8.2.54, B8.3.46 im EG-3.0G

Teeküche ohne Arbeitsplatte und Wangen, Stollen und Nischenrückwand gem. Zusätzlich Technischer Vorbemerkungen in gerader Form liefern und fachgerecht montieren einschl. Versiegelung der Fugen an aufgehende Elemente, Einbaumöbel Korpusteile:

Einbaumöbel Korpusteile:

Küchenzeile gerade Form, siehe Grundrisse EG-3.0G

Gesamtlänge:ca. 240 + 10 + 12,5 cm

Gesamthöhe unten:90 cm incl. 10 cm Sockel

Gesamthöhe oben:80 cm

Rückwand:60 cm zwischen Unterschrank und Hängeschrank

Gesamthöhe:ca. 230 cm

Bestehend aus nachfolgenden Küchenteilen:

1 Stück Schrank-Passstück-Element, Blende

b/t/ ca. 125 mm x 410 mm, Höhe wie Einbauwand

vertikal Material wie Frontwand,

horizontal, Material wie oberste Möbelplatte

Höhe 2200 mm zzgl. Sockel

dreiseitig profiliert

Frontaufteilung wie auf AFU-Planung Detail

DT-5-7-19 -B Leitdetail Teeküchen Achse B/11

1 Stück Unterschrank, BxHxT ca. 60x80x60 cm

1 Drehtür, Anschlag links

1 Schublade, sichtbar, mit Selbsteinzug u. Führungsschienen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		mit Besteckorganisation,		
		600 mm Kunststoff Quarzgrau,		
		1 Einlegeboden, verstellbar		
1	Stück	Unterschrank als Einbauschrank für Geschirrspüler		
		einschl. Aussparungen für Medienanschlüsse		
		in der Rückwand		
		BxHxT ca. 60x80x60 cm		
1	Stück	Türfront für voll integrierbare Geschirrspüler		
		einschl. Aussparungen für Medienanschlüsse		
		in der Rückwand,		
		Breite: 60 cm		
		Türfront durchgehend		
		inkl. Distanzleiste, 20 mm		
		hinter der Frontblende als Höhenausgleich		
		ab Sockelhöhe 90 mm einsetzbar		
1	Stück	Unterschrank mit Spülbecken		
		und seitl. Geschirr-Ablagefläche		
		einschl. Aussparungen für Medienanschlüsse		
		in der Rückwand,		
		1 Drehtür, Anschlag rechts		
		mit integriertem Abfallsystem mind. 2 Fächer		
		BxHxT ca. 60x80x60 cm		
2	Stück	Oberschränke		
	1	Stück Drehtür		
		Anschlag links		
		2 Einlegeböden, verstellbar		
		BxHxT:ca. 60x80x40 cm		
1	Stück	Geräte-Oberschrank , BxHxT:ca. 60x80x40 cm		
		einschl. Aussparungen für Medienanschlüsse		
		in der Rückwand,		
		1 Nische für Einbau-Mikrowellengerät		
		Gerätemaße: H 382 x B 560 x T 300 mm		
		1 Stück Schrankfach über Mikrowelle		
		als Stauraum mit Frontklappe		
1	Stück	Hochschrank, optisch geteilt in Höhe der Unterschränke		
		Gesamt BxHxT ca. 60x220x60 cm zzgl. Sockel		
		einschl. Aussparungen für Lüftung und		
		Medienanschlüsse in der Rückwand,		
		vorgerichtet für Einbaukülschrank		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

mit Aussparungen für Lüftung und Medienanschlüsse
1 Drehtür, Anschlag rechts

1 Einlegeboden verstellbar

1 fester Boden
1 Einbaunische für

Gerätemaße: ca. H 1775 x B 560 x T 550 mm

1 Stück Schrank-Passstück-Element, Blende

b/t/ ca. 100 mm x 410 mm, Höhe wie Einbauwand

vertikal Material wie Frontwand,

horizontal, Material wie oberste Möbelplatte

Höhe 2200 mm zzgl. Sockel

dreiseitig profiliert

Frontaufteilung wie auf AFU-Planung Detail

DT-5-7-19 -B Leitdetail Teeküchen Achse B/11

1 Stück Sockelblende

Länge: ca. 2,40 m + 0,125 + 0,10 m + 2x 0,23 m

einschl. Innen- und Außencken

Sockelausführung=D01 Kunststoff matt

Sockelfarbe=PWD Weiß oder nach Wahl des Architekten

Acryl Fugenversiegelung Farbe nach Wahl des Architekten

1 Stück Lüftungsgitter für den Sockeleinbau

einschließlich Aussparung im Sockel für ein Lüftungsgitter,

Lieferung und Einbau Lüftungsgitter mind. 200 cm²

Belüftungsquerschnitt, Bereich Einbaukühlschrank

in gesonderter Position:

- Arbeitsplatte
- Nischenrückwand
- Wangen und Stollen
- Einbaugeräte

Einbauort: Teeküchen, EG - 3.0G, Achse B/11

EG Raum B8.0.54,

1.0G Raum B8.1.37,

2.0G Raum B8.2.54,

3.0G Raum B8.3.46

- siehe Grundriss EG-3.0G und Leitdetail DT-5-7-19 -B

2.4.20 4,000 St

Arbeitsplatte

Arbeitsplatte

Länge: 1800 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Stärke: 29 mm			
	Vorderkante PP-Kante			
	Holzdekor, Auswahl aus Standardkollektion			
	Einbauort: EG Raum B8.0.54,			
		1. OG Raum B8.1.37,		
		2. OG Raum B8.2.54,		
		3. OG Raum B8.3.46,		
	Teeküchen			
2.4.30	4,000 St			
	Nischenrückwand			
	Nischenrückwand im Arbeitsplattendekor			
	Länge: 1800 mm			
	Höhe: 60 cm			
	Stärke: ca. 15 mm			
	Holzdekor, Auswahl aus Standardkollektion			
	Einbauort: EG Raum B8.0.54,			
		1. OG Raum B8.1.37,		
		2. OG Raum B8.2.54,		
		3. OG Raum B8.3.46,		
	Teeküchen			
2.4.40	4,000 St			
	Wangen und Stollen			
	Wangen und Stollen,			
	Seitenwände zwischen Arbeitsplatte und OK Hochschrank,			
	Stärke: 25 mm			
	im Arbeitsplattendekor mit umlaufender PP-Kante			
	2 Stück zur vertikalen Verwendung			
	ca. H 600 x T 600 mm			
	1 Stück durchgängiger Wangenboden 25 mm stark zur horizontalen Verwendung			
	ca. B 1800 x T 600 mm			
	Holzdekor, Auswahl aus Standardkollektion			
	Einbauort: EG Raum B8.0.54,			
		1. OG Raum B8.1.37,		
		2. OG Raum B8.2.54,		
		3. OG Raum B8.3.46,		
	Teeküchen			
2.4.50	4,000 St			
	Ein- und Aufbaustrahler			
	3-er Set Ein- und Aufbaustrahler			
	je Strahler 4 Watt			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

inkl. LED -Konverter, Dimmer und
Reflexsensor 30 Watt, Anschlussleitungen,
einschl. Zubehörteile
Messarbeiten und Bohrungen,
Einbauort: EG Raum B8.0.54,
1. OG Raum B8.1.37,
2. OG Raum B8.2.54,
3. OG Raum B8.3.46,
Teeküchen

2.4.60

4,000 St

Einbauspüle

Auflagespüle mit sehr flachem Rand,
Randstärke nur Materialstärke der Spüle
1 Becken mit Ablage
inkl. Drehknopfventil
inkl. Ablaufgarnitur
ca. B 86 x T 50 cm, jedoch passend zum Möbelteil
Franke Einbauspüle SKX 211
SPARK SlimTop oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat: '.....'

Einbauspüle Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: EG Raum B8.0.54,

1. OG Raum B8.1.37,
2. OG Raum B8.2.54,
3. OG Raum B8.3.46,
Teeküchen

2.4.70

4,000 St

Einhebel-Armatur

Festauslauf, Edelstahl
Hochdruck
ausgestattet mit Laminar Perlator -
sehr leiser, weicher Wasserstrahl, verhindert
Spritzwasser
seitliche Bedienung
H 297 mm

Franke Einhebel-Armatur Atlas Neo oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat: '.....'

Einhebel-Armatur Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: EG Raum B8.0.54,

1. OG Raum B8.1.37,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.4.80	4,000	St	2. OG Raum B8.2.54, 3. OG Raum B8.3.46, Teeküchen	
			Vollauszug, für 3-fach Sortierung Gestell silberfarben Eimer grau Inhalt 3x 10 Liter Handauszug mit Griffblende Maße: B 251 x T 482 x H 400 mm Bodenmontage	
			Vogt Einbau-Abfallsammler 3-fach Bio-Terzett oder gleichwertig	

Angeb. Fabrikat: '.....'

Abfallsammler Vom Bieter einzutragen!

2.4.90	4,000	St	1. OG Raum B8.1.37, 2. OG Raum B8.2.54, 3. OG Raum B8.3.46, Teeküchen	
			Einbauort: EG Raum B8.0.54, Edelstahl wahlweise Weiß LED-Innenbeleuchtung Tageszeitanzeige cookControl Max. Leistung: 800 W 5 Leistungsstufen 20 l Garraum Gerätemaße: H 382 x B 560 x T 300 mm BF525LMS0, Siemens oder gleichwertig	

Angeb. Fabrikat: '.....'

Mikrowelle Vom Bieter einzutragen!

2.4.100	4,000	St	1. OG Raum B8.1.37, 2. OG Raum B8.2.54, 3. OG Raum B8.3.46, Teeküchen	
			Kühlschrank vollintegrierbar Kühlschrank vollintegrierbar Türanschlag: rechts wechselbar	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gerätemaße: ca. H 1772 x B 558 x T 545 mm

Energie-Effizienz-Klasse: mind. C
Kühlraum: ca. 290 l Volumenhöhenverstellbare Ablagen
mind. 1 Fresh Box
LED- Innenraumbeleuchtung
Geräuschwert: max. 37 dB

Warnsignal Tür offen

Angeb. Fabrikat: '.....'

Kühlschrank Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: EG Raum B8.0.54,

1.OG Raum B8.1.37,

2.OG Raum B8.2.54,

3.OG Raum B8.3.46,

Teeküchen

4,000 St

2.4.110

Geschirrspüler vollintegrierbarGeschirrspüler vollintegrierbar
Trocknungseffizienzklasse: A
Geräusch: 44 dB(A) re 1 pW
Fassungsvermögen: 13 Maßgedecke
6 Spülprogramme
3 Sonderfunktionen
VarioSpeedPlus, Intensive Zone, Extra
Trocknen
aquaStop
Beladungssensor
Elektronische Restzeit-Anzeige in Minuten
Startzeitvorwahl: 1-24 Stunden
Gerätemaße: H 815 x B 598 x T 550 mm
Energie-Effizienz-Klasse: A++
SN636X03IE, Siemens oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat: '.....'

Geschirrspüler Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: EG Raum B8.0.54,

1.OG Raum B8.1.37,

2.OG Raum B8.2.54,

3.OG Raum B8.3.46,

Teeküchen

4,000 St

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.5	TEEKÜCHE IM 4.OG, RAUM B8.4.39			

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Technische Angaben zur Einbauküche

Einbauküche

wie auf Zeichnung-Nr. DT-5-7-20 Leitdetail Teeküche 4.OG

Achse B/8 dargestellt:

Frontausführung: Front aus PG 5 in Echtlack Softmatt Weiß
 Front: tiefgezogene MDF-Front mit ausgeformter Griffleiste
 Schichtstoffbeschichtung / Oberflächenfinish Echtlack softmatt
 Korpus Kunststoffoberfläche: Dekor Weiß
 Arbeitsplatte: 29 mm stark -HPL- Schichtstoff mit PP Kante 2 mm stark - Holzdekor
 wahlweise nach Bemusterung aus Standardkollektion
 Wangenböden und Stollen: 25 mm stark im Arbeitsplattendekor wahlweise mit umlaufender PP-Kante
 Nischenrückwand: im Arbeitsplattendekor wahlweise
 Arbeitshöhe: 90 cm
 Sockelhöhe: 15 cm
 Hängeschränke: H 75 cm - Unterboden mit Griffleiste zum grifflosen Öffnen der Tür
 3 Stück LED - Einbaustrahler komplett mit LED - Konverter
 1 Stück Besteckeinsatz
 Schubkastenführung mit Selbsteinzug

Bedienung Unterschränke:

Öffnen der Tür durch Push-to-Open-Systeme mit Magnetfedern

2.5.10

Einbauküche Raum B8.4.39 im 4.OG, mit Eckausbildung

Einbauküche gem. Technischer Vorbemerkungen in gerader Form mit Innenecke und 1 seitlichen Passelementen liefern und fachgerecht montieren einschl. Versiegelung der Fugen an aufgehende Elemente, Mess, Schneid- und Anpassarbeiten.

Frontaufteilung wie auf AFU-Planung Detail

DT-5-7-20 Leitdetail Teeküche 4.OG Achse B/8

Küchenzeile 90° Winkel Form

Gesamtlänge: ca. 277,5 cm + Hohlrauminnecke

Gesamthöhe unten: ca. 90 cm

Gesamthöhe oben: ca. 80 cm

Gesamthöhe: ca. 230 cm incl. 10 cm Sockel

Einbaumöbel Korpusteile:

1 Stück Hochschrank, optisch geteilt in Höhe der Unterschränke

Gesamt BxHxT ca. 60x220x60 cm zzgl. Sockel

einschl. Aussparungen für Lüftung und

Medienanschlüsse in der Rückwand,

vorgerichtet für Einbaukülschrank

mit Aussparungen für Lüftung und Medienanschlüsse
1 Drehtür, Anschlag rechts

1 Einlegeboden verstellbar

1 fester Boden

1 Einbaunische für

Gerätemaße: ca. H 1775 x B 560 x T 550 mm

1 Stück Unterschrank, BxHxT ca. 30x80x60 cm

1 Drehtür, Anschlag links

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		1 Schublade, sichtbar, mit Selbsteinzug u. Führungsschienen mit Besteckorganisation, ca. 600 mm Kunststoff Quarzgrau, 1 Einlegeboden, verstellbar		
	1 Stück	Unterschrank mit Spülbecken und seitl. Geschirr-Ablagefläche einschl. Aussparungen für Medienanschlüsse in der Rückwand, 1 Drehtür, Anschlag rechts mit integriertem Abfallsystem, mind. 2 Fächer BxHxT ca. 60x80x60 cm		
	1 Stück	Eckausbildung als Hohlecke, Bereich Unterschrank		
	1 Stück	Oberschrank 1 Stück Drehtür Anschlag links 2 Einlegeböden, verstellbar BxHxT: ca. 30x80x40 cm Boden mit Griffleiste eingebaut im unteren Konstruktionsboden		
	1 Stück	Oberschrank 1 Stück Drehtür Anschlag rechts 2 Einlegeböden, verstellbar BxHxT:ca. 60x80x40 cm Boden mit Griffleiste eingebaut im unteren Konstruktionsboden		
	1 Stück	Unterschrank als Einbauschrank für Geschirrspüler einschl. Aussparungen für Medienanschlüsse in der Rückwand BxHxT ca. 60x80x60 cm		
	1 Stück	Türfront für voll integrierbare Geschirrspüler einschl. Aussparungen für Medienanschlüsse in der Rückwand, Breite: 60 cm Türfront durchgehend inkl. Distanzleiste, 20 mm hinter der Frontblende als Höhenausgleich ab Sockelhöhe 90 mm einsetzbar		
	1 Stück	Geräte-Oberschrank , BxHxT:ca. 60x80x40 cm einschl. Aussparungen für Medienanschlüsse		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

in der Rückwand,

1 Nische für Einbau-Mikrowellengerät

Gerätemaße: ca. H 382 x B 560 x T 300 mm

1 Stück Schrankfach über Mikrowelle

als Stauraum mit Frontklappe

1 Stück Hochschrank, geteilt in Höhe der Unterschränke
1 Drehtür, Anschlag rechts mit zwei Einlegeböden unten

BxHxT ca. 60x82x60 cm

1 Drehtür, Anschlag rechts, mit drei Einlegeböden, oben

BxHxT ca. 60x128x60 cm
Gesamt BxHxT ca. 60x210x60 cm

1 Stück Sockelblende H= 10 cm

Länge: 1,575 + 1,20 m + 0,60 m

einschl. Innen- und Außenecken

Sockelausführung=D01 Kunststoff matt
Sockelfarbe=PWD Weiß oder nach Wahl des Architekten

Acryl Fugenversiegelung Farbe nach Wahl des Architekten

1 Stück Lüftungsgitter für den Sockeleinbau

einschließlich Aussparung im Sockel für ein Lüftungsgitter,

Lieferung und Einbau Lüftungsgitter mind. 200 cm²

Belüftungsquerschnitt, Bereich Einbaukühlschrank

in gesonderter Position:

- Arbeitsplatte
- Nischenrückwand
- Wangen und Stollen
- Einbaugeräte

Einbauort: 4.0G Raum B8.4.39,

Teeküche

- siehe Grundriss 4.0G und DT-5-7-20

Leitdetail Teeküche 4.0G Achse B/8

1,000 St

2.5.20 **Arbeitsplatte**

Arbeitsplatte

Gesamt-Länge: 1575 mm

Stärke: 29 mm

Vorderkante PP-Kante

Holzdekor, Auswahl aus Standardkollektion

Einbauort: 4.0G Raum B8.4.39,

Teeküche

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.5.30	1,000 St			
	Nischenrückwand			
	Nischenrückwand im Arbeitsplattendekor			
	Gesamt-Länge: 1575 mm			
	Höhe: 60 cm			
	Stärke: ca. 15 mm			
	Holzdekor, Auswahl aus Standardkollektion			
	Einbauort: 4.0G Raum B8.4.39,			
		Teeküche		
2.5.40	1,000 St			
	Wangen und Stollen			
	Wangen und Stollen,			
	Seitenwände zwischen Arbeitsplatte und OK Hochschrank,			
	Stärke: 25 mm			
	im Arbeitsplattendekor mit umlaufender PP-Kante			
	2 Stück zur vertikalen Verwendung			
	H 595 x T 595 mm			
	1 Stück durchgängiger Wangenboden 25 mm stark zur horizontalen Verwendung			
	B 1575 x T 595 mm			
	Holzdekor, Auswahl aus Standardkollektion			
	Einbauort: 4.0G Raum B8.4.39,			
		Teeküche		
2.5.50	1,000 St			
	Ein- und Aufbaustrahler			
	2-er Set Ein- und Aufbaustrahler			
	je Strahler 4 Watt			
	inkl. LED -Konverter, Dimmer und			
	Reflexsensor 30 Watt, Anschlussleitungen,			
	einschl. Zubehörteile			
	Messarbeiten und Bohrungen,			
	Einbauort: 4.0G Raum B8.4.39,			
		Teeküche		
2.5.60	1,000 St			
	Einbauspüle			
	Auflagespüle mit sehr flachem Rand,			
	Randstärke nur Materialstärke der Spüle			
	1 Becken mit Ablage			
	inkl. Drehknopfventil			
	inkl. Ablaufgarnitur			
	ca. B 86 x T 50 cm, jedoch passend zum Möbelteil			
	Franke Einbauspüle SKX 211			
	SPARK SlimTop oder gleichwertig			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Angeb. Fabrikat: '.....'				

Einbauspüle Vom Bieter einzutragen!

2.5.70	1,000 St	Teeküche	_____	_____
Einhebel-Armatur				
	Festauslauf, Edelstahl			
Hochdruck				
	ausgestattet mit Laminar Perlator -			
	sehr leiser, weicher Wasserstrahl, verhindert			
	Spritzwasser			
	seitliche Bedienung			
	H 297 mm			
	Franke Einhebel-Armatur Atlas Neo oder gleichwertig			
Angeb. Fabrikat: '.....'				
2.5.80	1,000 St	Teeküche	_____	_____
Einbau- Abfallsammler 3-fach				
	Vollauszug, für 3-fach Sortierung			
	Gestell silberfarben			
	Eimer grau			
	Inhalt 3x 10 Liter			
	Handauszug mit Griffblende			
	Maße: B 251 x T 482 x H 400 mm			
	Bodenmontage			
	Vogt Einbau-Abfallsammler 3-fach			
	Bio-Terzett oder gleichwertig			
Angeb. Fabrikat: '.....'				
2.5.90	1,000 St	Teeküche	_____	_____
Einbau-Mikrowellengerät				
	Einbau-Mikrowellengerät			
	Edelstahl wahlweise Weiß			
	LED-Innenbeleuchtung			
	Tageszeitanzeige			
	cookControl			
	Max. Leistung: 800 W			
	5 Leistungsstufen			
	20 l Garraum			
	Gerätemaße: H 382 x B 560 x T 300 mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	BF525LMS0, Siemens oder gleichwertig			

Angeb. Fabrikat: '.....'

Mikrowelle Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: 4.0G Raum B8.4.39,

Teeküche

2.5.100 1,000 St
Kühlschrank vollintegrierbar
 Kühlschrank vollintegrierbar
 Türanschlag: rechts wechselbar
 Gerätemaße: ca. H 1772 x B 558 x T 545 mm

Energie-Effizienz-Klasse: mind. C
 Kühlraum: ca. 290 l Volumenhöhenverstellbare Ablagen
 mind. 1 Fresh Box
 LED- Innenraumbeleuchtung
 Geräuschwert: max. 37 dB

Warnsignal Tür offen

Angeb. Fabrikat: '.....'

Kühlschrank Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: 4.0G Raum B8.4.39,

Teeküche

2.5.110 1,000 St
Geschirrspüler vollintegrierbar
 Geschirrspüler vollintegrierbar
 Trocknungseffizienzklasse: A
 Geräusch: 44 dB(A) re 1 pW
 Fassungsvermögen: 13 Maßgedecke
 6 Spülprogramme
 3 Sonderfunktionen
 VarioSpeedPlus, Intensive Zone, Extra
 Trocknen
 aquaStop
 Beladungssensor
 Elektronische Restzeit-Anzeige in Minuten
 Startzeitvorwahl: 1-24 Stunden
 Gerätemaße: H 815 x B 598 x T 550 mm
 Energie-Effizienz-Klasse: A++

SN636X03IE, Siemens oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat: '.....'

Geschirrspüler Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: 4.0G Raum B8.4.39,

Teeküche

1,000 St

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.6	TEEKÜCHE IM 3.OG, RAUM B8.3.58			

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Technische Angaben zur Einbauküche

Einbauküche

wie auf Zeichnung-Nr. DT-5-7-35 -B Leitdetail Teeküche

3.OG Achse B/15-16 dargestellt:

Frontausführung: Front aus PG 5 in Echtlack Softmatt Weiß
 Front: tiefgezogene MDF-Front mit ausgeformter Griffleiste
 Schichtstoffbeschichtung / Oberflächenfinish Echtlack softmatt
 Korpus Kunststoffoberfläche: Dekor Weiß
 Arbeitsplatte: 29 mm stark -HPL- Schichtstoff mit PP Kante 2 mm stark - Holzdekor
 wahlweise nach Bemusterung aus Standardkollektion
 Wangenböden und Stollen: 25 mm stark im Arbeitsplattendekor wahlweise mit umlaufender PP-Kante
 Nischenrückwand: im Arbeitsplattendekor wahlweise
 Arbeitshöhe: 90 cm
 Sockelhöhe: 10 cm
 Hängeschränke: H 80 cm - Unterboden mit Griffleiste

zum grifflosen Öffnen der Tür
 2 Stück LED - Einbaustrahler komplett mit LED - Konverter
 1 Stück Besteckeinsatz im Hochschränk
 Schubkastenführung mit Selbsteinzug

Bedienung Unterschränke:

Öffnen der Tür durch Push-to-Open-Systeme mit Magnetfedern

2.6.10

Einbauküche Raum B8.3.58, im 3.OG

Teeküche ohne Arbeitsplatte und Wangen, Stollen und Nischenrückwand gem. Zusätzlich Technischer Vorbemerkungen in gerader Form liefern und fachgerecht montieren einschl. Versiegelung der Fugen an aufgehende Elemente, Einbaumöbel Korpusteile:

Einbaumöbel Korpusteile:

Küchenzeile gerade Form, siehe Grundriss 3.OG

Gesamtlänge:ca. 225 + 9 + 11 cm

Gesamthöhe unten:ca. 90 cm incl. 10 cm Sockel

Gesamthöhe oben:ca. 80 cm

Rückwand:ca. 60 cm zwischen Unterschrank und Hängeschrank

Gesamthöhe:ca. 230 cm

Bestehend aus nachfolgenden Küchenteilen:

1 Stück Schrank-Passstück-Element, Blende

b/t/ ca. 9 mm x 410 mm, Höhe wie Einbauwand

vertikal Material wie Frontwand,

horizontal, Material wie oberste Möbelplatte

Höhe 2200 mm zzgl. Sockel

dreiseitig profiliert

Frontaufteilung wie auf AFU-Planung Detail

DT-5-7-35 -B Leitdetail Teeküchen B8.3.58

1 Stück Hochschränk, optisch geteilt in Höhe der Unterschränke

Gesamt BxHxT ca. 60x220x60 cm zzgl. Sockel

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		einschl. Aussparungen für Lüftung und Medienanschlüsse in der Rückwand, vorgerichtet für Einbaukülschrank mit Aussparungen für Lüftung und Medienanschlüsse 1 Drehtür, Anschlag rechts 1 Einlegeboden verstellbar 1 fester Boden 1 Einbaunische für Kühlschrank Gerätemaße: ca. H 1775 x B 560 x T 550 mm		
	1 Stück	Unterschrank als Einbauschrank für Geschirrspüler einschl. Aussparungen für Medienanschlüsse in der Rückwand BxHxT ca. 45x80x60 cm		
	1 Stück	Türfront für voll integrierbare Geschirrspüler einschl. Aussparungen für Medienanschlüsse in der Rückwand, Breite: 45 cm Türfront durchgehend inkl. Distanzleiste, 20 mm hinter der Frontblende als Höhenausgleich ab Sockelhöhe 90 mm einsetzbar		
	1 Stück	Unterschrank mit Spülbecken und seitl. Geschirr-Ablagefläche einschl. Aussparungen für Medienanschlüsse in der Rückwand, 1 Drehtür, Anschlag rechts mit integriertem Abfallsystem mind. 2 Fächer BxHxT ca. 60x80x60 cm		
	1 Stück	Oberschrank 1 Stück Drehtür Anschlag links 2 Einlegeböden, verstellbar BxHxT:ca. 45x80x40 cm		
	1 Stück	Gerät-Oberschrank , BxHxT:ca. 60x80x40 cm einschl. Aussparungen für Medienanschlüsse in der Rückwand, 1 Nische für Einbau-Mikrowellengerät Gerätemaße: H 382 x B 560 x T 300 mm 1 Stück Schrankfach über Mikrowelle als Stauraum mit Frontklappe		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1 Stück Hochschränk, geteilt in Höhe der Unterschränke
1 Drehtür, Anschlag rechts mit zwei Einlegeböden unten und 1 Schublade,

mit Selbsteinzug u. Führungsschienen

mit Besteckorganisation,

ca. 600 mm Kunststoff Quarzgrau

BxHxT ca. 60x82x60 cm

1 Drehtür, Anschlag rechts, mit drei Einlegeböden, oben

BxHxT ca. 60x128x60 cm

Gesamt BxHxT ca. 60x210x60 cm

1 Stück Schrank-Passstück-Element, Blende

b/t/ ca. 110 mm x 410 mm, Höhe wie Einbauwand

vertikal Material wie Frontwand,

horizontal, Material wie oberste Möbelplatte

Höhe 2200 mm zzgl. Sockel

dreiseitig profiliert

Frontaufteilung wie auf AFU-Planung Detail

DT-5-7-35 -B Leitdetail Teeküchen Achse B/15-16

1 Stück Sockelblende

Länge: ca. 2,25 m + 0,09 + 0,12 m + 2x 0,20 m

einschl. Innen- und Außencken

Sockelausführung=D01 Kunststoff matt

Sockelfarbe=PWD Weiß oder nach Wahl des Architekten

Acryl Fugenversiegelung Farbe nach Wahl des Architekten

1 Stück Lüftungsgitter für den Sockeleinbau

einschließlich Aussparung im Sockel für ein Lüftungsgitter,

Lieferung und Einbau Lüftungsgitter mind. 200 cm²

Belüftungsquerschnitt, Bereich Einbaukühlschrank

in gesonderter Position:

- Arbeitsplatte
- Nischenrückwand
- Wangen und Stollen
- Einbaugeräte

Einbauort: 3.OG, Achse B/15-16

Raum B8.3.58 Teeküche

- siehe Grundriss 3.OG und Leitdetail DT-5-7-35 -B

1,000 St

Arbeitsplatte

Arbeitsplatte

Länge: 1050 mm

Stärke: 29 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Vorderkante PP-Kante			
	Holzdekor, Auswahl aus Standardkollektion			
	Einbauort: 3. OG Raum B8.3.58 Teeküchen			
2.6.30	1,000 St			
	Nischenrückwand			
	Nischenrückwand im Arbeitsplattendekor			
	Länge: 1050 mm			
	Höhe: 60 cm			
	Stärke: ca. 15 mm			
	Holzdekor, Auswahl aus Standardkollektion			
	Einbauort: 3. OG Raum B8.3.58 Teeküchen			
2.6.40	1,000 St			
	Wangen und Stollen			
	Wangen und Stollen,			
	Seitenwände zwischen Arbeitsplatte und OK Hochschrank,			
	Stärke: 25 mm			
	im Arbeitsplattendekor mit umlaufender PP-Kante			
	2 Stück zur vertikalen Verwendung			
	ca. H 600 x T 600 mm			
	1 Stück durchgängiger Wangenboden 25 mm stark zur horizontalen Verwendung			
	ca. B 1050 x T 600 mm			
	Holzdekor, Auswahl aus Standardkollektion			
	Einbauort: 3. OG Raum B8.3.58 Teeküchen			
2.6.50	1,000 St			
	Ein- und Aufbaustrahler			
	2-er Set Ein- und Aufbaustrahler			
	je Strahler 4 Watt			
	inkl. LED -Konverter, Dimmer und			
	Reflexsensor 30 Watt, Anschlussleitungen,			
	einschl. Zubehörteile			
	Messarbeiten und Bohrungen,			
	Einbauort: 3. OG Raum B8.3.58 Teeküchen			
2.6.60	1,000 St			
	Einbauspüle			
	Auflagespüle mit sehr flachem Rand,			
	Randstärke nur Materialstärke der Spüle			
	1 Becken mit Ablage			
	inkl. Drehknopfventil			
	inkl. Ablaufgarnitur			
	ca. B 86 x T 50 cm, jedoch passend zum Möbelteil			
	Franke Einbauspüle SKX 211			
	SPARK SlimTop oder gleichwertig			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Angeb. Fabrikat: '.....'				

Einbauspüle Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: 3.OG Raum B8.3.58 Teeküchen

2.6.70	1,000 St		
Einhebel-Armatur			
Festauslauf, Edelstahl			
Hochdruck			
ausgestattet mit Laminar Perlator -			
sehr leiser, weicher Wasserstrahl, verhindert			
Spritzwasser			
seitliche Bedienung			
H 297 mm			

Franke Einhebel-Armatur Atlas Neo oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat: '.....'

Einhebel-Armatur Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: 3.OG Raum B8.3.58 Teeküchen

2.6.80	1,000 St		
Einbau- Abfallsammler 3-fach			
Vollauszug, für 3-fach Sortierung			
Gestell silberfarben			
Eimer grau			
Inhalt 3x 10 Liter			
Handauszug mit Griffblende			
Maße: B 251 x T 482 x H 400 mm			
Bodenmontage			

Vogt Einbau-Abfallsammler 3-fach

Bio-Terzett oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat: '.....'

Abfallsammler Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: 3.OG Raum B8.3.58 Teeküchen

2.6.90	1,000 St		
Einbau-Mikrowellengerät			
Einbau-Mikrowellengerät			
Edelstahl wahlweise Weiß			
LED-Innenbeleuchtung			
Tageszeitanzeige			
cookControl			
Max. Leistung: 800 W			
5 Leistungsstufen			
20 l Garraum			
Gerätemaße: H 382 x B 560 x T 300 mm			

BF525LMS0, Siemens oder gleichwertig

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Angeb. Fabrikat: '.....'				

Mikrowelle Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: 3. OG Raum B8.3.58 Teeküchen

2.6.100	1,000 St	Kühlschrank vollintegrierbar Kühlschrank vollintegrierbar Türanschlag: rechts wechselbar Gerätemaße: ca. H 1772 x B 558 x T 545 mm Energie-Effizienz-Klasse: mind. C Kühlraum: ca. 290 l Volumen höhenverstellbare Ablagen mind. 1 Fresh Box LED- Innenraumbeleuchtung Geräuschwert: max. 37 dB Warnsignal Tür offen	_____	_____
---------	----------	---	-------	-------

Angeb. Fabrikat: '.....'

Kühlschrank Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: 3. OG Raum B8.3.58 Teeküchen

2.6.110	1,000 St	Geschirrspüler vollintegrierbar Geschirrspüler vollintegrierbar Trocknungseffizienzklasse: A Geräusch: 44 dB(A) re 1 pW Fassungsvermögen: 13 Maßgedecke 6 Spülprogramme 3 Sonderfunktionen VarioSpeedPlus, Intensive Zone, Extra Trocknen aquaStop Beladungssensor Elektronische Restzeit-Anzeige in Minuten Startzeitvorwahl: 1-24 Stunden Gerätemaße: H 815 x B 598 x T 550 mm Energie-Effizienz-Klasse: A++ SN636X03IE, Siemens oder gleichwertig	_____	_____
---------	----------	--	-------	-------

Angeb. Fabrikat: '.....'

Geschirrspüler Vom Bieter einzutragen!

Einbauort: 3. OG Raum B8.3.58 Teeküchen

1,000 St	_____	_____
		Gesamtbetrag: _____
		Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3 TISCHLERARBEITEN-EMPFANGSTRESEN

3.1 Empfangstresen

3.1.10 Empfangstresen

Empfangstresen in handwerklicher Sonderanfertigung

in U-Form, für 2 Arbeitsplätze und

eine Rollstuhlunterfahrt auf der Kundenseite,

gemäß Leitdetail DT-5-7-28

herstellen und montieren einschl. aller Verbindungsmitte, Mess- und Anpassungsarbeiten.

Der Empfangstresen wird nicht auf der Bodenfläche befestigt, sondern steht mit seinem Eigengewicht frei.

Während der Aufbau- und Montagearbeiten sind die Naturstein-Bodenflächen im Foyer vor Beschädigung wirksam zu schützen.

Alle Verbindungs- und Befestigungen sind aus rostfreiem Material anzubieten, nichtsichtbare Ausführung.

Bedienung: Schubläden und Schranktüren

Muschelgriff

Empfangstresen bestehend aus

HPL-Holzwerkstoffplatten einschl. Aussteifungs- und Tragkonstruktionen, geeignet für hochbeanspruchte Möbelemente und Objekteinrichtungen, Handwerksarbeit,

- alle sichtbaren Oberflächen erhalten

HPL Oberfläche als Holzdekor bzw. Farbe nach Wahl des

Architekten gemäß Dekorprogramm des angebotenen

Produkts

Dekor Arbeitsplatten:

HPL Holzdekor Eiche hell oder Standard-Dekor nach Wahl des Architekten

Dekor Möbelfronten:

HPL weiß oder Standardfarbe Uni nach Wahl des Architekten

Dekor Tresenwände:

HPL weiß oder Standardfarbe Uni nach Wahl des Architekten

- keine sichtbaren Schnittkanten, beschichtete Plattenränder

- horizontale Flächen müssen Arbeitsflächenqualität haben

(Qualität wie Tischoberfläche)

- Elektro-/IT-Installation in Kabelkanal

- verdeckte Kabelführungen für alle Einbauten und Geräte
- Brennbarkeit mind. B1

- Muschelgriff - Edelstahl

- Stützfuß - Edelstahl

- Sockelelement

- alle Klappen, Schubläden und Schranktüren abschließbar

mit Möbeleinstekschloß

- Vierkantschloss für Installationsklappen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Elektroinstallation durch Gewerk Elektro:

- Elektro-/IT-Installationen
- Stekdosen,
- Kabelauslassdose
- LED-Lichtband
- Einbauten wie z.B. Steckdosen sind flächenbündig auszuführen,

Anordnung:

2 mal abgewinkelt und abgerundet in U - Form
Eckausbildungen: abgerundet
Aufstellung: freistehend

Abmessungen:

Gesamtlänge ca. 13,2 m in U-Form

T: ca. 650/600/250 mm
H: ca. 750/1050 mm

Einbauten:

Elektro-/IT-Installation in Kabelkanal

Lüftungsgitter ca. 60x10cm im Bereich

Steiger für AV/IT

Öffnungen für Installations- und Kabeldurchführungen

Steckdosen, LED-Lichtband

Konstruktion:

Stabile Unterkonstruktion unterhalb der Arbeitsplatte in doppelwandiger Ausführung, Innenseite mit revisionierbarer Rückwand, die eine zusätzlich umlaufend verdeckte Kabelführung innerhalb des Tresens ermöglicht, die abnehmbaren Rückwände unterhalb der Arbeitsplatte sind mit Einreiberschloss und mit Technikervierkant verschließbar auszuführen, die abnehmbaren Rückwände oberhalb der Arbeitsplatte erhalten ca. 10 Bohrungen für Steckdosen (Einbau durch bauseitiges Elektrogewerk), der Anschluss zum Fußboden hat so zu erfolgen, dass zu erwartende bauliche Toleranzen (Unebenheiten im Fußboden) aufgenommen werden können. Der Sockel (H: 60 mm) ist optisch umlaufend auszubilden (innen und außen). Der äußere Sockel ist mit 60 mm Untertritt auszuführen. Optional muss der Einbau einer Sockelbeleuchtung (LED - Band, als Unterbauleuchte) garantiert werden.

Verkabelung innerhalb der Leitungsführung des Empfangstresen ist einzukalkulieren, Kabelmaterial wird bauseits durch den AN Elektroinstallation geliefert. Kabelanschlüsse übernimmt das Gewerk Elektroinstallation.

Steckdosen und Einbauleuchten = Lieferung AN Elektroinstallation

funktionaler Aufbau (von links nach rechts):

1 Stück
Abschlusswange, 40 mm stark, links
ca. H: 950 x T: 650 mm

zzgl. Arbeitsplattenhöhe und Sockelhöhe

1 Stück

Schrank: L/T/H 2,25 m x 0,65 m x 0,94 m

zzgl. Arbeitsplattenhöhe und Sockelhöhe
1 Mittelseite (symmetrisch)
unten: 2 Schübe, ca. B: 1125 x H: 200 mm,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

links mit Zentralverriegelung verschließbar
2 Schübe, ca. B: 1125 x H: 200 mm,

rechts mit Zentralverriegelung verschließbar
oben (1 Ordnerhöhe): 1 Schiebtürpaar, verschließbar,

Rückwand, als Sichtrückwand im Verlauf der Tresenrückfront

Obere Abdeckboden, L: 2250 x B: 650 mm, 50 mm stark
Gesamt-Maße: B: 2250 x H: 1050 x T: 650 mm

Material wie Arbeitsplatte

1 Stück
Abschlusswange, 40 mm stark, links
ca. H: 950 x T: 650 mm

zzgl. Arbeitsplattenhöhe und Sockelhöhe

1 Stück
Arbeitstischsanlage mit Aufsatz in U-Form

mit untere Arbeitsplatte ca. 0,75 m über OKFFB, B= 65 cm, L= ca. 10,9 m

und oberer Arbeitsplatte ca. 1,05 m über OKFFB, B= ca. 25 cm, L= ca. 8,2 m

- Unterkonstruktion mit Sichtfronten (innen und außen),
Fugen bei Überlängen, als Haarfuge

- Stützfüße für Arbeitsplatte (H: 710 mm)
- Arbeitsplatte, 40 mm stark (OK 750 mm)
Innenecken abgerundet inkl. 7 Bohrungen für Kabeldurchlassdosen
- 7 Kabeldurchlassdosen
- Obere Abdeckboden, 50 mm stark (OK: 1050 mm)
Innenecken abgerundet, (Radien gemäß Detailplanung DT-5-7-28)

Außenecken abgerundet, (Radien gemäß Detailplanung DT-5-7-28)
rechts fließender Übergang des Oberbodens auf Arbeitsplattentiefe

und -höhe
Vertiefung von 250 mm auf 650 mm (45° Winkel) und Absenkung von

1050 auf 750 mm (Innen- und Außenradius ca. 100 mm),
- LED - Band eingelassen in den oberen Abdeckboden, als

Unterbaubeleuchtung für die Arbeitsplatte
- Sockelfüße nach statischen Erfordernissen

(H: 100 mm)
B: ca.

L: 2515+1275 (gerundet)+1120+1275 (gerundet)+

2030 mm x T: 650/250 x H: 750/1050 mm

1 Stück
Arbeitstischsanlage ohne Aufsatz
- Unterkonstruktion mit Sichtfronten (innen und außen),
Fugen bei Überlängen, als Haarfuge
- 2 Stützfüße für Arbeitsplatte (H: 710 mm)
- Arbeitsplatte, 40 mm stark, Abschluss rechts abgeschrägt

(Winkel ca. 81,25°)
B: ca. L: 2790 x T: 650 x H: 750 mm

1 Stück
Rollstuhlunterfahrt für Kunden

fachgerecht in Tresenanlage mit Arbeitsplatte einbauen

1 Stück
Abschlusswange, 40 mm stark, rechts
H: 950 x T: 650 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	zzgl. Arbeitsplattenhöhe und Sockel			
	1 Stück Sockelblende, umlaufend ca. 13,2 m (seitlich, innen und außen) - H: 60 mm Ecken teilweise gerundet, im Außenbereich mit Untertritt			
	- siehe Grundriss EG und Leitdetail DT-5-7-28 Empfangstresen, Ansichten 1 bis 4 Visualisierungen			
3.1.20	1,000 St Möbelwand L/H 2,18m x 0,75m mit Drehtürelement B/H 0,86m x 0,75m Möbelwand als Abgrenzung und Verschluss des Empfangstresen an der offenen U-Form einsch. Drehtürelement alle Sichtseiten im gleichen Dekor wie der Empfangstresen, stabile Ausführung, hängende Konstruktion mit kleinen Bodenschlitz ca. 5 mm, Befestigungen beidseitig an Empfangstresen, tischlermäßig gesondert gefertigt und angepasst. Abmessungen Möbelwand 2,18 m x 1,05 m d= 5 cm einschl. drehbare Möbeltür b/h 0,86 m x 1,05 m mit Schiebeschloss mit Riegel und Vorhängeschlossloch ca. 120x67mm aus rostfreiem Stahl. Alle Verbindungs- und Befestigungen sind aus rostfreiem Material anzubieten, nichtsichtbare Ausführung. - siehe Grundriss EG und Leitdetail DT-5-7-28 Empfangstresen, Ansichten 1 bis 4 Visualisierungen			
3.1.30	1,000 St Unterbaucontainer Unterbaucontainer, verschließbar Einteilung: Materialfach/Schub/Schub/Schub verschließbar, inkl. Auszugssperre und Zentralverriegelung Sockel, H: 60 mm, Ausbildung, wie Tresenabwicklung mit 4 Schubladen, ca. 1x 70 / 1x 80 / 2x 150 mm hoch			
3.1.40	2,000 St Rollcontainer Rollcontainer, verschließbar Einteilung: Materialfach/Schub/Schub/Schub verschließbar, inkl. Auszugssperre und Zentralverriegelung passend zur Tresenanlage Abmessungen ca. B/T/H 43cm/58cm/59cm			
	1,000 St			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Gesamtbetrag: _____				

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

4 TISCHLERARBEITEN-WANDGESTALTUNGEN

4.1 WANDGESTALTUNGEN IM FOYER UND FLURECKEN

4.1.10 Wandhängender Rahmen, Holzkonstruktion für 2 Monitore

Rahmenkonstruktion für 2 Monitore, demontierbar,

wandhängend an Stahlbetonwand herstellen und montieren,

nichtsichtbare Befestigungen, Tischler Einzelanfertigung

Einzelgröße ca.: B/H ca. 3,28 m x 1,00 m

Umlaufender Rahmen und Blenden

L/BT ca.: 8,56 m x 0,08 m x 0,15 m

Mittelsteg im Rahmen und Blenden

L/BT ca.: 1,0 m x 0,20 m x 0,15 m

Eckausbildungen auf Gehrung geschnitten

Abhängung zur Stahlbetonwand 15 cm

von OK Stahlbetonwand bis OK Rahmenkonstruktion

Anforderung:

- B1 Material
- demontierbare Konstruktion, zum Austausch der Monitore.
- oberer Blendrahmen mit Luftschlitz um ein Überhitzen der Monitore zu verhindern
- alle sichtbaren Rahmenteile aus Holzdekor Eiche hell Oberfläche gehobelt, geschliffen farblos, leicht geölt oder lackiert nach Wahl des Architekten

Unterkonstruktion: Stahlbetonwand Sichtbeton

Alle Befestigungs- und Kleineisenteile aus Edelstahl.

Im Einheitspreis ist die Lieferung und Vorlage von Musterstücken der sichtbaren Materialien einzurechnen.

Erst nach der Bemusterung und Freigabe ist zu fertigen.

Einbauort: Wände im Foyer

- siehe Leitdetail DT-5-7-31 Foyerwand EG, Achse 7

1,000 St

4.1.20 Wandgestaltung Flurecken mit indirekter Beleuchtung, H= 2,6 m

Wandgestaltung der Flurecken mit einer Sonderkonstruktion

in U-Form für ein Lichtband und als Gestaltungselement

über Eck, in handwerklicher Arbeit herstellen, liefern und montieren,

Massivholz-Sonderkonstruktion, Eiche natur hell

Abmessungen ca.:

U-Form ca.: B/T ca. 4/8/4 cm Außenmaß

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
B/T ca. 2/4/2 cm Innenmaß				

Materialstärke: 2 cm

Einbauhöhe ca.: 2,6 m

Länge ca.: 3,0 m

senkrecht an der Stahlbetonwand befestigen

mit 90° Ecke ausbilden,

beidseitig der 90° Ecke ist das Sonderbauteil jeweils

im Winkel von 45° zu verschwenken

siehe Leitdetail DT-5-7-38

Eckausbildungen auf Gehrung geschnitten

Befestigungen an der Stahlbetonwand

Senkrechter Abstand beidseitig der Flurecke ca. 15 cm,

Abstand von OK Stahlbetonwand bis zur Holz-Sonder- konstruktion ca. 2 cm

siehe Leitdetail DT-5-7-38

Punktuelle Befestigungen mit verzinkten, schwarz beschichteten Stahlblechprofilen d= 3 mm,

2x L-Winkel je Befestigungspunkt

1x U-Winkel je Befestigungspunkt

ca. 8-10 Befestigungen

Anforderung:

- B1 Material

- demontierbare Konstruktion, zum Austausch der Beleuchtung.

- alle sichtbaren Holzteile, Eiche hell

Oberfläche gehobelt, geschliffen

farblos, leicht geölt oder lackiert

nach Wahl des Architekten

Befestigungsgrund: Stahlbetonwand

Alle Befestigungs- und Kleineisenteile aus Edelstahl.

Im Einheitspreis ist die Lieferung und Vorlage von Musterstücken der sichtbaren Materialien einzurechnen.

Erst nach der Bemusterung und Freigabe ist zu fertigen.

Einbauort: Wändecken in Fluren

- siehe Leitdetail DT-5-7-38 Flurgestaltung

17,000 St

4.1.30

Wandgestaltung Flurecken mit indirekter Beleuchtung, H=2,8 m

Wandgestaltung der Flurecken mit einer Sonderkonstruktion

in U-Form für ein Lichtband und als Gestaltungselement

über Eck, in handwerklicher Arbeit herstellen, liefern und

montieren,

Massivholz-Sonderkonstruktion, Eiche natur hell

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Abmessungen ca.:

Einbauhöhe ca.: 2,8 m

Länge ca.: 3,2 m

sonst komplette Leistung wie in der Vorposition beschrieben.

4.1.40	9,000	St	LED Lichtband liefern und im Sonderbauteil einbauen H= 2,6 m, L= 3 m	
--------	-------	----	---	--

Hochwertiges LED Lichtband Set

liefern und als indirekte Beleuchtung im Sonderbauteil montieren.

Trägermaterial, eingearbeitet mit kupfernen Leiterbahnen für die Stromführung, mit aufgelöteten LED's, Vorwiderstände und Konstant-Stromquellen, mit verstärkter Reflektion durch weißem Schutzlack o.Ä.

Design und Material:

- Kunststoff weiß
- H= 2 mm, B= 10 mm
- für universelle Montage geeignet,

Einbau in vorbeschriebenes Gestaltungselement

Lampeneigenschaften:

- dimmbar
- incl. Leuchtmittel fest integriert
- OP 20 Schutzklasse III
- LED-Technik, warmweiß
- Bestückung 30 W
- Lichtquellen austauschbar
- 24 V Pro Strip
- 96 LEDs/m und 750lm/m
- Farbwiedergabe von CRI \geq 90, Farbkonsistenz von SDCM 3
- Beidseitiges Anschlusskabel (200 mm)
- Lebensdauer von ca. 50.000 Stunden
- Zubehör: Passende Verbinder, Steuerungen und Power Supplies

Einbau in: Sonderbauteil Gestaltungselement Flurecken

H= 2,6 m, L= 3 m

Leitfabrikat: Pro Strip LED Strip Gold P75 930 5m 30W 750lm/m 96 LEDs/m 3000K oder gleichwertiges Fabrikat

gew. Fabrikat/Typ:

'.....'

LED Lichtband-Set

vom Bieter einzutragen

- siehe Leitdetail DT-5-7-38 Wandgestaltung Flurbereiche

4.1.50	17,000	St	LED Lichtband liefern und im Sonderbauteil einbauen H= 2,8 m, L= 3,2 m	
--------	--------	----	---	--

Hochwertiges LED Lichtband Set

liefern und als indirekte Beleuchtung im Sonderbauteil montieren.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Trägermaterial, eingearbeitet mit kupfernen Leiterbahnen für die Stromführung, mit aufgelöteten LED's, Vorwiderstände und Konstant-Stromquellen, mit verstärkter Reflektion durch weißem Schutzlack o.Ä.

Design und Material:

- Kunststoff weiß
- H= 2 mm, B= 10 mm
- für universelle Montage geeignet,

Einbau in vorbeschriebenes Gestaltungselement

Lampeneigenschaften:

- dimmbar
- incl. Leuchtmittel fest integriert
- OP 20 Schutzklasse III
- LED-Technik, warmweiß
- Bestückung 30 W
- Lichtquellen austauschbar
- 24 V Pro Strip
- 96 LEDs/m und 750lm/m
- Farbwiedergabe von CRI \geq 90, Farbkonsistenz von SDCM 3
- Beidseitiges Anschlusskabel (200 mm)
- Lebensdauer von ca. 50.000 Stunden
- Zubehör: Passende Verbinder, Steuerungen und Power Supplies

Einbau in: Sonderbauteil Gestaltungselement Flurecken

H= 2,8 m, L= 3,2 m

Leitfabrikat: Pro Strip LED Strip Gold P75 930 5m 30W 750lm/m 96 LEDs/m 3000K oder gleichwertiges Fabrikat

gew. Fabrikat/Typ: '.....'

LED Lichtband-Set vom Bieter einzutragen

- siehe Leitdetail DT-5-7-38 Wandgestaltung Flurbereiche

9,000 St

Transformer für LED Lichtband

Transformer passend für vorbeschriebene LED-Lichtbänder

liefern und in abgehängte GK-Decke montieren, oberhalb der Leuchten

- siehe Leitdetail DT-5-7-38 Wandgestaltung Flurbereiche

26,000 St

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

5 TISCHLERARBEITEN-SITZELEMENT UNTER FOYERTREPPE

5.1 SITZMÖBEL IM FOYER UNTER DER TREPPE

5.1.10 SITZMÖBEL aus Holz L/B/H 2,0 x 2,0 x 0,45 m ohne Polsterbezug, ohne Lehne
Sitzbank aus Massivholz, Kastenform,

ohne Lehne und ohne Polsterung der Sitzfläche,

alle Seitenwände und Sitzfläche aus verleimtem Massivholz

auf Sockel- und Tragrahmenkonstruktion der Vorposition

montieren,

loses Möbelstück, nicht auf Boden festschraubt,

Tischler-Handwerksleistung Einzelanfertigung

oder als fertiges System-Möbelstück

Länge: 2000mm

Breite: 2000mm

Sitzhöhe: 450 mm

Trag- und Unterkonstruktion, Sockel aus Brettschichtholz

fachgerecht herstellen, einschl. aller Verschraubungen, Winkelelemente, Verbindungsbauteile, sonstiger Kleineisenteile aus Edelstahl.

Kantenausbildung: allseitig gefast und geschliffen

Holz: Stammware, getrocknet, Vollholz

Eiche natur hell, Qualität A-AB

Oberfläche: gehobelt, geschliffen

farblos, leicht geölt oder lackiert

nach Wahl des Architekten

Anforderung: robuste Ausführung

Sitzmöglichkeit für mindestens 4 Personen

Alle Holzflächen mit Bodenberührung erhalten stabile, farbgefärbte Filzgleiter für einen Natursteinboden.

Material und Querschnitt Sitzfläche und Seitenwände:
100% Hartholz mit Zertifikat Gütekasse 1, astarm, kammergetrocknet mit Restfeuchte unter 20%. Oberfläche allseitig gehobelt und geschliffen, alle Kanten gefast 3x45°.

Im Einheitspreis ist die Lieferung, Aufstellen und Vorlage von Musterstücken Größe (0,50 x 0,45 x 0,50 m) einzurechnen.

Erst nach der Bemusterung und Freigabe ist das Möbelstück

zu fertigen.

1,000 St

Gesamtbetrag:

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

6 TISCHLERARBEITEN-LEIBUNGSVERKLEIDUNGEN

6.1 FENSTERLEIBUNGSVERKLEIDUNGEN

Kalkulations- und Einbauhinweis

Kalkulations- und Einbauhinweis

Die Bekleidungen der Fensterleibungen müssen bündig mit den Fensterprofilen ausgeführt werden.

siehe Leitdeteil DT-5-5-07 , DT-5-5-13 und DT-5-5-18

6.1.10 Untergrund vorbereiten und Toleranzausgleich

Untergrund vorbereiten,

schleifen und reinigen, spachteln, schleifen und reinigen.

als Vorbereitung für den Einbau der Leibungsrahmen

mit geeigneter Spachtelung.

Untergrund: Stahlbeton ungeputzt

Wanddicke Stahlbeton d= 250 mm

Spachtelung Toleranzausgleich d'= i.M. 3 mm

465,000 m

6.1.20 Bekleidung Fensterleibungen aus Holz für Typ 26, ca. 3215 x 2150 mm

Leibungsbekleidung am Schwingfenster innenseitig

als umlaufender Holzrahmen mit umlaufender Blende

einschl. dauerelastischer Anschluss an angrenzende Bauteile.

Bekleidung der Sturz-, Fenster und Brüstungsleibungen,

aus Holzwerkstoff liefern, 4-seitig umlaufend fachgerecht

an Stahlbetonleibungen der Fensterleibungen innenseitig montieren, Fensterbekleidung mit umlaufender Vorderkante

als Holz-Blendrahmen,

Ecken rechtwinklig, sichtbare Kanten leicht gefast und abgerundet ausbilden,

seitlicher Anschluss mit umlaufender Holzblende

Schnittkanten nur im Eckbereich, Schnittkanten mit Gehrungsschnitt.

Oberfläche mit antimikrobieller Wirkung in 24 h für den Innenausbau.

Der Anschluss zwischen Leibungsbekleidung und Stahlbeton bzw. Fensterräumen sowie umlaufende Abschluss des Blendrahmens mit einer dauerelastischen Verfugung herstellen.

Im Einheitspreis sind alle Befestigungsmittel einzurechnen.

Befestigung nicht sichtbar ausführen.

Bekleidung: gesamt d= ca. 40 mm

bestehend aus

Trägerplatte und Deckplatte

Deck-/Ansichtplatte d= ca. 20 mm

Material Deckplatte:HPL Holzwerkstoff,

Oberfläche Dekor Eiche, (oberflächenfertig)

Material Trägerplatte:Verbundplatte XPS / PUR

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

oder gleichwertige geeignete Platte

Trägerplatte d= ca. 18 mm

Leibungstiefe: ca. 320 mm

Blendrahmen: Material wie Holzdeckplatte der Leibungen,

umlaufend, in Eckbereich auf Gehrung

geschnitten, sichtbare Kanten leicht abgerundet,

Vorderkante Blendhöhe 4 cm

Untergrund: Stahlbeton

Fenstergröße: B/H: ca. 3,215 / 2,150 m

Einbauort: Sohlbank, Sturz und Leibungen,

Bereich Schwingfenster Typ 26

3,000 St

6.1.30 **Bekleidung Fensterleibungen aus Holz für Typ 27, ca. 3215 x 2150 mm**

Leibungsbekleidung am Schwingfenster innenseitig

als umlaufender Holzrahmen mit umlaufender Blende

einschl. dauerelastischer Anschluss an angrenzende Bauteile.

komplette Leistung wie in der Vorposition 6.1.20 beschrieben,

jedoch Fenstertyp 27

Fenstergröße: B/H: ca. 3,215 / 2,150 m

21,000 St

6.1.40 **Bekleidung Fensterleibungen aus Holz für Typ 28, ca. 3215 x 2050 mm**

Leibungsbekleidung am Schwingfenster innenseitig

als umlaufender Holzrahmen mit umlaufender Blende

einschl. dauerelastischer Anschluss an angrenzende Bauteile.

komplette Leistung wie in der Vorposition 6.1.20 beschrieben,

jedoch Fenstertyp 28

Fenstergröße: B/H: ca. 3,215 / 2,050 m

8,000 St

6.1.50 **Bekleidung Fensterleibungen aus Holz für Typ 29, ca. 4215 x 2150 mm**

Leibungsbekleidung am Schwingfenster innenseitig

als umlaufender Holzrahmen mit umlaufender Blende

einschl. dauerelastischer Anschluss an angrenzende Bauteile.

komplette Leistung wie in der Vorposition 6.1.20 beschrieben,

jedoch Fenstertyp 29

Fenstergröße: B/H: ca. 4,215 / 2,150 m

2,000 St

6.1.60 **Bekleidung Fensterleibungen aus Holz für Typ 30, ca. 3215 x 2250 mm**

Leibungsbekleidung am Schwingfenster innenseitig

als umlaufender Holzrahmen mit umlaufender Blende

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		einschl. dauerelastischer Anschluss an angrenzende Bauteile.		
		komplette Leistung wie in der Vorposition 6.1.20 beschrieben,		
		jedoch Fenstertyp 30		
		Fenstergröße: B/H: ca. 3,215 / 2,250 m		
6.1.70	6,000 St			
		Bekleidung Fensterleibungen aus Holz für Typ 31, ca. 4215 x 2250 mm		
		Bekleidung der Fensterleibung		
		aus Holz liefern und 4-seitig fachgerecht an Stahlbetonwand		
		montieren einschl. erforderlicher Unterkonstruktion.		
		Ecken rechtwinklig gefast, seitlicher Anschluss stumpf zu Beton/Mauerwerk, bündig und flächengleich mit		
		Fensterrahmen und Wand.		
		Der Anschluss an Fensterrahmen ist mit einer dauerlastischen Verfugung herzustellen.		
		Im Einheitspreis sind alle Befestigungsmittel einzurechnen.		
		Befestigung nicht sichtbar.		
		Material: Eiche		
		Oberfläche lackiert, (oberflächenfertig)		
		Holzdicke: ca. 4,0 cm		
		Leibungstiefe: ca. 30 cm		
		Fenstergröße: B/H: ca. 4,215 / 2,250 m		
6.1.80	2,000 St			
		Aussparungen B/T ca. 2,0 x 5,0 cm im Holzrahmen		
		Aussparungen im vorbeschriebenen Holzrahmen in vorbeschriebene Leibungsbekleidungen, im Bereich Sturz, Sohlbank, Leibungen		
		im Bereich von Profilen am Fenster fachgerecht herstellen,		
		nach Einbau der Leibungsbekleidungen ist die Fuge zum Fensterprofil dauerelastisch zu verfugen.		
		Aussparungen B/T ca. 2,0 x 5,0 cm		
	92,000 St			
			Gesamtbetrag: _____	
			Gesamtbetrag: _____	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
7	Endreinigung Einbaumöbel, Einrichtungsgegenstände			
7.1	Endreinigung Einbaumöbel, Einrichtungsgegenstände			
7.1.10	Endreinigung Einrichtungsgegenstände Feinreinigung aller vorbeschriebenen Einrichtungsgegenstände, einschl. erforderlicher Reinigungsmittel.			
	Reinigungsvorschriften der Hersteller sind zu beachten.			
	Die Feinreinigung ist auszuführen, sofern nach dem Entfernen der Verpackungen und Schutzüberzüge Verschmutzungen und verstaubte oder verschmutzte Flächen festgestellt werden.			
	Reinigungsumfang im Wesentlichen			
	- Korpusflächen, Regalfächer innen und außen			
	- Scharniere und Möbelgriffe			
	Die Feinreinigung ist vor Beginn mit der Bauüberwachung abzustimmen und erfolgt nach gesonderter Aufforderung.			
1,000	psch			
			Gesamtbetrag:	
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8	Planungsleistungen, Werkplanungen, Dokumentationen			
8.1	Planungsleistungen, Werkplanungen,			
8.1.10	Planungsleistungen, Werkplanungen Ausführungsunterlagen und Werkzeichnungen Für die gesamten Leistungen der vorbeschriebenen Titel und Positionen sind vom Auftragnehmer Werkplanungen zu erstellen. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein. Vor Fertigungsbeginn hat der AN sämtliche für die Detailklärung, Prüfung und Herstellung erforderlichen Zeichnungen, Planungen, Nachweise, Details, etc. zu liefern. Korrekturen des Architekten sind in die Pläne zu übernehmen. Die korrigierten Pläne sind nochmals zur Freigabe einzureichen. Erst die freigegebenen Pläne sind verbindlich für die Produktion und Montage.			
	1,000 psch			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8.2	Dokumentationen			
8.2.10	Dokumentationen	Dokumentationsunterlagen		
		Für die gesamten Leistungen der vorbeschriebenen Titel und Positionen sind vom Auftragnehmer Dokumentationsunterlagen		
		in 2-facher Ausführung und 1x digital Pdf-Datei (per Mail oder USB-Stick) vor Abnahme der Anlagen zu erstellen und dem Bauherren zu übergeben.		
		Inhalt		
	-	Herstellerbescheinigung / Fachunternehmererklärung		
	-	Materialliste (Hersteller, Produkt)		
	-	zu den einzelnen Produkten Technische Merkblätter		
	-	Zertifikate. Prüfzeugnisse, etc.		
	-	Wartungs- und Pflegehinweise entspr. Forderungen		
		der LBauO		
1,000	psch			

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9	Stundenlohnarbeiten			
9.1	Stundenlohnarbeiten			
	Vorbemerkung Stundenlohnarbeiten			
	Vorbemerkung Stundenlohnarbeiten			
	Für unvorhersehbare, nur nach tatsächlichem Aufwand abrechenbare Arbeiten, die nur auf ausdrückliche Anweisung der zuständigen Bauüberwachung des AG auszuführen sind, werden zum gesonderten Nachweis folgende Stundensätze verrechnet. Die Stundenzettel sind wöchentlich zur Unterschrift vorzulegen.			
	Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliederte Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteile und Gewinn enthalten sind.			
9.1.10	Stundenlohn Facharbeiter			
	Stunden Facharbeiter auf Anforderung der Bauleitung zum Nachweis, Ausführung nur nach vorheriger Anweisung durch die Bauleitung. Regiezettel sind der Bauleitung täglich zur Bestätigung vorzulegen.			
9.1.20	8,000 h			
	Stundenlohn Helfer			
	Stunden Helfer auf Anforderung der Bauleitung zum Nachweis, Ausführung nur nach vorheriger Anweisung durch die Bauleitung. Regiezettel sind der Bauleitung täglich zur Bestätigung vorzulegen.			
	3,000 h			

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

0	BAUSTELLENEINRICHTUNG			
0.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG			
1	TISCHLERARBEITEN-SCHRANKANLAGEN			
1.1	EINBAUSCHRÄNKE RAUM B8.1.01 BESPRECHUNG 3-TEILBAR			
1.2	EINBAUSCHRÄNKE RAUM B8.1.03 BESPRECHUNG 3-TEILBAR			
1.3	EINBAUSCHRÄNKE RAUM B8.1.05 BESPRECHUNG 2-TEILBAR			
1.4	EINBAUSCHRÄNKE RAUM B8.1.06 BESPRECHUNG 2-TEILBAR			
1.5	EINBAUSCHRÄNKE RAUM B8.1.02 BESPRECHUNGSRAUM GROSS			
1.6	EINBAUSCHRÄNKE RAUM B8.0.67/B8.0.69 SPORTRAUM			
2	TISCHLERARBEITEN-TEEKÜCHEN			
2.1	TEEKÜCHEN IM 2.0G und 3.0G, RAUM B8.2.37 und B8.3.36			
2.2	TEEKÜCHE IM EG, RAUM B8.0.07			
2.3	TEEKÜCHE IM 1.0G, RAUM B8.1.04			
2.4	TEEKÜCHEN IM EG-3.0G, RAUM B8.0.54, B8.1.37, B8.2.54, B8.3.46			
2.5	TEEKÜCHE IM 4.0G, RAUM B8.4.39			
2.6	TEEKÜCHE IM 3.0G, RAUM B8.3.58			
3	TISCHLERARBEITEN-EMPFANGSTRESEN			
3.1	Empfangstresen			
4	TISCHLERARBEITEN-WANDGESTALTUNGEN			
4.1	WANDGESTALTUNGEN IM FOYER UND FLURECKEN			
5	TISCHLERARBEITEN-SITZELEMENT UNTER FOYERTREPPE			
5.1	SITZMÖBEL IM FOYER UNTER DER TREPPE			
6	TISCHLERARBEITEN-LEIBUNGSVERKLEIDUNGEN			
6.1	FENSTERLEIBUNGSVERKLEIDUNGEN			
7	Endreinigung Einbaumöbel, Einrichtungsgegenstände			
7.1	Endreinigung Einbaumöbel, Einrichtungsgegenstände			
8	Planungsleistungen, Werkplanungen, Dokumentationen			
8.1	Planungsleistungen, Werkplanungen,			
8.2	Dokumentationen			
9	Stundenlohnarbeiten			
9.1	Stundenlohnarbeiten			

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BlmA-Nummer:	

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30084-E9-0019	Neubau Forschungsbau Center for CM
Universitätsklinikum	
Vergabenummer	Leistung
25E0155G	Tischler-Festeinbauten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefristfrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*
* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
 Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass
 ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
 ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellIV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen, wird das Angebot ausgeschlossen.



Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer 30084-E9-0019

Vergabenummer 25E0155G

Vergabeart	
<input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren
<input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung	<input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren
<input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe	<input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren
<input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung	<input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog

Baumaßnahme

Neubau Forschungsbau Center for CM
Universitätsklinikum

Leistung

Tischler-Festeinbauten

<input type="checkbox"/> Bewerber*)	
<input type="checkbox"/> Bieter*)	
<input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)	
<input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)	
<input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)	

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

	Euro
	Euro
	Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.



Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenen Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unser Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0155G	
Baumaßnahme		
Neubau Forschungsbau Center for CM		
Universitätsklinikum		
Leistung		
Tischler-Festeinbauten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis
*Elektronisch bearbeitbare Vergabenummern erhalten Sie über die Schaltfläche
-bewerben. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
Seite 1 von 1



3. Ermittlung der Angebotssumme		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Gesamtzuschläge gem. 2.4	Angebotssumme
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			€
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0155G	
Baumaßnahme		
Neubau Forschungsbau Center for CM		
Universitätsklinikum		
Leistung		
Tischler-Festeinbauten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

• bearbeitet

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages
	Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)	
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)
3.3.1.	Gewinn
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)	
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)	

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30084-E9-0019	Neubau Forschungsbau Center for CM
	Universitätsklinikum
Vergabenummer	Leistung
25E0155G	Tischler-Festeinbauten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____
USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____
USt-ID: _____
Mitglied _____
USt-ID: _____
Mitglied _____
USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____ Ort _____ Datum _____ Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben. **Keitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben - Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**



Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0155G	
Baumaßnahme		
Neubau Forschungsbau Center for CM		
Universitätsklinikum		
Leistung		
Tischler-Festeinbauten		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0155G	
Baumaßnahme		
Neubau Forschungsbau Center for CM		
Universitätsklinikum		
Leistung		
Tischler-Festeinbauten		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0155G	
Baumaßnahme		
Neubau Forschungsbau Center for CM Universitätsklinikum		
Leistung		
Tischler-Festeinbauten		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.
Als Nachweis werde ich das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach _____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Thünen-Institut in Hamburg (TI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht.

Als Nachweis werde ich das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.

Der Einzelnachweis ist eine von

1. einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer (Sachgebiete Tischler und Zimmerer) oder der Industrie- und Handelskammer (Sachgebiete Holz und Holzbau)

oder

2. einem akkreditierten Zertifizierungsdienstanbieter, der hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist,

ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
- Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
- Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s))

Ich werde alle für die Leistung benötigten Holzprodukte/Holzbauteile von einem FSC- oder PEFC-zertifizierten Unternehmen direkt für diesen Auftrag erwerben.

Als Nachweis werde ich der Bauüberwachung den Lieferschein mit mindestens folgenden Angaben: Baumaßnahme, FSC- und/oder PEFC-Aussage zu den Holzprodukten/Holzbauteilen, Zertifizierungsnummer des Verkäufers, Lieferdatum, Art und Menge der Holzprodukte/Holzbauteile vorlegen.

Ich werde bei

- Bauleistungen **vor dem Einbau** des Holzes bzw. der Holzprodukte
- Lieferleistungen **bei der Anlieferung** des Holzes bzw. der Holzprodukte

den jeweiligen Nachweis im Original vorlegen.



Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

30084-E9-0019

Neubau Forschungsbau Center for CM

Leistung

25E0155G

Tischler-Festeinbauten

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

nicht die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

Die Leistungen **keines** Eignungsverleiher überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

keine der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).

Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

keine der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).

Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)